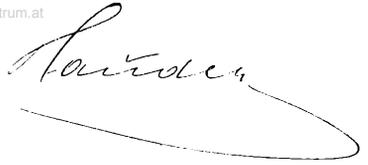


DIE



MICROLEPIDOPTEREN-FAUNA

DER ERZHERZOGTHÜMER

ÖSTERREICH OB UND UNTER DER ENNS UND SALZBURGS.

BEITRÄGE ZUR KENNTNISS
UND
VERZEICHNISS DER BISHER IN DIESEM GEBIETE
BEOBACHTETEN ARTEN.

VON

JOSEF MANN
IN WIEN.

WIEN 1886.
ALFRED HÖLDER,
K. K. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHHÄNDLER,
ROTHENTHURMSTRASSE 15.

I 11985

~~~~~  
Alle Rechte vorbehalten.  
~~~~~

O. ö. Landesmuseum
Linz a. D.
Naturhistorische Abteilung,

XIII d 1012

Einem mehrseitig geäußerten Wunsche nachkommend, veröffentliche ich hiemit ein Verzeichniss der Microlepidopteren, welche ich in den oben genannten Provinzen Oesterreichs, vornehmlich in dem Wiener Becken, sowie in den Grenzgebirgen desselben, während der Zeit von 46 Jahren gesammelt habe.

Dieses Verzeichniss bezweckt hauptsächlich Materiale zu einem Prodromus der Microlepidopteren-Fauna der Wiener Gegend zu liefern. Deshalb habe ich in demselben auch diejenigen Arten aufgenommen, welche mir durch meine lepidopterologischen Freunde, die Herren: J. E. Fischer v. Rösslerstamm, E. Heeger, J. v. Hornig, V. Kollar, J. Lederer, A. Rogenhofer, J. Scheffer, W. Schleicher, F. A. Wachtl etc. aus diesem Gebiete bekannt gemacht oder von anderer Seite zur Determination eingesendet worden sind.

Ich mache hier auf die Menge von Arten aufmerksam, welche ich speciell aus Niederösterreich aufgeführt habe: ein Beweis von der Reichhaltigkeit der Fauna, die nicht leicht von irgend einer anderen Provinz übertroffen werden dürfte.

Mein Sammelgebiet in Niederösterreich wird beiläufig durch folgende Oertlichkeiten begrenzt: Klosterneuburg, Korneuburg, Stockerau, Hollabrunn, Wolkersdorf, Oberweiden, Marchegg, Eggarsten, Wilfling, Bruck a. d. Leitha, Seibersdorf, Ebenfurt, Rosalien-Kapelle, Neustadt, Seebenstein, Edlitz, Aspang, den Wechsel, Kirchschatz, Zeher,

Mönichkirchen, ^{de}Trattenbach, ^{rum}Kirchberg, Kranichberg, Feistritz, den Sonnenwendstein, Semmering, die Adlitzgräben, Raxalpe, das Nass-, Schwarza-, Höllen-, Vois-, Kloster-, Gutensteiner-, Piesting- und Emmerberger-Thal, die hohe Wand, Grünbach, Buchberg, Rohrbach, Stixenstein, den Schneeberg bei Wiener Neustadt (welchen ich seit dem Jahre 1838 Einhundertsechundsiebzigmal bestiegen habe), das Steinfeld, Pottenstein, Altenmarkt, Pressbaum, Hochrotherd, Purkersdorf, Gablitz, Tulln und Kierling; ferner nenne ich den ganzen Gebirgszug von Klosterneuburg bis Merkenstein und Heiligenkreuz.

Ausserhalb Niederösterreichs sind es folgende Gegenden, in denen ich gesammelt habe: Ischl, Hallstadt, Ebensee, St. Wolfgang, Gmunden, Salzburg, Hallein, über den Rosskamm nach Golling, die Berge bei Werfen, das schmale Thal bei Lend, das Rauristhal bis zum Hochthor (Heiligenbluter-Thörl), der Grossglockner, Bucheben, St. Johann, der Radstädter-Tauern, Stölzing mit der Saualpe.

Mit dem Wunsche, dass recht viele Lepidopterologen sich dem Studium der kleinen schönen Geschöpfe widmen und die so reiche und interessante Fauna Oesterreichs durch weitere Forschungen vervollständigen mögen, rufe ich ihnen am Abende meines Lebens ein herzliches „Glück auf!“ zu.

Pyralidina.**Pyralididae.****Cledeobia Dup.**

Bombycalis Schiff. — 6*). Baden, Calvarienberg, selten.

Brunnealis Tr. — 7. Tivoli, Mauer bis Baden, an Waldrändern in jungen Gebüsch.

Angustalis Schiff. — 6—8. Auf Hutweiden und Berglehnen häufig.

Aglossa Latr.

Pinguinalis L. — Ueberall in Oesterreich in Gebäuden, Gewölben etc. Raupe in verschiedenen Abfällen, auch in trockenen Excrementen vom Menschen.

Cuprealis Hb. — 6. Im Prater öfters am Schüttelzaun und in Liesing an einer Gartenmauer gefunden.

Asopia Tr.

Rubidalis Schiff. — 6, 7. In der Wiener Gegend in jungen Laubgebüsch.

Glaucinalis L. — 6. Mauer, Richardshof, Gumpoldskirchen in Streuhaufen und Gebüsch. Raupe 6 in lichten Wäldchen in zusammengeöffneten Laub- oder Streuhaufen.

Regalis Schiff. — 6. In den Laaerberger Remisen und im Helenenthal bei Baden, sehr selten.

Costalis F. — 6, Prater, Tivoli, Mauer bis Baden in Gebüsch an Waldrändern. Raupe gemeinschaftlich mit jener von *Glaucinalis* in Streuhaufen.

Farinalis L. — Ueberall in Oesterreich vorkommend. Raupe in Gebäuden in verschiedenen Abfällen. Einmal fing ich bei Neusteinhof 6 an der Strasse auf *Cirsien* gegen 30 frisch ausgeschlüpfte Stücke.

Endotricha Z.

Flammealis Schiff. — 7, 8, in jungen *Quercus*-Büsch. Raupe auf *Quercus*, *Acer* und anderem Laubholz.

Talis Gn.

Quercella Schiff. — 6, in den Remisen bei Tivoli, bei Bruck an der Leitha auf Berglehnen.

Scoparia Hw.

Ochrealis Schiff. — 5, 6, überall in der Wiener Gegend auf Berglehnen in Hecken.

Centuriella Schiff. — 6, 7, auf den Schneeberger Alpen in pflanzenreichen Holzschlägen.

Ambigualis Tr., H. S. 108. 109. — 5, 6, Ueberall um Wien und auf den Alpen in jungen pflanzenreichen Gebüsch, an Waldrändern.

Ingratella Z., H. S. 105. 106. — 6, auf den Schneeberger Alpen, Gahns, Alpeleck, Saugraben etc.

Dubitalis Hb. 49. — 4, 6, überall in Oesterreich in Remisen und grasreichen jungen Gebüsch.

Manifestella H. S. 104. — 7, am Schneeberge, im Saugraben an Felsen, selten.

Phaeoleuca Z., H. S. 204. — 6, 7, im Höllenthal an Felsenwänden, selten.

Valesialis Dup. — 7, auf dem Schneeberggipfel und dem Ochsenboden, selten.

ab. Octonella Z. Isis 1839. — 8, auf dem Schneeberge, Ochsenboden und Heuplacke, weniger selten.

Sudetica Z. Isis 1839; H. S. 116—17. — 6—8, nicht selten auf den Schneeberger Alpen.

*) Die Zahlen bedeuten die Monate.

Laetella Z., H. S. 115. — 6, Prater an *Acer*, *Crataegus*-Stämmen und *Salix*, selten. Raupe in Moospolstern auf *Acer* und *Salix*.

Truncicolella Stt. — 5—7, in der Wiener Gegend an Waldrändern in Gebüsch und Hecken.

Crataegella Hb., H. S. 113. — 5, 6, in jungen Gebüschchen, an Waldrändern und an Zäunen.

Pallida Stp. — 6, Kaltenleutgeben auf Bergwiesen an Waldrändern, um Gebüsch.

Aporodes Gn.

Floralis Hb. var. Stygialis Tr. — 6, im Marchfeld und bei Bruck an der Leitha auf Brachfeldern. Raupe auf *Convolvulus arvensis* L.

Heliothela Gn.

Atralis Hb. 27. — 6, 7, allenthalben in der Wiener Gegend an blumenreichen Berglehnen auf *Fragaria*- und anderen Blüten; auch auf dem Gahns, Alpeleck, am Schneeberge.

Noctuomorpha Gn.

Normalis Hb. 41, 110. — Falter 5, 6, auf Brachfeldern in der ganzen Umgebung von Wien. Raupe 4—5 auf *Convolvulus arvensis* L., wo sie unter der Erde haust und Ausläufer und Blätter hinunterzieht.

Threnodes Gn.

Pollinalis Schiff. — Falter 4, 5 und 8 in der Wiener Gegend von Dornbach bis Vöslau auf dem ganzen Gebirgszuge an sonnigen Lehnen, nicht selten; scheint 2 Generationen zu haben. Raupe auf *Cytisus*, röhrenförmigem Gespinnste.

Hercyna Tr.

Schrankiana Hochenw. — 5, 6, auf der Bodenwiese und Brandstattwiese des Gahns, nicht häufig.

Phrygialis Hb. 42. (Rupicolalis Hb. 139. 198—200.) — 7, auf dem Schneeberge beim Kaiserstein, Königssteig und Waxriegl, selten.

Alpestralis F. E. S. 350. — 6, auf der Bodenwiese des Gahns, Alpeleck, Waxriegl und Schneeberggipfel, nicht selten.

Ennychia Led.

Albofascialis Tr. — 5, 6, am Bisamberg, Himmelswiese bei Kalksburg, Mödling, Eichkogel, Königsberg bei Fischamend, stets selten.

Phlyctaenodes Gn.

Pustulalis Hb. — Einmal 5 bei Siegenfeld in einem Graben einige Stücke gefangen; selten in Oesterreich.

Odontia Dup.

Dentalis Schiff., Hb. 25. (*Ramalis* Fab.) — 5—8, auf Hutweiden, Berglehnen, wo viel *Echium* wächst, in der ganzen Wiener Gegend, nicht selten.

Algedonia Led.

Luctualis Hb. — 6, Lang-Enzersdorf und Spillern in den Donauauen, sehr selten.

Eurrhypara Hb.

Urticata L. — 6—8, in den Praterauen, Tivoli, Laaerberg, auch auf dem Alpeleck am Schneeberge und im Höllenthal. Raupe 4—6 auf *Urtica*, *Lamium* und *Parietaria officinalis*.

Botys Tr.

Nigralis Fab., Hb. 26. — 6, 7 im Höllenthal, Kahschneeberg, Alpel, Krumbachgraben, nicht häufig. Die Raupe hat Herr von Hornig im Gebirge im September auf *Origanum vulgare* gefunden.

Quadrupunctalis Schiff. — Im Juli ein Stück in den Alexandrowitsch-Anlagen bei Baden gefangen. Raupe im Fruchtkolben von *Zea Mays*.

Otomaculata F. — 6, 7, in jungen Gebüschchen überall in der Wiener Gegend, auch auf den Schneeberger Alpen, nicht häufig. Raupe an *Bellidiastrum Michellii* auf der Unterseite des Blattes.

Nigrata Sc. — 4, 5 und 8 auf Hutweiden, kahlen Bergen und Lehnen

überall in der Wiener Gegend, auch auf Alpenwiesen, nicht selten.

Cingulata L. — 5—9, überall in der Wiener Gegend, nicht selten.

Fascialis Hb. 31. — 6, Bruck an der Leitha und Eichkogel bei Gumpoldskirchen, selten.

Porphyralis Schiff. — 5, 6, auf der Bodenwiese des Gahns, auf den Wiesen des Sonnenwendstein. Raupe auf *Mentha*.

Aurata Sc. — Ueberall in Oesterreich in der Ebene, auf Bergen und auf den Alpen, nicht selten. Raupe auf *Mentha*, *Origanum* und anderen niederen Pflanzen.

Falcatalis Gn., (*Phoenicealis* F. R. Taf. 93. 2.) — 7, im Höllenthal, Guttenstein, Buchberg, am Hengst und Alpeleck, selten. Raupe auf *Mentha aquatica* an feuchten Stellen.

Purpuralis L., Hb. 35. — 5, 6, 9, überall in Oesterreich auf Hutweiden, Berglehnen, Bergwiesen. Raupe auf *Mentha arvensis*.

var. Ostrinalis Hb. 113. — 4, 5, auf Hutweiden; im Prater, Mauer, Hütteldorf etc., nicht häufig.

Sanguinalis L., Hb. 33. — 5, 6, in der Wiener Gegend auf Hutweiden und Berglehnen, nicht häufig. Raupe an *Thymus Serpyllum* in röhrenförmigem Gespinnst.

var. Virginalis Dup. — 5, Mauer, Himmelswiese bei Kalksburg, Baden ausser dem Kalvarienberge, selten. Die Raupe fand ich in Fiume auf *Salvia officinalis* in Herzblättern.

Cespitalis Schiff., Hb. 39. — 4—9, überall in Oesterreich auf Hutweiden, Bergwiesen, auch auf den Alpen bis zur Schneeregion, häufig.

Aerealis Hb. 44. — Im Mai 1844 fing ich einige Stücke auf dem Bisamberge bei der Pyramide.

var. Opacalis Hb. 169—70. — 7, auf dem Kuhschneeberge und auf der Heuplacke einzeln angetroffen.

Alpinalis Schiff., Hb. 63. 195 — 6. — 6—8, auf den Schneeberger Alpen, nicht selten. Die Raupe auf *Senecio*, *Epilobium*.

Uliginosalis Steph. — 7, auf der Raxalpe bei der Heukoppe nahe der steiermärkischen Grenze einige Stücke gefangen, selten. In Kärnten auf den Alpen des Grossglockner häufig.

Austriacalis H. S. 142. — 7, auf dem Kuhschneeberge und im Rossgraben mehrmals gefangen, sehr selten. Aus Salzburg erhielt ich diese Art zum Bestimmen.

Rhododendronalis Dup., H. S. 112. 113. — 7, auf dem Schneeberge, im Saugraben und Heuplacke einzeln angetroffen, in der Stölzing auf der Saualpe.

Lutealis Hb. 145. — 7, 8, auf den Alpen des Schneeberges, Alpeleck, Knofeleben, Saugraben etc.

Nebulalis Hb. 51. — 6—8, allenthalben auf den Alpen des Schneeberges nicht selten.

Polygonalis Hb. (*Limbalis* Tr.) **ab.**
Diversalis Hb. 102. — 6, auf dem Bisamberge, bei Siegenfeld und Zistersdorf, selten. Raupe auf *Cytisus*-Arten.

Trinalis Schiff., Hb. 68. — 7, in Mödling, Baden, Rodaun auf sonnigen Berglehnen, nicht selten.

Decrepitalis H. S. 67—8. — 7, Alpeleck, Sautheilwiese, Gahns und im Saugraben, selten.

Flavalis Schiff., Hb. 69. — 7, Prater, Rodaun, Mauer, Mödling, Baden auf grasreichen Lehnen und Bergwiesen in jungen Gebüsch, nicht selten.

var. Lutealis Dup. — Auf denselben Stellen wie *Flavalis*, aber selten.

Hyalinalis Hb. 74. — 7, in den Praterauen, Remisen auf dem Laaerberg und Tivoli, bei Mauer, Brühl, Eichkogel etc., nicht häufig. Raupe auf *Urtica* in zusammengesponnenen Blättern.

Repandalis Schiff. — 6, 7, im

Prater und an den Berglehnen von Rodann bis Baden, auf dem Bisamberg nicht häufig. Raupe auf *Verbascum Thapsus* in filzartigen Geweben zwischen Blättern.

Perlucidalis Hb. 143. — Im Prater, Donauauen und der ehemaligen Brigittenau, selten. Raupen in *Cirsium*.

Nubilalis Hb. 94, S. — 6—8, in den Praterauen, um Kukuruzfelder und wilden Hopfen, nicht selten. Raupe in Stengeln von *Zea Mays*, *Panicum*, *Rumex*, etc., öfters schädlich.

Accolalis Z. 1867. — 6—8, in den Praterauen, nicht häufig. Die Raupe auf *Parietaria officinalis* in zusammengesponnenen Blättern.

Fuscalis Schiff. — 5—8, in der Wiener Gegend an Berglehnen mit Gebüsch, so auch auf den Schneeberger Alpen, nicht selten. Raupe auf *Solidago* und anderen Pflanzen; nach Herrn von Hornig im Gebirge in dem Samen von *Rhinanthus minor*.

Terrealis Tr., F. R. Taf. 75. — 7, auf der Brandstadtwiese, Alpeleck und im Saugraben am Schneeberg; auch am Anninger, selten.

Crocealis Hb. 71, F. R. T. 75. 2, — 6, in den Remisen bei Tivoli. Mödling, Prissnitzthal und Schneeberg.

Stachydalis Zk. — 6, 7, in den Praterauen, wo viel *Parietaria officinalis* wächst, worauf auch die Raupe lebt.

Sambucalis Schiff. Hb. 81. — 6, 7, überall in Oesterreich, nicht selten.

Verbascalis Schiff. — 6, in den Praterauen, in Mauer, Bisamberg etc., ziemlich selten.

Rubiginalis Hb. 79. — 5—8, in den Praterauen und in den Remisen bei Tivoli und am Laaerberg.

Fulvalis Hb. 147, F. R. T. 6. 3. — 7, 8, auf der Siebenbrunner-Wiese, bei der Springermühle am Liesingbache, Mödling und bei Baden, nicht häufig. Die Raupen fand ich oft auf *Acer*.

Ferrugalis Hb. 54. — 5 und 8, in den Praterauen und den Remisen bei Tivoli, auch in Mauer um junges Gebüsch von *Quercus*.

Prunalis Schiff. — 6, 7, Tivoli, Mauer, Mödling, Brühl etc. in jungen Gebüsch. Raupe zwischen zusammengezogenen Blättern von *Veronica*, *Urtica* und *Rubus Idaeus* in einem weissen Gespinnste.

Olivalis Schiff. — 6, bei der Waisnix-Wiese am Schneeberg, sehr selten.

Elutalis Schiff. — 6, 7, Schneeberg, Gahns und Alpeleck um wilden Hopfen. Raupe auf *Humulus*.

Pandalis Hb. — 5—7, überall in Oesterreich, gemein.

Ruralis Sc. — 7, 8, überall um Wien, im Prater oft in Schaaren.

Eurycreon Led.

Sticticalis L. — 5, 7, überall auf Hutweiden und Brachfeldern, häufig. Raupe auf *Convolvulus arvensis* und *Artemisia*-Arten in trichterförmigen Gespinnsten.

Turbidalis Tr. — 6, 7, Perchtoldsdorf, auf dem Kalvarienberge auf den Lehnen und in Weingärten.

Sulphuralis Hb. 166—7. — 7, im Marchfeld von Lederer gefangen.

Palealis Schiff., Hb. 70. — 6, 7, auf dem Bisamberge und dem ganzen Gebirgszuge von Hütteldorf bis über Baden hinaus, nicht häufig. Raupe auf Umbelliferen.

var. Selenalis Hb. 177, — Viel seltener.

Verticalis L. — 6, 7, in grasreichen Gebüsch, Hutweiden und Berglehnen, auch auf den Alpen des Schneeberges nicht selten.

Nomophila Hb. Verz.

Noctuella Schiff. — 5, 8, überall in Oesterreich in flachen Gegenden und auf den Alpen bis zur Schneegebirge, häufig.

Psammotis Hb. Verz.

Pulveralis Hb. 109. — 6, in den Praterauen, Hütteldorf im Halterthal, Dornbach, nicht häufig.

Pionea Gn.

Forficalis L. Hb. 58. — 6, im Prater, Bisamberg an Waldrändern, in Mauer bei der Schiessstätte. Raupe auf *Brassica Napus oleifera* und *Raphanus*.

Orobena Gn.

Aenealis Schiff. — 6, bei Dornbach am Bache, Kaltenleutgeben, Eichkogel, Prater, 7 auf den Schneeberger Alpen, manches Jahr häufig.

Extimalis Sc. — 6, 7, in Gärtén, Prater, nicht häufig. Raupe in Samenschoten von *Raphanus*.

Straminalis Hb. — 6, in den Remisen am Laaerberg, Tivoli, in Mauer, Brühl etc., selten.

Politalis Hb. 183, F. R. T. 27. — 5, 6, Rodaun bis Baden auf den Berglehnen, auch auf den Schneeberger Alpen.

Sophialis F. — 5, bei Perchtoldsdorf, Mödling, Baden, 6 und 7 auf Alpen an Felsenwänden.

Fruentalis L. — 5, 6, im Prater, Tivoli und in der Mödlinger Gegend auf grasreichen Lehnen und Bergen, nicht selten. Raupe auf *Triticum* und anderen Pflanzen, Getreide, Blüten von *Sisymbrium Sophia*.

Perinephele Hb. Verz.

Lancealis Schiff. — 6, im Prater, Brigittenau, Bisamberg, Dornbach und Mauer an pflanzenreichen Stellen.

Diasemia Gn.

Litterata Sc. — 5, 7, 8, auf Hutweiden, Berglehnen, sowie auf den Alpen, nirgends selten.

Ramburialis Dup. — Anfangs Juni 1839 fing ich ein Stück auf dem Liechtenstein unter *Litterata*, welches ich anfänglich für eine Varietät von letzterer ansah, meinem Freunde, Herrn Fischer v. Rösslerstamm überliess und für sein Werk abbildete.

Metasia Gn.

Carnealis Tr. — 7, auf dem Bisamberge im Jahre 1842 an der Abdachung bei der Pyramide einige Stücke gefangen, sehr selten in Oesterreich.

Stenia Gn.

Punctalis Schiff. — 7, 8, in der ganzen Wiener Gegend auf Berglehnen in jungem Gebüsch. Herr v. Hornig erzog diese Art aus alten Wurzeln von *Artemisia vulgaris*.

Agrotera Schrk.

Nemoralis Sc. — 6, in den Remisen des Laaerberges, Tivoli, Dornbach bis Vöslau in Eichengebüschen, nicht häufig. Raupe auf *Cornus mascula*, *Betula* und *Quercus*.

Hydrocampa Gn.

Stagnata Don. — 5, 8, 9, im Prater um Bäche und Teiche, auf nassen Wiesen, nirgends selten.

Nymphaeata L. — 5, 6—9, im Prater und allenthalben auf nassen Wiesen, auch auf feuchten Alpenwiesen.

Parapoynx Hb. Verz.

Candidata F. — 5, 6, im Prater in den Auen des Heustadel-Wassers, in Mauer, im Theresianum-Garten in Wien, sehr selten. Raupe auf Sumpfpflanzen.

Stratiotata L. — 5, 8, im Prater am Heustadel-Wasser, nicht selten.

Cataclysta Hb. Verz.

Lemnata L. — 5, 6, 8, im Prater, Dornbach, Moosbrunn, Höllenthal, auf nassen Wiesen, nicht selten.

Chilonidae.**Scirpophaga Tr.**

Praelata Sc. — 6, im Prater, beim Heustadel-Wasser, Marchfeld bei Oberweiden. Raupe im Stengel des gemeinen Rohres, (*Phragmites communis*).

Schoenobius Dup.

Gigantellus Schiff. — 7, im Prater am Rande des Heustadel Wassers, selten. Raupe auf *Phragmites communis*.

Forficellus Thbg. — Im Prater in den Heustadel-Wasser-Auen, bei Moosbrunn auf nassen Wiesen. Raupe in den Stengeln von *Poa aquatica* und *Carex*.

Mucronellus Schiff. — 6, im Prater in den Heustadel-Wasser-Auen, bei Maria-Enzersdorf auf nassen Wiesen, sehr selten.

Chilo Zk.

Phragmitellus Hb. — 5, 6, im Prater, Brigittenau und Taborau, nicht häufig.

Cicatricellus Hb. — 7, beim Heustadel-Wasser im Prater, sehr selten.

Crambidae.

Calamotropha Z.

Paludella Hb. — 6, im Prater, bei Lang-Enzersdorf in den Auen, selten.

Ancylolomia Hb.

Palpella Schiff. — 7, im Marchfeld bei Oberweiden, wo Freund Lederer einige Stücke fing.

Crambus F.

Alpinellus Hb. — 7 u. 9, Kriau im Prater auf trockenen Wiesen. Selten um Wien.

Cerusellus Schiff. — 5, 6, auf Hutweiden und Berglehnen in der Wiener Gegend, nicht selten.

Hamellus Thbg. — 7, in der ehemaligen Brigittenau, Höllenthal, Sonnenwendstein, Alpen, einzeln.

Pascuellus L. — 6, 7, überall in Oesterreich, auch auf Alpen.

Silvellus Hb. — 6, auf Sumpfwiesen, Moosbrunn, selten.

Ericellus Hb. 371. — 7, Schneeberger Alpen, Heuplacke, Sonnenwendstein, Gutenstein.

Pratellus L. — 6, 7, überall in Oesterreich häufig, auch auf den Alpen.

Lucellus HS. — 7, bei Bruck an der Leitha einige Stücke gefangen.

Dumetellus Hb. 389—90. — 6, 7, überall in Oesterreich auf Hutweiden,

Wiesen, Bergwiesen, auch auf Alpen, nicht selten.

Hortuellus Hb. 46. — 6, 7, überall auf Wiesen und Berglehnen.

var. Cespitellus Hb. 45. — 7, auf den Schneeberger Alpen.

Craterellus Sc. — 6, 7, überall in der Wiener Gegend auf Hutweiden und Berglehnen, nicht selten.

Chrysonuchellus Sc. — 5—7, überall in Oesterreich auf Hutweiden, Berglehnen, auch auf Alpen, gemein.

Falsellus Schiff. — 7, 8, in jungen Gebüschchen, auch auf den Alpen. Raupe im Moose auf Dächern.

Verellus Zk. — 8, im Mauererwald, Prater an Zaunplanken, selten.

Incertellus HS. — 8, in der Brühl, bei Siegenfeld, bei Gumpoldskirchen aus Hecken gescheucht, sehr selten. Herr von Hornig fing diese Art auch im Prater.

Conchellus Schiff. — 6, 7, auf den Schneeberger Alpen, auf der Bodenwiese und im Saugraben.

Pinellus L. — 6, bei Mauer, auf dem Liechtenstein und Alpen an *Pinus*, nicht häufig.

Mytilellus Hb. — 8, auf dem Liechtenstein und bei Perchtoldsdorf auf *Pinus*, sehr selten.

Myellus Hb. 37. — 6, 7, in den Laaer- und Tivoli'er-Remisen, dann von Mauer bis Vöslau in jungen Gebüschchen auf Berglehnen, auch auf dem Gahns am Schneeberge.

Specularis Hb. — 7, auf dem Schneeberge, Gahns, Bodenwiese, dann auf der Wiese nach dem Pürstthof von *Pinus* gescheucht, auch auf dem Alpeldeck und Saugraben, selten.

Permutatellus HS. 86. — Auf dem Schneeberge, Waxrigel und Heuplacke um *Pinus Mughus*, sehr selten.

Luctiferellus Hb. 324. — 7, 8, auf dem Schneeberge, Gahns, Bodenwiese, Heuplacke, Saugraben, Waxrigel um *Pinus Mughus*, ziemlich selten.

var. Luctuellus HS. — 7, Schneeberg, auf dem Waxrigel um *Pinus Mughus*, selten.

Margaritellus Hb. — 7, Sonnenwendstein, auf Alpenwiesen, im Höllenthal um Vaccinien.

Pyramidellus Tr. — 7, 8, auf der hohen Wand, Hengstberg, Bodenwiese, Alpeleck, Saugraben etc.

Furcatellus Zett. — 8, Rauris am Bluter-Thörl.

Radiellus Hb. — 8, auf dem Schafberg bei Ischl und auf dem Radstädter-Tauern.

Fascelinellus Hb. — 8, auf dem Bisamberg, bei Baden auf dem Kalvarienberg, selten.

Jucundellus HS. — 6, bei Strasshof auf den Wiesen zwischen *Pinus*-Wäldern, bei Wagram, selten.

Combinellus Schiff. — 7, 8, auf den Alpen des Schneeberges, nicht selten.

Coulonellus Dup. — 8, auf dem Schafberge bei Ischl einige Stücke gefangen.

Culmellus L. — 6, 7, nirgends selten um Wien und auf Alpenwiesen.

Saxonellus Zk. — 6, 7, Mauer bis Vöslau auf den Gebirgslehnen um Hecken, nicht selten.

Inquinatellus Schiff. — 7, 8, überall in Oesterreich auf Wiesen, Hutweiden, Bergen und Alpen.

Matricellus Tr. H. S. 139. — 6, im Marchfeld bei Oberweiden, selten. Mittheilung von Lederer.

Contaminellus Hb. — 7, im Prater, Laaerberg, Liechtenstein, auf Hutweiden.

Poliellus Tr. — 8, auf der ehemaligen Türkenschanze, sehr selten.

Tristellus F. — 8, überall im Prater und auf Hutweiden, nicht selten.

Selasellus Hb. — 6, im Prater und in Moosbrunn auf nassen Wiesen.

Luteellus Schiff. — 6—8, überall in der Wiener Gegend auf trockenen Wiesen, Berglehnen, Hutweiden etc.

Lithargyrellus Hb. 228. — 8, 9, auf dem Rodauner Gaisberg, Liechtenstein, Mödling bei der Schiessstätte, auf trockenen Grasplätzen.

Periellus Sc. — 7, im Prater, Höllenthal und Gahns auf der Bodenwiese, nicht selten.

var. Warringtonellus Stt. — 7, auf dem Sonnenwendstein, Kuhschneeberg, Saugraben, nicht gar selten.

Phycideae.

Dioryctria Z.

Abietella Zk. — 6, 7, in Wäldern von *Pinus* und *Abies*, nicht häufig. Raupe in Zapfen von *Abies excelsa* D. C., *Abies pectinata* D. C. und *Pinus sylvestris* L. Herr Oberförster Wachtl hat dieselbe auch in Zapfen von *Pinus nigricans* Host gefunden.

Nephoteryx F.

Spissicella F. — 6, 7, im Prater und sonst in der Wiener Gegend in *Quercus*-Büschen. Raupe auf *Quercus* und *Acer*.

Rhenella Zk. — 6, 7, im Prater an Stämmen von *Populus* und an Zäunen, auch in Mauer. Raupe auf *Populus* und *Acer* in zusammengesponnenen Blättern.

Simiella Zk. — 6, im Prater, an Zäunen, auch bei Mauer an einer Hauswand, sehr selten.

Janthinella Hb. 374. — 7, 8, von Mauer bis Vöslau auf trockenen Berglehnen und Wiesen, nicht selten.

Argyrella F. — 7, 8, in der Wiener Gegend auf Lehnen und Bergwiesen.

Etiella Z.

Zinckenella Tr. — 8, um Gebüsche an Waldrändern, selten. Raupe nach v. Hornig auf *Colutea arborescens*.

Pempelia Hb.

Semirubella Sc. — 7, überall auf Wiesen in Menge zu finden, auch auf Alpenwiesen.

var. Sanguinella Hb. 65. — 7, 8, auf Wiesen und Bergen, nicht selten.

Sororiella Z — 6, bei Baden, Richardshof und Mödling auf Berglehnen, selten.

Cingillella Z. — 6, bei Floridsdorf und Jedlersee auf *Myricaria germanica* Desv., worauf auch im September in Gespinnsten die Raupe lebt, selten.

Hostilis Steph. — 7, im Prater an *Populus*, *Acer* und *Salix*, selten.

Formosa Hw. — 6, 7, in der ehemaligen Brigittenau, im Prater an Zäunen, auch an Mauern vorkommend, sehr selten. Raupe auf *Ulmus* und *Acer*.

Betulae Göze. — 5, 6, hinter Weidlingbach an Stämmen von *Betula*, auch auf Alpen, selten.

Fusca Hw. — 7, in Mauer bei der Schiessstätte auf *Calluna*, Hütteldorf, Bisamberg, Mödling, auf dem Gahns, Brandstattwiese. Raupe auf *Vaccinium*.

Faecella Z. — 7, auf dem Bisamberg aus Hecken gescheucht, sehr selten.

Palumbella F. — 5 und 8, auf den kahlen Berglehnen von Mauer bis Vöslau, nicht gar selten.

Obductella F. R. — 7, bei Tivoli in Remisen, Mauer, Mödling, Baden, nicht gar selten. Die Raupe 5 u. 6 auf *Mentha arvensis* in zusammengezogenen Blättern.

Adornatella Tr. — 6, 7, in der Wiener Gegend auf sonnigen Berglehnen und Wiesen, auch auf Alpenwiesen. Raupe auf *Thymus Serpyllum*.

Subornatella Dup. — 6, 7, allenthalben in der Wiener Gegend auf Hutweiden, Bergen und auf Alpenwiesen, nicht selten.

Ornatella Schiff. — 6, 7, in lichten Gebüsch auf Berglehnen um *Calluna*, *Thymus*, nicht selten. Raupe auf *Thymus* und *Vaccinium*.

Gymnancycla Z.

Canella Hb. 289. — 5, 6, in der Wiener Gegend als Falter selten, durch Zucht häufig zu erhalten. Raupe an den Stengeln der *Salsola Kali*, Bisamberg, Klederling.

Spermatophthora Led.

Hornigii Led. z. b. Ver. 1852. — 6, 7, am Bisamberg und in der Mödlinger Gegend, auch im Prater. Raupe auf *Atriplex patula* in Gespinnsten.

Asarta Z.

Aethiopella Dup. — 8, auf der Raxalpe und auf der Heuplacke am Schneeberge, selten.

Catastia Hb.

Marginea Schiff. — 6, 7, bei Rannabrunn, auf den Schneeberger Alpen, nicht selten.

var. Auricifella Hb. 340. — 7, auf der Heuplacke, Alpeleck und Sonnenwendstein auf Wiesen, selten, auf dem Grossglockner häufig.

Hypochalcia Hb.

Melanella Tr. — 5, 6, von Mauer bis Vöslau auf Berglehnen und Bergwiesen, nicht selten.

Ahenella Zk. — 5, 6, überall in der Wiener Gegend, auch auf Alpen, häufig. Raupe auf *Helianthemum* in röhrenförmigen Gespinnsten.

Rubiginella Tr. H. S. 196. — 6, Grinzing auf einer grasreichen Berglehne, selten.

Dignella Hb. 35. — 5, 6, Türken-schanze, Kahlenberg auf Berglehnen und trockenen Bergwiesen, selten.

Lignella Hb. 57. — 6, 7, Grinzing, am Kahlenberg, Hermannskogl, Bisamberg, selten.

Decorella Hb. 301. — 6, im Marchfeld auf trockenen Hutweiden.

var. Germarella Zk. — 6, Eichkogel, Baden, Mödling auf Berglehnen um junges Gebüsch, sehr selten.

Eucarphia Hb.

Vinetella F. — 6, 7, überall um Wien auf Bergwiesen, nicht selten.

Illignella Z. — 5, Mödling, Baden etc. auf Berglehnen und Hutweiden, ziemlich selten.

Epischnia Hb.

Prodromella Hb. 254. — 8, von Mauer bis Baden auf grasreichen Berglehnen und Wiesen, selten.

Illotella Z. Is. 1839. — 7, auf dem Bisamberge bei der Pyramide und auf dem Eichkogel, selten.

Cryptoblabes Z.

Bistriga Hw. — 6, in der ehemaligen Brigittenau, im Prater an Zäunen, nicht selten. Raupe auf *Alnus* in einem Gewebe.

Brephia Hein.

Compositella Tr. — 5, 6, 8, von Mauer bis Vöslau auf Berglehnen, Bergwiesen, nicht selten.

Acrobasis Z.

Obtusella Hb. 215. F. R. T. 57. 3. — 7, auf *Pyrus communis*, Mauer, Mödling, Brühl in Obstgärten, selten. Raupe lebt auf *Pyrus communis* und *P. Malus* in Gespinnsten. Auch in der Wiener Vorstadt Hundsturm in Gärten.

Consociella Hb. 328. — 6, 7, in der Wiener Gegend in jungen Gebüschchen, besonders um *Prunus spinosa*, nicht häufig. Raupe auf *Quercus*, auch auf *Prunus spinosa*.

Tumidella Zk. — 7, in Wäldchen von *Quercus* in der Wiener Gegend, selten. Raupe in zusammengesponnenen Blättern von *Quercus*.

Rubrotibiella F. R. T. 60. 2. — 7, 8, in den Remisen bei Tivoli, Laaerberg, Mauer, Siegenfeld, nicht gar selten. Raupe auf *Quercus* in zusammengesponnenen Blättern.

Trachonitis Z.

Cristella Hb. 76. H. S. 206. — 6, bei Tivoli, Mauer, Eichkogel um Gebüschchen und Hecken, ziemlich selten. Raupe auf *Prunus spinosa*, *Quercus* und *Evonymus* in zarten Gespinnsten an Blättern und Stielen.

Myelois Z.

Rosella Sc. — 6, in der Wiener Gegend auf Berglehnen und Bergwiesen.

Cirrigerella Zk. — 6, 7, Mödling, Baden, auf grasreichen Lehnen, auch auf Hutweiden, sehr selten.

Cribrum Schiff. — 6, überall auf Hutweiden und in Gebüschchen, wo viele *Carduus* sind, nicht selten. Raupe lebt in den Stengeln von *Carduus* und überwintert als solche darin.

Crudella Z. — 7, im Marchfeld: Oberweiden, dann beim Strasshof auf Hutweiden, sehr selten.

Dulcella Z. — 6, Remisen bei Tivoli, Bisamberg, Eichkogel um Hecken, sehr selten.

Legatella Hb. 71. — 7, in der Wiener Gegend in Remisen und junge Gebüschchen. Raupe auf *Rhamnus Frangula*.

Suavella Zk. — 6, 7, in der ganzen Umgebung Wiens nicht selten um *Prunus spinosa*. Raupe auf *Prunus spinosa* in röhrenförmigen Gespinnsten.

Advenella Zk. — 7, in der Wiener Gegend um Rosa- und *Crataegus*-Hecken, selten. Raupe in Gängen an den Blüten von *Rosa*, *Crataegus* und *Sorbus*.

Epelydella Z. — 6, 7, bei Tivoli, Mauer, Baden etc. auf *Prunus spinosa*, sehr selten. Raupe an *Prunus spinosa*.

Tetricella F. — 5, 6, in den Remisen bei Tivoli und Laaerberg, dann Mauer bis Baden, nicht gar selten.

Ceratoniae Z. — In Specereihandlungen, in Magazinen. Raupe Hülsen von *Ceratonia siliqua*.

Glyptoteles Z.

Leucacrinella Z. — 5, 6, im Prater und Brigittenau an *Abnus* und an Zäunen, sehr selten.

Eccopisa Z.

Effractella Z. Is. 1848. H. S. 188. — 6, im Prater am Schüttelzaun und an der Einfriedung des Fasanggartens, sehr selten.

Nyctegretis Z.

Achatinella Hb. 451. — 6, 7, auf Brachfeldern, Berglehnen und Wiesen, fliegt nach Sonnenuntergang. Raupe einmal auf *Matricaria Chamomilla* gezogen, lebt auch auf *Artemisia campestris* in mit Sand bekleideten Röhren an niederen Zweigen.

Ancylosis Z.

Cinnamomella Dup. — 5, auf dem Bisamberg und Eichkogel, selten.

Alispa Z.

Angustella Hb. — 6, überall um Wien. Raupe im Herbst in den Früchten von *Evonymus europaeus*.

Zophodia Hb.

Convolutella Hb. — 6, in Gärten um *Ribes rubrum* und *Grossularia* in der Wiener Gegend, selten. Raupe auf den vorgenannten Sträuchern.

Euzophera Z.

Terebrella Zk. — 6, in Nadelwäldern auf dem Gabns, auch im Mauerwald, nicht häufig. Raupe in den Zapfen von *Abies excelsa et pectinata* DC.

Pinguis Hw. — 6, im Prater an Zaunplanken, Mauer an Häuserwänden, selten. Raupe unter der Rinde von *Fraxinus excelsior*.

Bigella Z. Is. 1848. H. S. 127. — 7, in Mauer in den Kieferwäldchen beim Teiche und auf dem Liechtenstein, selten.

Biviella Z. Is. 1848. H. S. 195. — 7, Mauer, Mödling in Kieferwäldchen, selten. Raupe von Herrn Oberförster

Wachtl in den männlichen Blüten von *Pinus nigricans* Host entdeckt.

Oblitella Z. 1848, H. S. 4. 107. 194, — 6, Baden, Kalvarienberg.

Welseriella Z. — 7, bei Baden auf dem Kalvarienberge und in den Alexandrowitsch'schen Anlagen, sehr selten.

Cinerosella Z. — 6, auf dem Liechtenstein und dem Rodauner Gaisberg um *Artemisia* gefangen, selten.

Furcatella (F. R. i. l.) HS. — 7, am Schneeberge auf dem Alpeleck.

Homoeosoma Curt.

Nebulea Hb. 157. — 6, überall in der Wiener Gegend auf Hutweiden, Berglehnen, nicht gar selten. Raupe in Blütenköpfen von *Carduus nutans*.

Nimbella Z. — 6, 7, überall auf Hutweiden, Berglehnen und Wiesen, nicht selten.

Binaevella Hb. 383. — 6, in der Wiener Gegend auf Berglehnen, selten. Raupe in Stengeln und Köpfen von *Carduus*-Arten.

Sinuella F. — 6, Prater, Tivoli, Mödling und Baden auf pflanzenreichen Hutweiden und Berglehnen.

Anerastia Hb.

Lotella Hb. 334. — 6, auf dem Bisamberge, selten.

Ephestia Gn.

Kühniella Zell. — 6, einzeln in Mehlkammern. Raupe lebt in Kleie und Weizenmehl. (Eingeschleppt.)

Elutella Hb. 163. — 5—8, in Wohnungen, nicht selten. Raupe in Pflanzenabfällen, toten Schmetterlingen und Herbarien, wo sie Schaden verursacht, gemein.

Semirufa Hw. — 6, im Prater an Zäunen des Fasanggartens, sehr selten.

Interpunctella Hb. 310. — 5—8, in Wohnungen. Raupe von verschiedenen Abfällen, auch von toten Schmetterlingen lebend. Nach Oberförster Wachtl auch in aufgespeicherten Samen von *Zea Mays*.

Galleriae.**Galleria F.**

Mellonella L. — 4 und 7, überall wo Bienenzucht getrieben wird. Raupe in Bienenstöcken, sehr schädlich.

Aphomia Hb.

Sociella L. (Colonella L. ♀.) — 6, 7, in Häusern auf Mauern, auch um *Carduus* in der Wiener Gegend. Raupe in Wespennestern, Abfällen von Tuch, auch in Baumschwämmen.

Melissoblaptes Z.

Bipunctanus Curt. — In der Wiener Gegend an alten *Salix*-Stämmen. Raupe in Holzschwämmen und Holzmoder. Herr von Hornig erzog diese Art aus den Nestern von *Pollistes gallica*.

Anellus Schiff., (*Sociella* Hb. 24.) — 7, Wiener Gegend an Pappelstämmen, Zaunplanken. Raupe auf niederen Pflanzen und in morschen Rinden in röhrenförmigen Gespinnsten.

Achroea Hb.

Grisella F. — 7, am Baumgartner-Haus auf dem Schneeberge und bei Bienenzüchtern. Raupe in den Waben der Bienenstöcke.

Tortricina.**Rhacodia Hb.**

Caudana F. — 7, im Prater auf *Salix*, selten. Raupe auf *Salix caprea*.

var. Emargana F. — 7, bei Gumpoldskirchen an *Salix*-Stämmen, sehr selten.

Effractana Fröl. — 8, einmal bei Mauer im Walde an *Quercus*-Stämmen gefangen, sehr selten.

Teras Tr.

Cristana F., nebst Varietäten. — 9, 10, in den Remisen bei Tivoli, Mauer, Dornbach, Weidling-Bach. Raupe auf *Quercus*, *Salix* und *Betula*.

Umbrana Hb. 59. — 10, in Mauer im Gemeinewald auf *Abies pectinata*

DC., selten. Raupe auf *Salix* und *Quercus*.

Hastiana L., und Varietäten. — 9, in den Remisen bei Tivoli, Laaerberg, Prater, Mauer etc. in jungen Gehözen.

Maccana Tr. — 9, Mauer bei der Schiessstätte auf *Calluna*, sehr selten.

Mixtana Hb. 215, — 8, Mauer bei der Schiessstätte auf *Erica*, selten. Raupe auf *Erica*.

Logiana Schiff. — 9, in den Remisen bei Tivoli, auf dem Eichkogel, selten. Raupe auf *Viburnum Opulus* L.

Permutatana Dup. H. S. 28. — 8, in der Umgebung von Wien bei *Prunus*- und *Crataegus*-Hecken, selten. Raupe auf *Crataegus Oxyacantha* L., *Prunus spinosa* L. und *Rosa*.

Variiegana Schiff. — 6 und 8, in der Wiener Gegend um *Crataegus*- und *Prunus*-Hecken.

ab. Asperana F. Hb. 240. — 8, in Gebüschchen auf der Himmelswiese bei Kalksburg, Baden, sehr selten. Raupe auf *Prunus spinosa* L. und *Crataegus Oxyacantha* L.

Boscana F. — 7, 8—11, im Prater an *Ulmus*-Stämmen und Holzzäunen, nicht selten.

Parisiana Gn. — 8—11, im Prater an *Ulmus*-Stämmen und Zaunplanken, nicht selten. Raupe auf *Ulmus*. Verpuppung in Rindenritzen.

Literana L. (Hb. 89, 90.) — 4, 7, 8, im Mauererwalde an *Quercus*-Stämmen, auch in Dornbach etc., selten. Raupe auf *Quercus*.

var. Suavana H. S. — 8, 9, in Mauer im Gemeinewald auf *Quercus*, sehr selten. Raupe auf *Quercus*.

var. Squamana F. (H. S. 2, 3, IV, p. 152, *Squamulana* Hb. 92—4.)

var. Irrorana Hb. 97. — 8, 9, auf *Quercus* im Gemeinewald von Mauer, in Dornbach, am Bisamberg etc., gemein. Raupe auf *Quercus* und *Carpinus*.

Niveana F. — 9, Weidlingbach in Birkenwaldungen. Raupe auf *Betula alba*.

Roscidana Hb. 103. — 7, hinter Neuwaldegg in jungem Eichengebüsch, auf dem Bisamberg, selten. Raupe auf Laubböhlzern.

Lipsiana Schiff. — 5 und 8, in den Remisen bei Tivoli, bei Mauer im Gemeindewald im Laubgebüsch.

Sponsana F. — 8, 9, in der Wiener Gegend in jungen Laubgebüschchen. Raupe auf Laubböhlzern, auch auf *Pyrus Malus* L.

Rufana Schiff. — 9, 10, in Remisen bei Tivoli, Laaerberg, Schönbrunn, Mauer etc. in jungem Gebüsch. Raupe auf Laubbäumen und Sträuchern.

Schalleriana L. — 7, bei Lainz an einem Gartenzaun einmal gefunden. Die Raupe fand ich in Reichstadt auf *Pyrus Malus* L.

Comparana Hb. 284. — 8, im Prater und Weidlingbach in jungem *Betula*- und *Populus*-Gebüsch, selten.

var. Proteana HS. 29. 30. — 8, in den Remisen auf dem Laaerberg.

Aspersana Hb. 259. — 7, 8, in jungen Laubböhlzern, in den Remisen bei Tivoli, ziemlich selten.

Ferrugana Tr. — 9, in jungen Eichengebüschchen in der Wiener Gegend, nicht selten. Raupe auf *Quercus*.

Lithargyrana HS. 23. — 7, 8, in jungen Eichengebüschchen, selten. Raupe auf *Quercus* und *Fagus*.

Selasana HS. 370. — 7, in den Remisen bei Tivoli, selten. Raupe auf Laubböhlzern.

Quercinana Z. — 5, 6, in den Remisen auf dem Laaerberg, bei Tivoli um Eichengebüsch. Raupe auf *Quercus*, minirt in den Blättern; (sehr häufig in Mehadia.)

Forskaleana L. — 6, überall in der Wiener Gegend auf *Acer*, nicht

selten. Raupe auf *Acer* in zusammengeknüpften Blättern.

Holmiana L. — 6, 7, auf *Crataegus Oxyacantha*, nicht selten. Raupe auf *Crataegus*, *Pyrus Malus et communis*.

Contaminana Hb. 142. — 9, auf *Crataegus*- und wilden *Rosa*-Arten, nicht selten. Raupe auf denselben Sträuchern.

var. Cilianana Hb. 171. — Gleichzeitig mit der Stammart und häufiger als diese.

Tortrix Tr.

Piceana L. — 6, 7, in Kiefern- und Fichtenwaldungen, selten. Raupe auf *Abies excelsa* DC., *Abies pectinata* DC., *Pinus sylvestris* L. und *Larix europaea* DC.

Podana Sc. — 5, 6, auf jungen *Quercus*, *Salix* und *Pyrus*, nicht gar selten. Raupe auf Laubböhlzern.

Crataegana Hb. 107. ♀ (Roborana Hb. 126. ♂.) — 6, 7, in jungen Gebüschchen in der Wiener Gegend, selten. Raupe auf *Crataegus*, *Acer*, *Populus* und *Pyrus*.

Xylosteania L. — 6, 7, im Prater und in der ganzen Wiener Gegend in jungen Gebüschchen. Raupe auf Laubböhlzern.

Rosana L. — 6, nirgends selten in Oesterreich, um *Prunus spinosa* und *Crataegus*. Raupe auf allerhand Sträuchern, auch auf *Mentha aquatica* und *Aesculus Hippocastanum*.

Sorbiana Hb. 113. — 6, 7, Eichenwäldchen bei Tivoli, am Laaerberg, Bisamberg etc. Raupe auf *Quercus* und *Sorbus Aucuparia* etc.

Semialbana Gn. — 6, 7, in Remisen bei Tivoli, in Mauer und Baden, um Hecken, selten.

Costana F. — 7, auf dem Bisamberge um Hecken, selten.

Corylana F. — 6, 7, überall in der Wiener Gegend in Gebüschchen, nicht selten.

Ribeana Hb. 114. — 6, 7, überall Gebüsch, nicht selten. Raupe auf *Alnus* und anderen Laubböhlzern, auch auf *Parietaria officinalis*.

Cerasana Hb. 119. — 6, 7, im Prater und in anderen Wäldchen, nicht selten. Raupe auf *Prunus spinosa*, *Populus* und *Pyrus*.

Cinnamomeana Tr. — 6, auf dem Bisamberge, Liechtenstein und in Mauer, einzeln. Raupe auf *Betula alba* und *Sorbus Aucuparia*.

Heparana Schiff. — 6, 7, überall um Wien in Gebüsch. Raupe auf *Alnus*, *Salix*, *Acer* etc., auch auf *Parietaria officinalis*.

Ab. Vulpisana HS. 34. — 7, einigemale im Prater auf *Parietaria* gefunden, selten. Raupe auf Laubböhlzern.

Dumetana Tr. — 7, mehreremale am Liechtenstein aus Hecken gescheucht, selten.

Lecheana L. — 6, im Prater an Zaunplanken und auf *Acer* und *Ulmus*, nicht häufig. Raupe auf Obst- und anderen Bäumen.

Inopiana Hw. — 7, auf dem Alpelck am Schneeberg, selten. Raupe auf niederen Pflanzen: Centaureen.

Histrionana Fröl. (Hb. 310. 11.) — 6—8, in der Wiener Gegend bei Mauer, in Fichtenwäldungen am Schneeberg. Raupe auf *Abies excelsa* DC.

Murinana Hb. 105. — 6, 7, in Tannenwäldern in der Wiener Gegend. Raupe auf *Abies pectinata* DC.

var. Immaculana Wachtl („Die Weisstannen-Triebwickler“, pag. 15, Taf. III, Fig. 3) mit der Stammart, selten.

Musculana Hb. — 6, 7, auf *Alnus*, *Acer* etc., überall in der Wiener Gegend. Raupe auf verschiedenen Sträuchern und Laubböhlzern.

Strigana Hb. — 5, 6, 8, überall in der Wiener Gegend auf Hutweiden und Bergwiesen. Raupe auf *Artemisia campestris*.

Diversana Hb. — 6, im Prater und an anderen Orten in Gebüsch und Remisen, auch auf *Pyrus Malus*. Raupe auf Sträuchern und Bäumen.

Ochreana Hb. 134. — 5, 6, von Mauer bis Vöslau, Emmerberg auf Berglehnen.

Politana Hw. — 5 und 8, in der Wiener Gegend zwischen jungen *Pinus*.

Cinctana Schiff. — 5, 6, 8, überall in der Wiener Gegend auf trockenen Wiesen und Bergen. Raupe an niederen Pflanzen, *Thymus* u. s. w.

Asinana Hb. — 6, im Mauererwalde von *Quercus* abgeklopft, sehr selten, auch im Prater.

Rigana Sodof. — 4—9, überall auf Bergen in der Umgebung von Wien, nicht selten. Raupe in röhrenförmigen Gängen an Anemonen.

Oxyacanthana HS. — 6, im Prater auf Weissdornbäumen und an Zaunplanken, selten. Raupe April in jungen Trieben von *Crataegus Oxyacantha*.

Ministrana L. — 5, 6, in Erlengebüsch im Prater, nicht selten. Raupe auf *Alnus*, *Salix*, *Betula* etc.

Bifasciana Hb. — 5, 6, Mauer auf jungen *Quercus*, selten.

Conwayana F. — 6, in den Remisen bei Tivoli, Laaerwald, Mauer, Bisamberg in Gebüsch.

Bergmanniana L. 6, um wilde Rosenhecken überall um Wien, auch auf Alpen: Hohe Wand. Raupe auf *Rosa* in den Knospen und jungen Trieben.

Loeflingiana L. — 5, 6, überall um Wien in Eichengebüsch, nicht selten. Raupe auf *Quercus*.

Viridana L. Ratz. — 6, überall um Wien in Eichengebüsch, häufig. Raupe auf *Quercus*-Arten, oft sehr schädlich.

Forsterana F. (*Adjunctana* Tr. F. R. 9. 1.) — 6, 7, Mauer und auf dem Schneeberge um Lärchenbäume. Raupe auf *Vaccinium Myrtillus* und *V. Vitis Idaea*.

Viburniana F. — 6, überall in der Mödlinger und Badener Gegend auf Berglehnen in jungen Hecken. Raupe an *Ledum palustre*, *Andromeda*, *Chrysanthemum*.

Unicolorana Dup. — 7, auf der Heuplacke des Schneeberges, sehr selten.

Paleana Hb. — 6, in den Praterauen spät Abends zu finden, nicht mit *Flavana* Hüb. zu verwechseln. Raupe auf *Alnus* und *Salix*.

var. Icterana Froel. — 7, auf dem Schneeberge auf der Heuplacke, Kuh-schneeberg bei Tags immer zu finden. Raupe an *Quercus* und *Vaccinium*.

Steineriana Hb. — 7, auf der Heuplacke am Schneeberge, selten. Raupe auf den Blüten verschiedener Alpenpflanzen, nach Herrn v. Hornig insbesondere auf *Buphthalmum salicifolium*.

Rusticana Tr. — 4, 5, überall in der Wiener Gegend auf Wiesen und grasreichen Berglehnen, häufig. Raupe auf verschiedenen niederen Pflanzen.

Rolandriana L. — 6, Gahns, auf der Bodenwiese, nicht selten.

Reticulana Hb. 271. — 6, im Prater auf Erlen, nicht gar selten. Raupe auf *Alnus*.

Pilleriana Schiff. — 7, in der Wiener Gegend von Mauer bis Baden Raupe auf *Vitis vinifera* und noch auf vielen anderen niederen Pflanzenarten gezogen.

Grotiana F. — 6, 7, bei Tivoli, am Laaerberg in den Remisen, in der Badener Gegend, selten. Raupe auf *Quercus* und *Crataegus*.

Gnomana Cl. — 7, um Wien in jungen Gebüschchen.

Gerningana Schiff. — 6, 8, auf Berglehnen und Wiesen, auch auf den Schneeberger Alpen, nicht selten.

Rhombicana HS. — 6, Neusteinhof und Himmelswiese bei Kalksburg, in grasreichen Gräben und an Rändern, selten. Raupe auf jungen Asten und

anderen niederen Pflanzen in den Herzblättern.

Prodromana Hb. — 4, bei Salmansdorf, Bisamberg, 5, Eichkogel, sehr selten. Raupe auf *Potentilla anserina*. Herr v. Hornig erzog dieselbe von wild wachsendem *Daucus Carota*.

Favillaceana Hb. — 5, in Mauer, 6 auf dem Gahns um junge *Abies excelsa* und *Pinus*. Raupe auf *Erica*, auch auf *Rubus Idaeus*.

Sciaphila Tr.

Osseana Sc. — 7, 8, auf den Schneeberger Alpen, nicht selten.

Argentana Cl. — 7, Höllenthal, Gahns, Saugraben am Schneeberg, nicht selten.

Penziana Hb. 85. — 7, Höllenthal, an Felsen, Alpeleck, Saugraben, hohe Wand.

var. Styriacana HS. 119. — 7, bei Mödling, Gumpoldskirchen etc. an Mauern, nicht selten.

Chrysantheana Dup. — 6, 7, überall in der Wiener Gegend, nicht häufig an Zäunen und Planken. Raupe auf niederen Pflanzen; *Chenopodium*, *Scabiosa* etc. (Raupe mit schwarzem Kopf, Warzen weiss.)

Wahlbomiana L. — 6, 7, nirgends selten in Oesterreich. Raupe auch auf niederen Pflanzen. (Raupe mit honiggelbem Kopf, Warzen schwarz.)

var. Alticolana HS. 112. — 7, auf den Schneeberger Alpen meist auf *Larix europaea* und *Abies excelsa* DC. Raupe auf niederen Pflanzen. (Raupe: Kopf hellgelb.)

var. Virgaureana Tr. — 7, in Gebüschchen und an Planken, selten. Raupe auf *Solidago Virgaurea*. (Raupe plump, Kopf und Warzen gelb.)

var. Minorana HS. 104—6. (Var. *Incertana Tr.*, H. S. 121 2) — 6, 7, überall in Gebüschchen auf Bäumen und Zaunplanken, nicht selten. Raupe auf *Crataegus*, *Acer* und niederen Pflanzen.

var. Communana HS — 6, 7, in den Praterauen, sowie in Berggebüschchen. Raupe auf Laubbölgern und niederen Pflanzen.

Pasivana Hb 99. — 6, im Prater an Zäunen und Gebüschchen, in den Remisen bei Tivoli, in Mauer etc. Raupe auf niederen Pflanzen.

Abrasana Dup. HS. 99. — 6, überall auf Ahornbäumen in der Wiener Gegend, nicht selten. Raupe auf *Acer* in zusammengesponnenen Blättern gefunden, jedoch auf *Achillea Millefolium* häufiger.

Nubilana Hb. 111. — 6, nicht selten auf *Crataegus*, *Prunus spinosa* et *domestica*, wo die Raupe lebt.

Sphaleroptera Gn.

Alpicolana Hb. 328 — 8, auf der Raxalpe, Schneekoppe, Schneeberggipfel, sehr selten.

Doloploca Hb.

Punctulana Schiff. — 4, 5, Wiener Gegend in Remisen und Gebüschchen, selten.

Chimatophila Stph.

Tortricella Hb. Tin. 11. — 4, 5, überall um Wien in Eichen- und Buchengebüschchen, nicht selten. Raupe auf *Quercus* und *Fagus*.

Exapate Hb.

Congelatella Cl. — 10, 11, auf Schlehen und Pflaumenbäumen, in Obstgärten. Raupe meist auf *Prunus domestica*, *Ligustrum*, *Crataegus*, *Corylus* und *Rubus fruticosus*.

Olindia Gn.

Hybridana Hb. 238. — 6, 7, in der Wiener Gegend um Dornhecken und Gesträuch, nicht gar selten. Raupe auf Laubgebüschchen.

var. Albulana Tr — 7, im Guttensteinertal und der Voit an Berglehnen auf *Vaccinium* und *Erica*.

Ulmana Hb. 278. ♂ (*Areolana Hb.* 279. ♀) — 7, Gahns, auf der Brand-

stattwiese, am Alpeleck, auf *Rubus Idaeus*.

Cochylis Tr.

Parreyssiana Dup. — 6, auf dem Eichkogel, Baden ober dem Kalvarienberge, sehr selten.

Hamana L. — 6, in der Wiener Gegend auf grasreichen Plätzen, besonders um Felder mit *Pisum* und *Vicia*, nicht selten. Raupe in Hülsen der Leguminosen, oft sehr schädlich, ferner auf *Trifolium*-Arten.

Zoegana L. Hb. 138. (*Hamana Cl.*) 6, auf Hutweiden, grasreichen Berglehnen und Bergen. Raupe in Wurzeln der Scabiosen.

Amiantana Hb. 155. — 6, 7, von Mauer bis Baden auf grasreichen Berglehnen und Bergen, selten. Raupe auf niederen Pflanzen.

Zebrana Hb. 197. — 6, einmal auf dem Bisamberge gefangen, sehr selten.

Perfusana Gn. — 6, 7, auf den Schneeberger Alpen, selten. Raupe auf niederen Pflanzen, *Centaurea*.

Purgatana Tr. — 4, 5, überall in der Wiener Gegend auf Berglehnen und Bergen, nicht selten. Raupe auf *Artemisia campestris*.

Schreibersiana Fröl. — 5, 6, im Prater auf *Ulmus*, nicht selten. Raupe auf *Ulmus* und *Acer*; Verpuppung unter der Rinde.

Cruentana Fröl. — 7, Schneeberger Alpen, Gahns, Alpelek, selten.

Ambiguella Hb. (*Roserana Fröl.*) — 5, 8, in Weingärten überall in der Wiener Gegend. Raupe sehr schädlich den Blüten und Früchten von *Vitis vinifera*.

Straminea Hw. — 5, 6, überall um Wien auf Berglehnen und Bergen. Raupe auf *Centaurea* und *Artemisia*.

Hilarana HS. — 7, auf dem Alpensteig zum Kaiserbrunnen hinab, dann im Saugraben, sehr selten.

Dipoltella Hb. — 7, im Prater, in Mauer, Rodaun etc. an Bächen, auf

Berglehnen und Bergen. Raupe auf Camillenblüthen.

Zephyrana Tr. et Variet. — 4—8, überall in der Wiener Gegend auf Hutweiden und Berglehnen, nicht selten.

Rutilana Hb. 249. — 6, 7, auf dem Bisamberg und den Schneeberger Alpen um *Juniperus*. Raupe auf *Juniperus*.

Aurofasciana Mn. — 7, Gahns, auf der Bodenwiese, 1879.

Roridana Mn. 847. — 7, auf dem Schneeberge und Ochsenboden 1871 einige Stücke gefangen, sehr selten.

Kuhlweiniana F. R. — 6, am Bisamberg, bei Oberweiden, bei der Singerin, sehr selten.

Hartmanniana Cl. — 5—7, überall in der Wiener Gegend auf Wiesen, Berglehnen, Bergen und Alpen.

Decimana Schiff. — 6, 7, Schneeberger Alpen, Gahns, Alpelek, Heuplacke, hohe Wand, selten.

Aleella Schulze. — 5, 6, überall auf Hutweiden, in Remisen und auf Bergen der Wiener Gegend, nicht selten.

Badiana Hb. 147. — 6, 7, im Prater in den Heustadelwasser-Auen und auf den Schneeberger Alpen, selten. Raupe auf niederen Pflanzen, in Samenköpfen von *Scabiosa*.

Kindermanniana Tr. — 7, 8, Mödling, auf dem Liechtenstein und Eichkogel.

Sanguinana Tr. — 6, Baden in den Alexandrowitsch'schen Anlagen, selten.

Francillana F. — 6, Bisamberg, Eichkogel und Baden, sehr selten.

Smeathmanniana F. — 5, 6, an Waldrändern, auf Berglehnen, nicht gar selten.

Ciliella Hb. — 4, 5, überall in der Wiener Gegend auf Berglehnen und Bergwiesen.

Epiliana Z. — 5, Eichkogel und Baden auf grasreichen Berglehnen.

Phaleratana HS. — 6, 7, Schneeberger Alpen, Sonnwendstein um *Rubus Idaeus* und *Epilobium*.

Roseana Hw. — 7, 8, Wiener Gegend, Rodaun, Liesing, Neusteinhof auf *Dipsacus*-Blüthen. Raupe in den Blüthen von *Dipsacus sylvestris*.

var. Subroseana Hw. — 7, auf den Schneeberger Alpen, selten.

Roseofasciana Mann. — 6, im Prater, in den Heustadelwasser-Auen, selten.

Purpuratana HS. — 7, Rodaun, Liesing, am Bache. Herr v. Hornig erzog diese Art aus überwinterten dürrn Köpfen von *Dipsacus sylvestris*.

Rupicola Curt. — 7, auf den Semmeringer- und Schneeberger-Alpen in pflanzenreichen Holzschlägen, selten.

Mussehliana Tr. — 5, auf den Bergwiesen bei Kaltenleutgeben, auch auf den Mödlinger Bergen und Lehen.

Geyeriana H. S. — 6, im Prater, auf *Parietaria* einige Stücke gefangen.

Manniana F. R. — 5, 6, im Prater, 7, im Höllenthal an sumpfigen Stellen. Raupe auf *Mentha aquatica*, *Alisma* *Plantago* in kleinem Gespinnst in den Stielen.

Notulana Z. — 7, auf Alpenwiesen des Schneeberges, selten.

Gilvicomana Z. — 6, im früheren Stadtgraben in Wien, auch im Prater auf *Populus* Stämmen, selten.

Curvistrigana Wlk. — 7, Gumpoldskirchen ober dem Kalvarienberg, sehr selten. Herr v. Hornig fand die Raupen im September in den Blüthen von *Solidago Virgaurea*.

Ambiguana Fröl. — 5, Mauer, Himelwiese und Mödling.

HybrideJla Hb. — 5, 6, in den Remisen bei Tivoli, am Laaerberg und in der Mödlinger Gegend, selten.

Pallidana Z. — 7, auf den Alpenwiesen des Schneeberges, nicht selten. Raupe auf niederen Pflanzen.

Posterana Z. — 5, 6, 8, in der Wiener Gegend auf Hutweiden, Berg-

lehen. Raupe auf *Carduus* und *Centaurea* in den Samen.

Dubifana Hb. — 6, in der Wiener Gegend im Prater, in Remisen, in jungen Gebüsch, auch auf Alpen.

Phtheochroa Steph.

Rugosana Hb. — 6, im Prater und bei Mödling um *Bryonia*-Hecken, selten.

Pulvillana HS. — 6, in Baden in den Alexandrowitsch'schen Anlagen, sehr selten. Raupe im Stengel von *Asparagus officinalis*.

Singulana HS. — 6, einmal im Prater an einem Zaune.

Retinia Gn.

Piniana HS. 194. — 6, in Rodaun und am Liechtenstein auf *Pinus* gefangen. Raupe in den Knospen von *Pinus sylvestris*.

Duplana Hb. 229. — 4, in Mauer und am Liechtenstein auf *Pinus*, selten. Raupe in den Maitrieben junger *Pinus*-Stämmchen.

Pinivorana Z. Is. 1846. — 7, auf dem Gahns auf jungen Kiefern, selten. Raupe auf *Pinus sylvestris*.

Turionana Hb. 220—21. — 4—5, Mauererwald auf jungen Kiefern. Raupe in Knospen von *Pinus sylvestris*.

Buoliana Schiff. — 6, 7, überall um Wien in jungen Kieferwäldungen, gemein. Raupe in den Trieben von *Pinus*-Arten, sehr schädlich.

Margarotana HS. 148. — 4, im Mauererwald von Tannen abgeklopft, sehr selten. Die Raupe wurde von Herrn Oberförster Wachtl in den Zapfen von *Abies pectinata* DC. entdeckt.

Resinella L. — 5, 6, überall in Kieferwäldungen zu finden. Raupe in Harzgallen auf *Pinus sylvestris* und *P. Muglius*.

Penthina Tr.

Profundana F. — 7, in Eichengebüsch überall um Wien. Raupe auf *Quercus* zwischen Blättern.

Schreberiana L. — 6, Prater, Hütteldorf auf *Alnus* an Stämmen ruhend, selten. Raupe auf *Prunus Padus* und auf *Alnus*.

Salicella L. — 5, 6, überall um Wien an Weiden- und Pappelstämmen, nicht selten. Raupe auf *Salix* und *Populus*.

Inundana Schiff. — 6, einmal in Weidling am Bach an *Alnus*-Stämmen einige Stücke gefangen, sehr selten.

Semifasciana Hw. — 6, an einem Gartenzaun bei Lainz, selten in Oesterreich.

Scriptana Hb. — 5, 6, überall in den Praterauen an Baumstämmen. Raupe auf jungen *Populus*- und *Salix*-Stämmchen.

ab. Nubiferana Steph. — 6, in der ehemaligen Brigittenau zwei Stück, dann im Höllenthal ein Stück aus Hecken gescheucht.

Capreana Hb. — 6, in Kalksburg und auf dem Alpelek am Schneeberge auf Wollweiden. Raupe auf *Salix Caprea* und *Betula alba*.

Corticana Hb. — 6, in den Praterauen, in Baden an Weidenstämmen. Raupe auf *Salix Caprea*.

Betulaetana Hw. — 6, Sievering und Weidling am Bach in Birkenwäldern. Raupe auf junger *Betula alba*.

Sauciana Hb. 305. — 7, auf dem Kuhschneeberg, Alpelek und der Brandstattwiese am Gahns, auf der hohen Wand.

Variegana Hb. — 6, überall in Oesterreich gemein um Schlehen- und Dornhecken. Raupe auf allen Laubholzarten.

Pruniana Hb. — 6, überall in Oesterreich um Schlehen und Pflaumenbäume, nicht selten. Raupe auf *Prunus spinosa* und *P. domestica*.

Ochroleucana Hb. — 7, Laaerberg um wilde Rosen, besonders um *Rosa pimpinellifolia*. Raupe auf *Rosa*.

Dimidiana Sodof. — 6, bei Kloster-

neuburg und in der Hetzendorfer Lindenallee an den Stämmen. Raupe auf *Tilia* und *Betula*.

Oblongana Hw. — 6, auf dem Bisamberge um *Carduus*.

Sellana Hb. — 4, 5, im Prater und Neusteinhof an Blättern von *Dipsacus*. Raupe gesellschaftlich in den Köpfen von *Dipsacus*.

Gentiana Hb. 12. — 5 und 8, überall um Wien, wo Kardendisteln sind. Die überwinternde Raupe gesellschaftlich mit *Sellana Hb.* in den Köpfen von *Dipsacus sylvestris*.

Roseomaculana HS. — 7, auf dem Kuhschneeberg und der Höhbaueralpe, der hohen Wand. Raupe auf *Vaccinium* und *Aronia rotundifolia* Pers.

Lediana L. — 7, auf dem Gahns und am Alpelek.

Noricana HS. — 7, 8, Schneeberg unterhalb des Gipfels, auch beim Kaiserstein. Raupe in niederen Alpenpflanzen, *Dryas octopetala* L.

Nigricostana Hw. — 5 und 7, im Prater häufig auf *Parietaria officinalis*. Raupe in zusammengezogenen Blättern dieser Pflanze.

var. Remyana HS. — Wie die Stammart.

Fulgiana Hb. — 7, einmal auf der Raxalpe bei der Schwarzauer Sennhütte.

Textana H. G. — 7, auf dem Sonnwendstein und auf der Brandstattwiese des Gahns, sehr selten.

Lapideana HS. — 7, auf dem Alpeleck, im Saugraben, Nassthal und auf dem Kuhschneeberg.

Postremana Z. — 6, Kuhschneeberg einzeln auf Heidelbeeren, selten. Raupe an *Vaccinium Myrtillus* und *Vacc. Vitis Idaea* L.

Turfosana HS. — 6, Moosbrunn, selten.

Arbutella L. — 7, Gahns, Alpeleck, Ochsenboden, nicht gar selten.

Mygindana Schiff. — 6, Gahns, auf der Bodenwiese, nicht selten.

Rufana Sc. — 6, in den Praterauen, bei Mauer und im Prissnitzthal, nicht selten.

var. Purpurana Hw. — Auch im Prater, seltener als die Stammart. In Bozen häufig.

Capreolana HS. — 6, 7, im Prater, auf Hutweiden, Berglehnen, nicht häufig.

Striana Schiff. — Ueberall in der Wiener Gegend, im Prater, auf Hutweiden, Wiesen, Berglehnen und Alpenwiesen.

Branderiana L. — 6, in Mauer und in der Brühl einzeln, selten.

var. Viduana Hb. 303. — 7, im Prater einige Stücke auf *Parietaria* gefangen, selten.

Siderana Tr. — 7, auf Berglehnen, der Waisnixriese bis auf das Alpeleck und am Lakerboden, selten.

Metallicana Hb. 68. — 6, 7, auf dem Sonnwendstein, Semmering in den Adlitzgräben und Emmerberg.

Porphyrana Lah. — 7, auf dem Ochsenboden des Schneeberges, auch auf der Raxalpe, selten.

Stibiana Gn. — 6, 7, Gloggnitz, Semmering, Schneeberg bei der Waisnixriese und Gahns, nicht selten.

Metalliferana HS. — 8, bei Rauris am Blutertauern, im Salzburgischen vor der Schneeregion, um *Vaccinium*.

Palustrana Z. — 7, auf dem Alpeleck, selten. Raupe auf *Vaccinium Myrtillus* und *Vacc. Vitis Idaea* L.

Schaefferana HS. — 7, auf dem Ochsenboden des Schneeberges, selten. Raupe an *Dryas octopetala* und anderen Pflanzen.

Schulziana F. — 7, Sonnwendstein, Gahns, Bodenwiese und Heuplacke.

Spuriana HS. 334. — 8, auf dem Ochsenboden bis zum Gipfel des Schneeberges, selten.

Olivana Tr. — 7, im Höllenthal an sumpfigen Stellen, einzeln.

Arcuella Cl. — 5–7, überall in der Wiener Gegend, auch auf Alpen. Raupe auf *Rubus Idaeus*, *R. fruticosus* und *Corylus Avellana*.

Rivulana Sc. — 5, 8. im Prater auf Wiesen, dann auf Hutweiden, Bergwiesen, auch auf Alpen. Raupe auf *Alnus* und anderem Gestrüch.

Umbrosana Frr. — 6, im Prater, Mauer, dann bei Gloggnitz auf pflanzenreichen Plätzen. Raupe auf *Urtica*, *Parietaria* und *Mentha aquatica*.

Urticana Hb. — 6, überall in der Wiener Gegend in grasreichen Gebüsch und Remisen.

Lacunana Dup. — 5–8, überall in der Wiener Gegend, auch auf den Alpen, häufig. Raupe auf *Urtica*, *Viola* und anderen niederen Pflanzen.

Rupestrana Dup. — 5, 6, Mauer, Mödling, Eichkogel, auf trockenen Berglehnen und Bergen, nicht häufig. Raupe auf *Primula veris* und andern niederen Pflanzen, von v. Hornig auf *Thymus* erzogen.

Lucivagana Z. — 7, auf dem Alpeleck und im Saugraben, selten.

Cespitana Hb. — 4–8, auf Hutweiden, Bergen und Alpen, häufig. Raupe auf niederen Pflanzen.

Flavipalpana HS. 216–7. — 7, um Wien selten, in Alpentälern häufiger.

Bifasciana Hw. — 6, 7, Mauer und Liechtenstein auf Kiefern, selten. Die Raupe wurde vom k. k. Oberförster Wachtl in Wien in den männlichen Blüten von *Pinus nigricans* entdeckt.

Bipunctana F. — 6, 7, auf den Schneeberger Alpen.

Charpentierana Hb. — 6, 7, auf den Schneeberger Alpen, Kuhschneeberg. Raupe auf *Vaccinium Myrtillus* und *Aconitum variegatum*.

Fulgidana Gn. — 7, auf dem Alpeleck, dem Kuhschneeberg und dem Wechsel, sehr selten.

Hercyniana Tr. — 6, in jungen Fichten- und Tannenwäldern. Raupe auf *Abies excelsa* DC. in einem Gespinnt zwischen den Nadeln.

Achatana F. — 6, 7, überall in der Wiener Gegend in Dornhecken, meist um Weissdorn. Raupe auf *Crataegus Oxyacantha*.

Trifoliana HS. — 7, im Prater, in Mauer, Liesing, St. Christof, am Gahns auf *Tussilago Farfara*, selten.

Antiquana Hb. 213. 14. — 5, 6, Prater in den Auen beim Henstadlwasser, in Rodaun am Bache, auf *Tussilago* und *Arctium Lappa*.

Aspis Tr.

Uddmanniana L. — 5, 6, überall um Brombeeren, nicht selten. Raupe in zusammengesponnenen Blättern von *Rubus fruticosus*.

Junctana HS. Hein. — 6, im Prater in *Alnus*-Gebüsch, sehr selten.

Aphelia Steph.

Lanceoiana Hb. — 5, 7, 8, überall auf Sumpfwiesen gemein.

Furfurana Hw. Mit der vorherstehenden zu gleicher Zeit, seltener.

Eudemis Hb.

Euphorbiana Frr. — 7, auf dem Bisamberge, an Stellen wo viel *Euphorbia* wächst, selten.

Botrana Schiff. — 5, 8, überall, wo Weinbau ist. Raupe in den Blüten von *Vitis vinifera*, später in den Früchten, sehr schädlich.

Artemisiana Z. — 6, auf den Mödlinger Berglehnen um *Artemisia*, selten.

Kreithneriana Hornig. — Guttenstein; ich fand diese Art im Juni 1866 bei Josefthal in der Militärgrenze.

Lobesia Gn.

Permixtana Hb. — 6, auf den Berglehnen bei Mödling, am Eichkogel und bei Baden auf Sträuchern, selten.

Cymolomia Led.

Hartigiana Rtz. 6, Mauer im Gemeindewald. Raupe auf *Abies excelsa* DC.

Eccopsis Z.

Latifasciana Hw. — 6, 7, Mauer im Gemeindewald und auf dem Gahns in jungen Gebüsch, selten.

Petalea Gn.

Festivana Hb. — 6, bei Gumpoldskirchen aus Eichengebüsch gescheucht, sehr selten. (Raupe in Toscana auf *Quercus*.)

Grapholitha Tr.

Grandaevana Z. — 7, bei Neustehof am Liesingbache. Raupe in zusammengerollten Blättern von *Tussilago* und *Petasites*, selten.

Infidana Hb. — 6, auf der ehemaligen Türkenschanze auf Hutweiden und Berglehnen, auch nächst der steiermärkischen Grenze, selten.

Agrestana Tr. — 6, in den Vierziger-Jahren mehrere Male am Rande des Liechtensteinparkes und in Mödling gefangen. Raupe auf *Parietaria*?

Lacteana Tr. — 7, bei Tivoli auf *Artemisia*.

Albidulana HS. — 7, Tivoli in den Remisen, auf *Artemisia*. Raupe in den Stengeln von *Artemisia*, an welchen sie Beulen erzeugt.

Hornigiana Led. — 6, 7, auf den Berglehnen bei Mödling, am Liechtenstein und bei Gumpoldskirchen. Raupe nach Freund Hornig unverwandelt überwintert in den Blütenköpfen von *Inula Oculus Christi*.

Fervidana Z. Is. 1847. — 6, auf der Himmelswiese ober Kalksburg, bei Rodaun und am Gaisberg, selten.

Expallidana Hw. — 5, auf der Himmelswiese bei Kalksburg und am Eichkogel, selten.

Hohenwartiana Tr. — 5, 7, 8, überall in der Wiener Gegend um *Carduus*,

Verbascum, *Hypericum* etc. Raupe an *Hypericum* und *Artemisia*.

var. Jaceana HS.—Wie die Stammart.

Aemulana Schl. — 7, Bisamberg auf gras- und pflanzenreichen Plätzen,

Caecimaculana Hb. — 6, 7, Rodaun am Bache, auf Hutweiden und Berglehnen, nicht häufig. Raupe an *Verbascum*.

Modicana Z. is. — 5, 6, Liechtenstein, Mödling auf trockenen Lehnen und Bergen bis Vöslau. Raupe auf *Inula Oculus Christi*.

Hepaticana Tr. — 6, 7, auf den Schneeberger Alpen, am Gahns, Lakerboden, Alpeleck etc.

Confusana HS. — 7, im Prater auf *Senecio*. Selten. Raupe in Stengeln von *Senecio Jacobaea*.

Hepatariana HS. — 6, am Liechtenstein aus Hecken gescheucht, in Mauer bei der Schiessstätte, sehr selten.

Ravulana HS. — 6, im Prater einige am Schüttel-Zaun gefangen, sehr selten.

Graphana Tr. — 6, Rodaun, Gaisberg, Gieshübel etc. auf Berglehnen, nicht häufig.

Kochiana HS. 236. — 6, 7, auf dem Eichkogel und in Gumpoldskirchen, selten.

Nigricana HS. — 5, 6, Mauer auf Tannen, selten. Raupe in Knospen von *Abies pectinata* DC.

Rhododendrana HS. — 7, Schneeberg, Saugraben um *Rhododendron*, Gahns auf *Vaccinium*, selten. Raupe an *Rhododendron hirsutum*.

Tedella Cl. (Comitana Schiff.) — 6, überall auf Fichten und Tannen, häufig. Raupe minirt die Nadeln von *Abies excelsa*, welche im Vereine mit dem ausgeworfenen Koth durch Gespinnstfäden verbunden werden.

Proximana HS. — 6, Pressbaum, Mauer im Gemeindewald auf Tannen, selten. Raupe an Tannen- und Fichtennadeln.

Demarniana F. R. — 7, auf den Berglehnen zwischen Gumpoldskirchen und Baden, selten.

Subocellana Don. — 7, auf *Salix Caprea* im Prater, in Mauer etc., auch auf den Alpen des Schneeberges.

Nisella Cl. — 7, 8, überall auf Pappel- und Weidenstämmen, häufig. Raupe auf *Salix* und *Populus*, besonders *Populus alba*.

Ustulana Hb. — 5, 6, im Prater um Brombeeren. Raupe im Mai in zusammengesponnenen Blättern von *Rubus fruticosus*.

Penkleriana F. R. — 6, 7, überall in Erlen- und Birkengebüschen, nicht selten. Raupe in den Blüten von *Alnus*, *Corylus* und *Betula*.

Ophthalmicana Hb. — 9, in Erlen- und Buchengebüschen, selten. Raupe auf *Alnus*, *Fagus* und *Populus*.

Solandriana L. und sämtliche Varietäten. — 8, in jungen Gebüsch, Bisamberg, Weidlingbach, Prater, selten. Raupe auf *Corylus*, *Betula* und *Alnus* in gerollten Blättern.

Semifuscana Sth. — 9, Mauer um *Quercus*, sehr selten.

Sordidana Hb. — 9, 10, in *Alnus*-Gebüsch, im Prater, selten.

Bilunana Hw. — 6, 7, im Prater, Tivoli um *Quercus* und verschiedenes anderes Gebüsch.

Tetraquetrana Hw. — 4, 5, überall in Erlen- u. Birkengebüschen, im Prater, nicht selten. Raupe auf *Alnus* und *Betula*.

Immundana F. R. — 5, Prater auf *Alnus*, Weidling-am-Bach auf *Betula*.

Estreyeriana Gn. — 6, auf dem Bisamberg 1842 einige Stücke gefangen.

Crenana Hb. — 6, im Prater und bei Kalksburg auf *Salix*, sehr selten.

Similana Hb. — 6, in den Laaer Remisen, in Mauer, Hütteldorf, im Prater, um Laubgebüsch, selten.

Thapsiana Z. — 6, bei Tivoli, Kalksburg, am Eichkogel um junges Gesträuch. Raupe auf *Thapsia garganica* zwischen zusammengezogenen Blättern.

Incarnatana Hb. 191. — 7, 8, überall in Remisen und auf Berglehnen um Rosen, Weissdornhecken. Raupe auf *Crataegus* und *Populus tremula*.

Suffusana Z. — 6, 7, überall auf Berglehnen und in Remisen auf Weissdorn und Rosen. Raupe auf *Prunus spinosa*, *Crataegus* und *Populus tremula*.

Tripunctana F. — 5, 6, überall um Dornhecken, nicht selten. Raupe auf *Prun. spin.*, *Rosa*, *Crataegus* und *Pyrus*.

Cynosbana F. — 6, 7, bei Dornhecken überall in Oesterreich. Raupe auf *Pop. trem.*, *Crataegus* und *Prun. spin.*

Asseclana Hb. — 5, 6, Remisen bei Tivoli, in Mauer, Rodaun bis Baden auf Berglehnen in Gebüsch. Raupe an *Aster*.

Mendiculana Tr. — 6, Mauer, Mödling bei der breiten Föhre, Eichkogel, selten. Raupe auf *Erica*.

Pflugiana Hw. — 5, 7, auf Hutweiden, Brachfeldern und an Waldrändern, wo Disteln sind. Raupe im Stengel von *Carduus*.

Cirsiana Z. — 6, 7, auf den Schneeberger Alpen, Gahns, Alpeleck, Heuplake, selten.

Trigeminana Sth. — 7, auf dem Gahns, der Bodenwiese, selten.

Obscurana HS. — 5, 6, Mödling auf Berglehnen, auch am Rodauner Gaisberg.

Tetragonana Sth. — 7, Gahns, Boden- und Braudstattwiese, sehr selten. Raupe auf *Tussilago* und *Valeriana*.

Sublimana HS. — 7, Heuplake am Schneeberg und dem Ochsenboden, selten. Raupe auf *Tussilago* und *Calluna*.

Brunnichiana Froel. — 5, 6, auf sumpfigen Berglehnen und an Bachrändern.

Turbidana Tr. — 6, bei Neusteinhof und der Springermühle an Bachrändern der Liesing, selten.

Foenella L. — 7, Praterauen, Laaerberger Remisen. Raupe in den Stengeln der *Artemisia vulgaris*.

Citrana Hb. 185. — 6, 7, überall auf Berglehnen um Wien. Raupe in den Blüten von *Achillaea* und *Artemisia*.

Pupillana Cl. — 7, Bisamberg, Brühl auf *Artemisia Absinthium*, selten.

Metzneriana Tr. Hb. 311. — 6, Mauer, Mödling und Gumpoldskirchen. Raupe auf *Artem. Absinthium*.

Wimmerana Tr. — 6, Bisamberg um Wermuth. Raupe an *Artemisia Absinthium*.

Conterminana HS. — 7, auf Berglehnen des Liechtenstein bei Mödling am Eichkogel etc., ziemlich selten.

Aspidiscana Hb. 256. — 6, 7, von Mauer bis Baden auf Berglehnen auf pflanzenreichen Stellen, Alpen. Raupe in den Herzblättern und Blüten von *Aster* und *Solidago*.

Catoptrana Mn. i. lit. — 6, auf dem Alpeleck auf Wollweiden gefangen, sehr selten. Raupe auf *Epilobium*.

Hypericana Hb. — 6, 7, überall in der Wienergegend und auf Alpen, gemein. Raupe an den Blättern und Blüten von *Hypericum*.

Albersana Hb. — 6, Gahns, Brandstattwiese und Lockerboden, hohe Wand, selten.

Incana Z. — 6, Brühl im Kienthal, selten. Raupe auf *Artemisia campestris*, in knotig aufgetriebenen Stengeln.

Tenebrosana Dup. — 7, in den Remisen bei Tivoli, Mauer.

Nebritana Tr. — 7, Mauer, Liechtenstein um Sträucher. Raupe in den Hülsen von *Colutea arborescens*.

Roseticolana Z. — 7, in den Remisen

bei Tivoli und am Bisamberg. Raupe auf *Rosa* in den Hagebutten.

Lerneana Tr. — 6, Baden, Gumpoldskirchen auf pflanzenreichen Berglehnen, selten.

Zebeana Rtz. HS. 354. — 6, auf Lärchenbäumen auf dem Gahns einzeln angetroffen. Raupe in der Bastschichte von *Larix europaea*. Die Stellen, wo Raupen fressen, werden sehr stark aufgetrieben und findet daselbst ein bedeutender Harzausfluss statt.

Funebrana Tr. — 5 u. 7, in Obstgärten an Stämmen, Mauern und Zaunplanken sitzend. Raupe in Früchten von *Prunus domestica* und *spinosa*.

Gemmiferana Tr. — 6, Baden einzeln auf Berglehnen, selten.

Caecana Schl. — 5, Bisamberg, Eichkogel auf Hutweiden und Berglehnen. Auch im August vorkommend.

Succedana Froel. — 5, 6, überall in der Wiener Gegend auf Berglehnen. Emmerberg. Ich habe die Raupe auf verschiedenen niederen Pflanzen, besonders auf *Thymus* mehrmals gefunden und gezogen.

Servilana Dup. — 6, 7, auf Weiden. Prater, Kalksburg, Brunn, selten. Raupe lebt in der Markröhre der Zweige verschiedener *Salix*-Arten und verursacht dadurch eine längliche Anschwellung.

Strobilella L. — 5, 6, in Nadelholzwäldern auf Zweigen und an den Stämmen. Raupe in Zapfen von *Abies excelsa*.

Conicolana Heyl. — 5, Mauer. Die Raupe wurde vom Herrn Oberförster Wachtl in den Zapfen von *Pinus nigricans* gefunden und lebt von dem Samen.

Splendidulana Gn. — 6, im Prater an Zaunplanken, selten.

Corollana Hb. — 6, Mauer im Gemeindewald, bei Hetzendorf an Eichenstämmen, selten. Raupe in Knoten an Zweigen von *Pop. tremula*.

Scopariana HS. — 4, 5, im Laaerwäldchen, in Tivoli, bei Mauer, auf *Quercus* und *Callunna* vorkommend.

Cosmophorana Tr. — 5, 6, Tivoli, Mauer auf Eichen gefangen und von Kiefern abgeklopft. Raupe in Harzgallen der *Pinus sylvestris*.

Coniferana Ratz. — 5, 6, Mauer, Mödling auf Kiefern. Raupe in der Bastschichte von *Abies excelsa* und *Pinus sylvestris*.

Illutana HS. 130. — 6, bei Tivoli auf *Quercus*, selten.

Pactolana Z. — 5, Mauer im Gemeindewald auf Tannen. Raupe im Baste von *Abies excelsa*.

Woerberiana Schiff. — 5, 6, in Gärten auf Aprikosen und Pflaumen. Raupe im Baste von *Armeniaca vulgaris* und *Prunus domestica*; verräth sich durch den Harzausfluss.

Ruffilana Wik. — 5, im Prater am Schüttelzaun, in Rodaun auf *Dipsacus*-Blüthen, selten. Raupe in Samen von *Dipsacus sylvestris*.

Compositella F. — 4, 5 und 8, an Berglehnen auf Sträuchern, überall um Wien. Raupe auf niederen Pflanzen: *Onobrychis*, *Coronilla*.

Duplicana Zett. — 5, 6, Bisamberg auf *Juniperus* gefangen, in Mauer und am Liechtenstein auf Kiefern. Raupe im Baste von *Abies excelsa* und unter der dicken, schwammigen Rinde beulenförmiger Anschwellungen an *Juniperus communis*, welche durch einen Pilz, *Aecidium elatinum* Alb. et Schw., verursacht werden. Von Herrn v. Hornig in Niederösterreich (von Herrn Oberförster Wachtl in Galizien) gesammelt.

Perlepidana Hw. — 5, in der Wiener Gegend auf *Prunus spinosa et domestica*, selten.

Pallifrontana Z. — 5, Laaerberg auf *Ulmus*, selten.

Fissana Fröl. — 5, 6, überall um Wien an Waldrändern auf Schlehen

und anderen Laubholzhecken. Raupe auf *Abies excelsa* und *Pinus sylvestris* in der Rinde junger Zweige.

Discretana Wk. (Dorsana Hb. 36.) — 6, im Prater in Gebüsch um Hopfen. Raupe auf *Humulus Lupulus* und *Alnus*.

Inquinatana Hb. 43. (Jungiana Dup.) — 5, am Rande der Remisen des Laaerberges auf Ulmen gefangen. Jetzt ist dort keine mehr zu finden, da Ulmen daselbst nicht mehr existiren. Raupe auf *Ulmus*.

Leguminana Z. — 6, im Prater an Planken, in Mauer und am Laaerberge um Gebüsch. Raupe auf *Acer*, *Fagus* und *Quercus*.

Dorsana F. (Jungiana Fröl.) — 6, auf dem Rodauner Gaisberg und bei Perchtholdsdorf um junges Gebüsch.

Coronillana Z. — 6, auf den Berglehnen bei Mödling und am Eichkogel, selten.

Aurana F. — 6, im Prater, in Dornbach, Grinzing, an Waldrändern auf Doldenblüthen.

var. Aurantiana Klrr. Btr. II. 84. — Zugleich mit *Aurana* auf Dolden.

Carpocapsa Tr.

Pomonella L. — 5, 6, 7, in Obstkammern und an Häusern. Raupe in Früchten von *Pyrus Malus* und *P. communis*.

var. Putaminana Stgr. — Raupe aus Früchten von *Juglans regia* von mir gezogen.

Grossana Hw. (Fagiglandana Z. Is. 1847. H. S. 157—60.) — 6, Mauer, Anninger und beim Husarentempel, auf Buchen. Raupe in Früchten von *Fagus* und *Quercus*.

Splendana Hb. 31. — 6, 7, auf Eichen, in der Wiener Gegend, selten. Raupe in Früchten von *Quercus*.

Coptoloma Ld.

Janthinana Dup. (Incisana HS. 173.) — 5, 8, Prater am Schüttelzaun auf

Weissdornbäumen. Raupe in *Crataegus*-Früchten.

Phthoroblastis Ld.

Fimbriana Hw. HS. 394. — 5, Mauer, an *Quercus*-Stämmen, selten.

Argyrana Hb. — 5, 6, Mauer, auf Eichen. Raupe soll in der Borke von *Quercus* leben.

Plumbatana Z. — 4, 5, um Eichen und Ulmen, Tivoli in den Remisen. Die Raupe lebt wie die von *Costipunctana*.

Costipunctana Hw. (*Gallicolana Z.*) — 4, 7, 8, in den Remisen bei Tivoli. Raupe in diversen *Cynipiden*-Gallen auf verschiedenen *Quercus*-Arten.

var. Amygdalana Dup. — 4, 8, Tivoli, in den Remisen. Raupe lebt wie die der *Costipunctana*; auch in Specerei-Handlungen in Früchten von *Amygdalus*.

Lobarzewskii Now. — 8, um junge Eichen, selten. Raupe wohl in Eichen-gallen.

Juliana Curt. — 6, 7, Baden und Hütteldorf, auf Berglehnen.

Motacillana Z. — 6, im Prater an Weidenstämmen, sehr selten. Raupe in *Quercus*-Gallen?

Spiniana Dup. — 9, Rodauner Gaisberg, Eichkogel, um Schlehen schwärmend. Raupe auf *Prunus spinosa*.

Populana F. — 7, Mauer, bei der Schiessstätte, am Waldrande der Himmelswiese bei Kalksburg, um Dornhecken.

Regiana Z. (*Trauniana Hw.*) — 5, 6, auf *Ulmus* im Prater.

var. ? Honorana HS. — 5, 6, Prater.

Trauniana Schiff. — 5, Tivoli, Prater, an Planken und Baumstämmen. Raupe auf *Ulmus* und *Acer*.

Ochsenheimeriana Z. — 5, im Prater am Schüttelzaun, in Mauer um junge Kiefern, selten. Raupe nach Zeller auf *Abies pectinata*.

Flexana Z. (*Vigeliiana HS.*) — 5, in Mauer in jungen Gebüschern, selten.

Germmana Hb. — 6, Mauer im Gemeindewald beim Brunnen, auf jungen Stämmchen von *Abies pectinata*.

Rhediiella Cl. — 4, 5, im Prater und in Mauer auf *Crataegus* und *Prunus domestica*.

Tmetocera Ld.

Ocellana F. — 5, 6, überall um Wien, nicht selten auf Bäumen und in Gebüschern.

Laricana Zell. — 5, 6, auf Lärchenbäumen. Raupe eingesponnen zwischen den Nadeln von *Larix europaea*.

Steganoptycha HS.

Aceriana Dup. — 6, 7, im Prater auf Ahornbäumen, Zäunen und *Parietaria*. Raupe vom Herrn Oberförster Wachtl im Prater in jungen Trieben von *Populus alba* gefunden.

Incarinana Hw. (*Dealbana Froel.*) — 6, im Prater an Zäunen, nicht selten. Raupe 7 auf *Alnus*, *Salix* und *Populus*. (Zwischen *Neglectana* und *Incarinana* kann ich keine Artunterschiede herausfinden.)

Simplana F. R. — 5, Mauer bei der Schiessstätte auf Wollweiden. Raupe auf *Populus tremula*, wohl auch auf *Salix*.

Delitana F. R. — 5 und 8, in Mödling, Gumpoldskirchen auf kahlen Bergen und Lehnen. Raupe auf *Thymus* und anderen niederen Pflanzen.

Pauperana Dup. — 4, im Laaerwald und bei Mauer auf Rosenhecken.

Nigromaculana Hw. — 6, 7, Schneeberger Alpen, Lackerboden, Brandstattwiese, Alpeleck. Raupe auf *Senecio*.

Ramella L. — 6, Brigittenau, Prater, an Zäunen und Pappelstämmen. Raupe auf *Salix* und *Alnus*, und in den Kätzchen von *Betula*.

Altheana Mn. Z b. V. 1855. (Lava-terana Mill.) — 6, in Gärten auf Malven. Raupe in Samen von *Malva Alcea*.

Opressana Tr. — 6, 7, im Prater häufig an Zäunen und *Populus*-Stämmen.

Pinicolana Z. — 7, auf dem Gahus auf Lärchen. Raupe lebt von den Nadeln der *Larix europaea*.

Corticana Hb. — 6, 7, Mauer im Gemeindewald, Prater an Zäunen.

Signatana Dgl. — 6, im Prater an Zäunen, selten.

Rufimitrana HS. — 6, Mauer auf Tannen. Raupe lebt von den jungen Nadeln der Maitriebe von *Abies pectinata*.

Ratzeburgiana Rtzbg. — 6, 7, Mauer im Gemeindewald, auch auf den Alpen auf Tannen. Raupe lebt auf *Abies excelsa* von jungen Nadeln.

Nanana Tr. — 5, Mauer im Gemeindewald an Fichten und Tannen. Raupe höhlt die Nadeln der *Abies excelsa* aus.

Ustomaculana Curt. — Mauer auf *Calluna*. Raupe auf *Calluna* und *Vaccinium Vitis Idaea*.

Binotana Wk. Hs. 396. — Mauer im Gemeindewald.

Vacciniana Z. — 7, Gahns, Bodenwiese, Alpeleck auf *Vaccinium Myrtillus* und *V. Vitis Idaea*.

Ericetana HS. — 7, Bodenwiese, auf dem Gahns.

Fractifasciana Hw. (Cuphana Dup.) — 5, auf trockenen Wiesen im Prater, in Maner, auf der Himmelswiese.

Hungaricana HS. — 6, auf Berglehnen bei Gumpoldskirchen und Baden, selten.

Quadrana Hb. — 6, Bisamberg, Rodann, Mödlinger Gegend auf Berglehnen.

Pygmaeana Hb. — 4, Mauer auf Fichten, selten. Raupe wie jene von *Nanana*.

Abiegana Dup. — 3, 4, Mauer im Gemeindewald auf Tannen. Raupe wohl auf *Abies pectinata* und *Juniperus*.

Granitana HS. — 6, Mauer an feuchten Waldrändern, sehr selten, auf *Abies excelsa*.

Mercuriana Hb. — 8, Schneeberg auf dem Ochsenboden. Raupe auf niederen Alpenpflanzen, von *Dryas octopetala* gezogen.

Augustana Hb. — 7, 8, Schneeberger Alpen, Alpeleck, Gahns, Brandstattwiese.

Cruciana L. — 7, Schneeberg, auf dem Lackerboden, auf dem Gahus um *Epilobium*, einzeln.

Rubiginosana HS. — 6, Rodaun, auf dem Gaisberg auf *Pinus*, selten.

Trimaculana Don. — 6, Prater, nicht selten. Raupe auf *Ulmus* und *Acer*.

Minutana Hb. — 5, 6, Prater an Zäunen, *Populus*-, *Acer*- und *Ulmus*-Stämmen, nicht selten. Raupe auf *Populus* und *Acer*.

Phoxopteryx Tr.

Mitterbacheriana Schiff. (Penkleriana Tr.) — 5, 6, Remisen bei Tivoli, am Laaerberg, in Mauer etc. auf Eichen. Raupe auf *Quercus* und *Betula*.

Obtusana Hw. — 5, Prater am Schüttelzaun. Raupe auf *Juglans regia*.

Upupana Tr. — 5, 6, Prater, selten. Raupe auf *Ulmus*.

Laetana F. (Harpana Hb., Ramana Froel.) — 5, 6, Prater an Zäunen, Pappelstämmen und Weiden. Raupe auf *Salix* und *Populus*.

Tineana Hb. — 4, 5, in den Laaerberger Remisen auf Rasenplätzen.

Curvana Z. — 5, Prater, am Schüttel auf Zäunen, Planken und auf Weissdorn, sehr selten. Raupe (auch bei Pisa) auf *Crataegus* gefunden.

Biarcuana Steph. — 6, 7, Schneeberger Alpen, Lackerboden, Brandstatt und Sauthal.

Diminutana Hw. — 5, 6, in Remisen bei Mauer und Rodaun, auf Berglehnen mit jungem Gebüsch.

Uncana Hb. — 5, Mauer, Dornbach, auf Heidekraut.

Unguicella L. — 4, 5, 8, überall in der Wiener Gegend auf *Calluna*, gemein.

Siculana Hb. — 4—7, überall um Wien in Remisen und an Berglehnen um Gebüsch, nicht selten. Raupe auf *Rhamnus* und anderen Sträuchern.

Comptana Froel. — 5, überall um Wien auf Berglehnen und Bergen.

Lundana F. — 6, 7, Schneeberger Alpen, in Remisen und auf grasreichen Berglehnen.

Myrtillana Tr. — 4, 5, Dornbach, Brühl und auf den Schneeberger Alpen, Guttenstein, Stahrenberg etc.

Derasana Hb. — 5, 6, auf Berglehnen und in Remisen in Gebüsch, an Waldrändern.

Rhopobota Ld.

Naevana Hb. — 6, in Gärten auf Obstbäumen an den Stämmen, um Wien selten. Raupe auf Obstbäumen besonders auf *Pyrus communis*.

Rhyacionia HS.

Hastiana Hb. — 6, 7, Mödling, am Liechtenstein zwischen Gebüsch auf pflanzenreichen Lehnen, selten. Ich und Herr v. Hornig erzogen diese Art zahlreich aus Raupen auf *Stenactis bellidiflora*.

Dichrorhampha Gn.

Sequana Hb. — 5, Laaerberg auf Grasplätzen um *Cirsium*.

Petiverella L. — 5, 8, überall um Wien auf Hutweiden und Berglehnen, nicht selten. Raupe in Wurzeln von *Achillea Millefolium*, auch in *Cirsium*-Köpfen.

Alpinana Tr. — 5—8, auf Wiesen, in Gebüsch, auf Hutweiden und Berglehnen. Raupe in Wurzeln von *Artemisia vulgaris*.

Aurantiana Stgr. — 7, Mödling, Mauer in Gebüsch, meist auf *Cytisus Laburnum*, selten. Freund Hornig erzog diese Art ebenfalls aus Wurzeln von *Artemisia vulgaris* und bezweifelt die Artverschiedenheit von *Alpinana*.

Simpliciana Hw. — 6, auf Hutweiden und Berglehnen.

Ligulana HS. — 7, Schneeberg auf dem Alpeleck, selten.

Distinctana Hein. — 6, auf dem Kahlenberge auf vom Gebüsch umschlossenen Wiesen.

Plumbagana Tr. — 5, 6, im Prater und auf der Himmelswiese bei Kalksburg, selten.

Subsequana Hw. — 6, 7, Gahus, Bodenwiese, Alpeleck, Saugraben am Schneeberge. Raupe auf *Adenostyles (Cacalia)*.

Acuminatana Z. — 6, Mödling und Richardshof in Gebüsch, selten.

Cinerosana HS. — 7, auf der Brandstattwiese und Heuplacke am Schneeberge.

Cacaleana HS. — 6, 7, am Schneeberge, Alpeleck, Waisnixwiese, auf *Adenostyles*-Blüthen.

Bugnionana Dup. — 7, Hochschwab, Schneeberg im Saugraben und Ochsenboden, selten.

Gruneriana HS. — 5, Himmelswiese bei Kalksburg.

Heegeriana Dup. — 8, auf dem Liechtenstein von *Pinus* abgeklopft, auch um Schlehenhecken, selten.

Plumbana Sc. (Zachana Tr.) — 5, 6, im Prater und überall um Wien, nicht selten.

Tineina.

Choreutidae.

Choreutis Hb.

Dolosana HS. — 6, auf dem Bisamberg an Berglehnen, selten. (Fiume, Spalato, Brussa etc.) Raupe in den Blättern der *Aristolochia*.

Bjerkandrella Thbg. — 5, am Liechtenstein und bis Mauer, nicht selten. Raupe zwischen zusammen-
gesponnenen Blättern von *Inula salicina*, *Carlina acaulis*.

Myllerana F. — 5, 6, im Prater und in der Mödlinger Gegend.

Stellaris Z. — 6, auf dem Liechtenstein und bei Siegenfeld einzeln vorgekommen, sehr selten.

Simaethis Leach.

Pariana Cl. — 5 und 8, am Gahns. Raupe auf *Pyrus Malus* und *Crataegus*.

Diana Hb. — 7, in den Alexandrowitsch'schen Anlagen bei Baden, sehr selten.

Oxycanthella L. — 5, 7, häufig im Prater in Gebüsch auf *Urtica* und *Parietaria*. Raupe 4 und 7 in Menge auf *Urtica*.

Atychidae.

Atychia Latr.

Pumila O. — 5, bei Baden auf Cirsien einigemale angetroffen.

Appendiculata Esp. (Chimaera Hb. 314—5) — 5, von Mauer bis Baden, am Bisamberg um Cirsien, an deren Blüten sie sitzen.

Talaeporidae.

Talaeporia Hb.

Politella O. — 6, Mauer in Obstgärten, nicht selten. Raupe überwintert im Sacke, kommt im April zum Vorschein und ist Anfangs Mai an Obstbaumstämmen zu finden, wo die Säckchen angesponnen sind.

Pseudobombycella Hb. — 6, in Eichen- und Birkenwäldern, wo die Säckchen an den Stämmen angesponnen sind. Raupe auf niederen Pflanzen, besonders auf *Viola*.

Solenobia Z.

Clathrella F. R. — 5, in der Wiener Gegend um Schlehenhecken. Raupe

überwintert, lebt auf Schlehen, die Säckchen der ♂ noch einmal so dick wie die der ♀.

Mannii Z. — 4, 5, Mödling, beim Husarentempel, die Säckchen an Steinen und Felsen. Raupe auf Flechten an Felsen lebend.

Pineti Z. — 5, auf dem Bisamberg auf *Pinus sylvestris*. Raupe an Stämmen von *Pinus sylvestris*.

Triquetrella F. R. — 5, im Holländerwäldchen an Buchenstämmen, im Prater an Erlenstämmen. Raupe auf niederen Pflanzen: *Viola*, *Ranunculus* etc.

Lypusidae.

Lypusa Z.

Maurella F. 122. — 5, 6, Tivoli bis Baden in Remisen und auf Berglehnen um Hecken, selten. Sackträger-raupe an Steinflechten.

Tineidae.

Melasina B.

Ciliaris O. — 7, in der Brühl einigemale von mir und bei Vöslau von Herrn Roggenhofer gesammelt.

Lugubris Hb. — 7, Schneeberg, auf dem Alpeleck, Hochschwab, sehr selten.

Diplodoma Z.

Marginepuctella Stph. — 5, an Gartenzäunen, Mauern und Akazienbaumstämmen, selten. Raupe in einem Doppelsack auf Flechten an Baumstämmen.

Xysmatodoma Z.

Melanella Hw. — 5, 6, an Gartenzäunen und Pappelstämmen im Prater. Raupe im Sack auf Flechten an Stämmen von Akazienbäumen.

Astrella Hs. 320. — 5, an Zaunplanken und Mauern, selten. Raupe im Sack an Baumflechten.

Euploeamus Latr.

Anthracinalis Sc. — 5, 6, in lichten Laubholzgebüsch. Raupe in faulen Baumschwämmen, auch im Mulm.

Scardia Tr.

Boleti F. — 6, an Waldrändern im Gebüsch. Raupe in Baumschwämmen.

Tessulatella Z. — 7, Schneeberger Alpen, Alpel, Lackerboden, Saugraben, selten.

Boletella F. — 7, einmal auf dem Anninger an einer Buche ein Paar in Copula angetroffen.

Ateliotum Z.

Hungaricellum Z. — 5, 6, Baden und Eichkogel auf trockenen Berglehnen, spät Abends schwärmend.

Blabophanes Z.

Imella Hb. — 5, 6, um Unrathhaufen, an Gebüsch und an Zäunen Raupe in verschiedenen thierischen Abfällen.

Fenestratella Heyd. Z. — 5, Prater an Zaunplanken, sehr selten.

Ferruginella Hb. — 5, 6, im Prater, von Mödling bis Baden, an Zäunen und Waldrändern. Raupe nach Herrn v. Hornig im Mai auf *Scabiosa*.

Monachella Hb. 143. Z. Is. 1839. — 6, Prater, Rodauner Gaisberg um Haselsträucher, sehr selten.

Rusticella Hb. — 6, 7, in Häusern und in Gebüsch. Raupe in Wollstoffen und Abfällen.

Tinea Z.

Fulvimitrella Sodof. — 6, Kaltenleutgeben, Mauer, an Waldrändern in Gebüsch, selten. Raupe in faulem Holze von *Fagus* und *Betula*.

Tapetzella L. — 5, 6, in Wohnungen und Kammern, auch im Prater.

Arcella F. — 6, an Waldrändern, im Gebüsch und an Baumstämmen.

Corticella Curt. — 5, 6, Prater an Weidenstämmen und Zäunen, selten. Raupe in modrigem Holze.

Parasitella Hb. — 6, Prater an Zäunen und Weidenstämmen. Raupe in *Boletus*-Arten lebend.

Arcuatella Stt. — 6, im Prater an

Weidenstämmen, sehr selten. Raupe in Baumschwämmen.

Picarella Cl. — 6, im Prater an morschen *Acer*-Bäumen. Raupe im moderigen Holze von *Acer*, *Ulmus* und *Salix*.

Nigralbella Z. — 6, im Prater und Augarten an *Aesculus*, selten. Raupe in Baumschwämmen. Herr Oberförster Wachtl hat diese Art aus faulem Holze der *Fagus sylvatica* erzogen, welches er aus dem Helenenthal bei Baden eintrug.

Quercicolella HS. — 5, 6, im Prater, bei Mauer und Mödling an *Quercus*-Stämmen.

Granelle L. — 4—9, in Häusern, Vorrathskammern, Schüttdöden etc. Raupe in Tuchabfällen, Körnern und *Boletus*-Arten.

Cloacella Hw. — 6, Schneeberger Alpen, Alpeleck, Prater an Baumrinden und hohlen Bäumen, an alten, faulen *Salix*-Stämmen.

Ignicomella HS. — 7, Baden im Park und am Kalvarienberg bei der Capelle.

Albicomella HS. — 6, Eichkogel und bei Baden in Gebüsch, selten.

Pustulatella Z. — 5, Mauer, am Waldrande gegen die Himmelswiese zu, in Sträuchern.

Parietariella HS. — 6, im Prater auf *Parietaria* und an *Alnus*-Stämmen, selten. Raupe an Mauern und Felsen in einem länglichen, mit Sandkörnchen belegten Sacke.

Angustipennis HS. — 5, Mauer, aus Dornhecken gescheucht, sehr selten; Prater am Thiergartenzann. Raupe in faulem Holz und an Flechten auf *Quercus* und *Prunus domestica*.

Misella Z. — 4—8, an Mauern von Wirtschaftsgebäuden.

Fuscipunctella Hw. — 4—8, überall in Häusern und Scheunen an Wänden. Raupe an trockenen Pflanz und thierischen Stoffen in Häusern.

Pellionella L. — Das ganze Jahr hindurch in Gebäuden und Magazinen. Raupe in Bettfedern, Pelzwaaren u. s. w.

Lapella Hb. — 6, im Prater und bei Mauer auf jungen Gebüschchen, selten. Raupe in Vogelnestern.

Semifulvella Hw. — 5, im Prater und Augarten an Zäunen und Baumstämmen. Raupe in faulem Holze von *Ulmus*, *Acer* und *Betula*.

Simplicella HS. — 5, 6, Mauer, Tivoli um Hecken, wo viel trockenes Laub liegt.

Vinculella HS. — 7, im Prater an Zäunen, selten. Raupe im Sack an Mauern und Flechten.

Vinctella HS. — 6, Prater an Zäunen und an *Alnus*-Stämmen. Raupe im Prater an Zaunflechten.

Argentimaculella Stt. — 7, bei Rodaun und Kalksburg an alten Mauern.

Tineola HS.

Biselliella Hum. HS. — Das ganze Jahr in Wohnungen zu finden. Raupe in Kleidern, Pelzwerk, Federn und Insecten-Sammlungen schädlich.

Lampronia Stph.

Flavimitrella Hb. — 5, 6, im Prater in Gebüschchen auf *Parietaria* und *Rubus fruticosus*, selten.

Trimaculella HS. — 7, Schneeberg, Alpeleck auf Erdbeerblüthen, selten. Raupe auf *Fragaria vesca* und *Saxifraga rotundifolia*.

Luzella Hb. — 6, 7, Schneeberger Alpen, Saugraben, Alpeleck, Brandstattwiese auf *Salix*, *Epilobium* und *Rubus Idaeus*.

Praelatella Schiff. — 7, Schneeberger Alpen. Raupe im Sack; lebt auf *Fragaria vesca*.

Rubiella Bjerk. — 6, 7, auf den Schneeberger Alpen, dem Lackerboden und der Brandstattwiese.

Incurvaria Hw.

Muscalella F. — 4, 5, in Remisen bei Tivoli, dann Mauer bis Baden in

jungen Gebüschchen. Raupe im Sack unter abgefallenem Laube.

Pectinea Hw. — 4, 5, Mauer, Eichkogel, Weidling-am-Bach, auf jungen Stämmchen von *Fagus*. Raupe erst in Blättern minirend, dann im Sack unter Laub.

Koerneriella Z. — 4, 5, in der Wiener Gegend in Buchenwäldern. Raupe im Sack unter dürrem Laub.

Flavifrontella Hein. — 5, Mödling beim Husarentempel, mehrere Exemplare auf jungen *Fagus*-Stämmchen gefangen.

Vetulella Zett. — 7, Hochschwab, Schneeberger Alpen in Holzschlägen.

ab. Circulella Ztt. — Heuplacke am Schneeberg.

ab. Pallidulella HS. — 7, Sonnwendstein, Raxalpe, Schneeberg im Saugraben.

Argillella Z, HS. — 5, auf dem Bisamberg an grasreichen Lehnen, sehr selten.

Schoenherrella Zett. — 7, Schneeberg auf der Heuplacke um *Pinus Mughus* gefangen.

Capitella Cl. — 6, 7, Schneeberger Alpen, Alpeleck, Krumbachgraben, Lackerboden.

Oehlmanniella Tr. — 7, Praterauen auf *Urtica*, *Parietaria* und *Rubus fruticosus*.

Rupella Schiff. und **ab. Aurata Z.** — 7, auf den Schneeberger Alpen in Holzschlägen.

Nemophora Hb.

Swammerdammella L. — 5, überall in jungen Gebüschchen. Raupe anfangs die Blätter von *Alnus*, *Acer* und *Fagus* minirend, dann im Sack unter abgefallenem Laub.

Panzerella Hb. — 5, 6, in den Remisen bei Tivoli und bei Mauer in jungen Gebüschchen.

Schwarzziella Z. — 5, 6, in jungen Buchenwäldungen, Dornbach beim Holzländerdörfel, Mauer, Anninger. Raupe

im Sacke an Baumstämmen nahe der Erde.

Pilulella Hb. 409. HS. — 6, Mauer, 7, Schneeberg auf dem Gahns, Alpel-
eck, Kuschneeberg auf *Abies excelsa*
und *Abies pectinata*.

Pilella F. — 5, in der Wiener
Gegend in jungen Gebüsch, 7, auf
den Alpen, nicht selten.

Metaxella Hb. — 5, 6, im Prater
in Erlengebüsch, auf *Parietaria* und
anderen Pflanzen; Mauer an Wald-
rändern.

Adelidae.

Adela Latr.

Fibulella F. — 5, überall in der
Wiener Gegend auf pflanzenreichen
Wiesen und Berglehnen.

Leucocerella Sc. — 5, Prater,
Mauer bis Baden auf Hutweiden und
Berglehnen auf *Veronicablüthen*. Raupe
auf *Veronica officinalis* in unreifen
Samenkapseln.

Ruffrontella Tr. — 4, 5, in lichten
Gebüsch im Prater, bei Mauer und
Kaltenleutgeben.

Rufimitrella Sc, und

var. Purpuratella Z. — 4, 5, in
Remisen, an Bachrändern und in Auen.

Violella Tr. — 5, in den Remisen
bei Tivoli, am Laaerberg, im Prater
und bei Mödling.

Mazzoella Hb. — 6—8, Prater,
Klosterneuburg, am Eichkogel und
Bisamberg. Nach Freund Hornig
bei Sonnenschein schwärmend um
Blüthen von *Nasturtium armoracioides*.

Albicinctella Mn. z. b. V. 1852. —
5, am Hochkohl in Niederösterreich,
von meinem Freunde Schleicher
gesammelt; grosse Seltenheit.

Ochsenheimerella Hb. — 5, 6, im
Mauerer Gemeindewald um *Abies pecti-
nata* schwärmend, auch auf den Alpen,
selten. Sack im Mauererwalde unter
dürrem Laub gefunden.

Congruella F. R. — 6, auf dem

Sonnwendstein um junge *Abies excelsa*
und um *Festuca ovina*, sehr selten.
Raupe im Sacke unter feuchtem Moos
und *Festuca ovina*.

Degeerella L. — 5, 6, überall in
Oesterreich in grasreichen Gebüsch.
Raupe im Sack an *Anemone nemorosa*
und anderen niederen Pflanzen.

Croesella Sc. — 5, 6, an Wald-
rändern um Gesträuch schwärmend.
Raupe unter abgefallenem Laube.

Associatella Z. Is. 1839. F. R. 68. 1.
— 6, im Mauererwalde um *Abies pecti-
nata* schwärmend. Raupe im Sacke
unter abgefallenen Blättern von *Quer-
cus* und *Abies pectinata*.

Viridella Sc. — 4, 5, überall in
Oesterreich um junge Gebüsch schwär-
mend. Raupe unter abgefallenem Laub
von *Acer* und *Quercus*.

Caprella Thnb. — 4, 5, um Weide-
gebüsch, selten. Sack an *Salix*.

Nemotois Hb.

Metallicus Poda. — 6, 7, überall
um Wien an Bergwiesen auf *Scabiosa*.
Raupe in den Blüthen der *Scabiosa
arvensis*.

var. Aerosellus Z. — 7, 8, im
Höllenthal, bei Gutenstein, am Schnee-
berg im Sangraben und am Alpeleck.

Pfeifferellus Hb. — 6, auf dem
Eichkogel, Rodaun auf Hecken und
Gesträuch, um *Scabiosa*.

Raddaëllus Hb. — 7, 8, bei Neu-
steinhof, Liesing, bei Rodaun, am
Bache auf blühendem *Carduus*. Raupe
im Sack an den unteren Blättern von
Dipsacus vulgaris.

Cupriacellus Hb. — 7, 8, an Bächen,
wo *Carduus* vorkommt, auf den Blüthen
(♂ noch unbekannt). Raupe im Sack
gesellschaftlich mit *Raddaëllus*.

Fasciellus F. — 7, um Schleen-
hecken, wo viel *Ballota* wächst. Raupe
an *Ballota nigra*, nahe der Wurzel.

Lenellus Z. — 7, Schneeberg im Sau-
graben und Heuplacke, Hochschwab.

Violellus Z. — 7, Höllenthal, Vait- und Gutensteiner Thal an Berglehnen auf blühender *Scabiosa*.

Minimellus Z. — 7, 8, Mauer bis Baden auf Berglehnen, auf Blüten von *Scabiosa ochroleuca*.

Barbatellus Z. — 7, einzeln im Helenenthal und am Bisamberg, auf Berglehnen.

Dumeriliellus Dup. — 8, in den Remisen bei Tivoli, selten.

Ochsenheimeridae.

Ochsenheimeria Hb.

Taurella Schiff. — 6, in der Hetzendorfer Allee an den Stämmen der Alleeebäume in der Erde. Raupe in Stengeln von *Gramineen*.

Vacculella F. R. — 6, Mauer, einzeln unter Laub gefunden.

Teichobidae.

Teichobia HS.

Verhuellella Stt. — 6, Liechtenstein an Felsen beim schwarzen Thurme.

Acrolepididae.

Acrolepia Curt.

Cariosella Tr. — 6, Mauer, Sonnwendstein, 7, Hohe Wand um *Salix*-Gebüsche.

Arnicella Heyd. — 6, Schneeberg, Gahns auf der Bodenwiese.

Assectella Z. — 6, Gutenstein, Weidling-am-Bach in jungen *Betula*-Gebüschern, selten.

Pygmaeana Hw. — 6, im Prater in *Alnus*-Gebüschern, selten.

Perlepidella Stt. — 5, 6, Prater am Schüttelzaun. Raupe in Blättern von *Conyza squarrosa*.

Granitella Tr. — 6, in Gärten und auf Berglehnen, wo *Inula* vorkommt.

Roeslerstammia Z.

Erxlebella F. — 5, Mauer, Kaltenleutgeben, Brühl, an Waldrändern um

Gebüsch, selten. Raupe auf jungen Linden und anderen Laubböhlzern im Gespinnst.

Pronubella Schiff. — 5, einigemale bei Mauer auf der Himmelswiese auf Sträuchern gefangen.

Hyponomeutidae.

Scythropia Hb.

Crataegella L. — 7, auf Hecken von *Prunus spinosa* in Gespinnsten.

Hyponomeuta Z.

Viginlipunctatus Retz. — 7, in Perchtoldsdorf auf dem Kalvarienberge einmal in Menge gefunden. Raupen auf *Sedum* in Gespinnsten.

Plumbellus Schiff. — 7, überall in der Wiener Gegend auf *Evonymus*-Sträuchern. Raupe auf *Evonymus europaeus*.

Irrorellus Hb. — 7, im Prater an Zäunen. Raupe auf *Evonymus europaeus*.

Padellus L. — 7, um Schlehen und Pflaumenbäume überall in Oesterreich. Raupe in Gespinnsten auf *Prunus spinosa*.

Rorellus Hb. — 7, auf Weiden im Prater. Raupe in Gespinnsten auf *Salix*.

Malinellus Z. — 6, auf Aepfelbäumen häufig. Raupe auf *Pyrus Malus* schädlich.

Cagnagellus Hb. — 6, 7, überall in der Wiener Gegend auf *Evonymus*-Sträuchern. Raupe sehr häufig auf *Evonymus europaeus* in Gespinnsten.

Evonymellus L. — 6, 7, überall in der Wiener Gegend, häufig. Raupe auf *Prunus Padus* in Gespinnsten.

Swammerdamia Hb.

Combinella Hb., Btr. — 4, in den Remisen auf dem Laaerberg und bei Tivoli bei blätterlosen *Rosa*-Sträuchern.

Compunctella HS. — 7, auf den Schneeberger Alpen, Alpeleck, Sonnwendstein auf *Rubus Idaeus*

Griseocapitella Stt. (*Caesiella* Hb. 172.) — 5, 7, in Birkengebüschen: Weidling-am-Bach, Dornbach und Mauer. Raupe minirt auf *Betula alba*.

Caesiella Hb. — 5, 6, Rodaun und Mödling auf Weissdornhecken. Raupe auf *Crataegus*.

Pyrella Vill. — 5, 6, in der Wiener Gegend in Gärten und Baumpflanzungen. Raupe meist auf *Pyrus Malus* und *Prunus avium*.

Conspersella Tgstr. — 7, auf dem Lackerboden am Schneeberge, sehr selten. Raupe an *Empetrum nigrum*.

Alpicella HS. 359. — 7, Schneeberg, im Saugraben und Alpeleck. Raupe an *Prunus spinosa*?

Prays Hb.

Curtisellus Don. — 7, Höllenthal und Semmering, Aplitzgräben auf Haselsträuchern, selten. Raupe in den Trieben und zwischen den jungen Blättern von *Praxinus*.

var. Rustica Hw. — 6, im Prater an Zäunen, selten. Raupe wie vorige, aber auch auf *Acer*.

Atemelia HS.

Torquatella Z. — 5, im Prater auf Weissdornbäumen und Sträuchern.

Zelleria Stt.

Saxifragae Stt. — 7, auf den Schneeberger Alpen, Saugraben, Heuplacke, selbst beim Kaiserstein.

Argyresthia Hb.

Ehippella F. — 5–8, auf Weissdorn und anderem Gesträuch, nicht selten. Raupe in den Knospen von *Crataegus*, *Prunus avium* etc.

Nitideila F. — 5–8, auf *Acer*, *Ulmus* und *Crataegus* im Prater und auf Gebirgen. Raupe in Knospen von *Crataegus*.

var. Ossea Hw. — 6, Prater, Mauer, auf *Crataegus* und *Prunus avium*, selten.

Semitestacella Curt. — 7, 8, in *Fagus*-Gebüsch, Dornbach, Eichkogel, Anninger.

Albistria Hw. — 5, 6, in der Wiener Gegend in Gärten auf Pflaumenbäumen und Schlehen. Raupe auf *Prunus spinosa* und *Pr. domestica*.

Spiniella Z. — 6, 7, Schneeberger Alpen, Alpeleck um *Sorbus*. Raupe auf *Sorbus Aucuparia*.

Conjugella Z. — 6, Schneeberger Alpen, Gahns, Lackerboden. Raupe auf *Sorbus* und *Rubus Idaeus*.

Semifusca Hw. — 7, Mauer auf der Himmelswiese, sehr selten.

Mendica Hw. — 5, 6, überall auf Schlehen gemein. Raupe auf *Prunus spinosa*.

Pulchella Z. — 6, Mauer um *Pinus* und *Abies pectinata*, sehr selten.

Glaucinella Z. — 6, Mauer auf jungen *Abies pectinata*, sehr selten.

Fundella F. R. — 5, 6, Mauer, Gemeindewald auf *Abies pectinata*, nicht selten. Raupe auf *Abies excelsa* (nach Frey).

Retinella Z. — 6, bei Kalksburg auf *Salix*. 1883 eine Partie im Prater auf *Ligustrum* gefangen, selten.

Abdominalis Z. — 6, Bisamberg in *Juniperus*-Sträuchern.

Dilectella Z. — 6, in den Alexandrowitsch'schen Anlagen bei Baden, sehr selten. Raupe in den Knospen von *Juniperus communis*.

Andereggiella Dup. — 7, von Freund Schleicher in Gresten auf den Alpen gefangen.

Cornelia F. — 6, Brigittenau, Mauer, Sonnwendstein auf wilden Aepfelbäumen. Raupe auf *Pyrus Malus*, in Blattknospen, besonders in Obstgärten.

Sorbiella Tr. — 6, Perchtoldsdorf, Flesselberg, Gahns, Brandstattwiese, auf *Sorbus Aucuparia*.

Pygmaeella Hb. — 7, Schneeberger Alpen, Brandstattwiese, Alpensteig auf *Salix*.

Goedartella L. — 5, 6, an Erlen im Prater, Hütteldorf. Raupe im Baste von *Alnus* und *Betula*.

Brockeella Hb. — 6, Mauer und Weidling-am-Bach in *Betula*-Gebüsch.

Laevigatella HS. — 7, auf dem Alpeleck einzeln. Raupe auf *Larix europaea*.

Amiantella Z. — 6, Mauer und auf dem Gahns, auf *Abies excelsa* und *Abies pectinata*.

Arcuthina Z. — 5, 6, Bisamberg, Baden, auf *Juniperus*.

Illuminatella Z. — 5, 6, auf *Abies pectinata* und *Abies excelsa*, überall vorkommend.

Certella Z. — 5, 6, auf *Larix europaea* und *Abies pectinata*, Mauer und Weidling-am-Bach, selten.

Aurulentella Stt. — 6, auf dem Bisamberg und bei Baden auf *Juniperus communis*.

Cedestis Z.

Gysselella Dup. — 6, Mauer, Mödling auf *Pinus*.

Farinatella Dup. — 6, Mauer, Liechtenstein, Gahns, Hohewand auf *Pinus*. (In Bozen häufig.)

Ocnerostoma Z.

Piniariella Z. ♂ (*Argentella Z.* ♀) 5, 6, 8, Mauer, Liechtenstein, auf *Pinus*.

Plutellidae.

Eidophasia Stph.

Messingiella F. R. 68, 3. — 6, Rodauner Gaisberg, Abends auf Sträuchern, sehr selten; auch bei Tulln.

Plutella Schrk.

Hufnagelii Z. — 5, 6, im Prater auf Wiesen. Raupe hat Herr v. Hornig auf den untersten Blättern von *Arabis hirsuta* gefunden, wahrscheinlich polyphag.

Porrectella L. — 5, 6, in Gärten in der Wiener Gegend. Raupe in zu-

sammengezogenen Blättern *Nesperis matronalis*.

Geniatella Z. — 7, Schnceberg, im Saugraben zwischen *Pinus Mugus*, selten.

Cruciferarum Z. — 5—10, überall auf Wiesen, Bergen, Alpen bis 8000 Fuss; (auch am Meeresrande) Raupe auf Küchenkräutern und anderen niederen Pflanzen.

Annulatella Curt. — 6, auf dem Liechtenstein, 7, Saugraben *Pinus*, selten.

Cerostoma Latr.

Vittella L. — 6, 7, im Prater, nicht selten an *Ulmus*. Raupe auf *Ulmus* und *Acer*; Verpuppung unter der Rinde.

var. Carbonella Hb. — Vorkommen wie von *Vittella*.

Sequella Cl. — 6, 7, im Prater an *Acer* und *Ulmus*. Raupe auf *Acer*.

var. Leucophaea Z. — Vorkommen wie die Stammart, doch seltener.

Radiatella Don. — 5, 6, 8, überall in der Wiener Gegend in Laubholz-wäldern und Gebüsch. Raupe auf *Quercus*, *Fagus*, *Tilia*, *Ulmus* etc.

Coriacella HS. — 9, im Mauererwald an *Pinus*-Stämmen, sehr selten. Raupe wohl auf *Quercus*.

Parenthesella L. — 6, Rodauner Gaisberg um Gebüsch, auf *Corylus*, selten. Raupe auf *Quercus*, *Fagus* etc.

Sylvella L. — 7, 8, überall in der Wiener Gegend in Eichenwäldchen, nicht selten.

Lucella F. — 7, 8, überall in Eichenwäldchen, doch seltener. Raupe auf *Quercus* und *Fagus*.

Alpella Schiff. — 7—9, Bisamberg, Tivoli, Mauer, Giesshübl. Raupe auf *Quercus*.

Persicella F. — 6, 7, überall in der Wiener Gegend in Weingärten, auf Pflirsichbäumen und Schlehen. Raupe auf *Persica*, *Prunus avium* und *Pr. spinosa*.

Asperella L. — 7, 8, in Obstgärten in der Wiener Gegend, im Prater auf *Acer* und *Crataegus*. Raupe auf *Pyrus Malus* und *Crataegus*.

Scabrella L. — 7, 8, auf *Prunus domestica* und *Crataegus* im Prater, selten. Raupe auf *Crataegus* und wahrscheinlich auch auf *Cotoneaster vulgaris*.

Horridella Tr. — 7, 8, im Prater auf *Crataegus*, sehr selten.

Nemorella L. — 7, Bisamberg, Mauer, Baden um *Lonicera*, selten.

Falcella Hb. — 7, an Waldrändern des Liechtenstein und am Richardshof in Gebüsch.

Dentella F. (*Xylostella L.*) — 6, 7, in Gärten, auf den Schneeberger Alpen, Alpeleck, Lackerboden, im Scheibwald. Raupe auf *Epilobium* und *Lonicera*.

Theristis Hb.

Mucronella Sc. (*Caudella L.*) — 10, in der Wiener Gegend um Weingärten, in Hecken, selten.

Orthotaelidae.

Orthotaelia Stph.

Sparganella Thbg. — 7, im Prater, am Heustadel-Wasser, Mauer am Teiche im Abflussgraben. Raupe in den Stielen und Blättern von *Sparganium ramosum*.

Chimabacchidae.

Dasystema Curt.

Salicella Hb. 3, 4, im Prater in Erlen- und Weidengebüsch. Raupe auf *Alnus* und *Salix*.

Chimabaeche Z.

Phryganella Hb. — 10, 11, überall in jungen Gebüsch. Raupe in zusammengesponnenen Blättern auf *Quercus*, *Fagus*, *Alnus* etc.

Fagella F. — 3, 4, Prater an *Populus*, *Acer* und *Ulmus*, gemein. Raupe auf Obstbäumen, *Alnus*, *Populus*, *Fagus*, *Betula* etc.

Gelechidae.

Semioscopis Hb.

Anella Hb. — 4, Weidling-am-Bach, in Birken- und Buchenwäldungen selten. Raupe in zusammengesponnenen Blättern auf *Betula* und *Fagus*.

Strigulana F. — 4, im Prater in den Auen auf *Populus*. Raupe auf *Populus alba*.

Avellanella Hb. — 5, Weidling-am-Bach und am Auninger auf *Fagus*. Raupe auf *Betula*, *Quercus* und *Corylus*.

Epigraphia Stph.

Steinkellneriana Schiff. 4, 5, Prater, Dornbach, Mauer, Mödling, an Zäunen, Mauern und auf *Crataegus*.

Psecadia Hb.

Sexpunctella Hb. 6, Prater und bei Gloggnitz an Weingarten-Mauern, sehr selten.

Pusiella Roem. — 5, 6, im Prater und am Laaerberg, nicht selten. Raupe auf *Lithospermum officinale* und *Pulmonaria*.

Bipunctella F. — 5, 6, überall in der Wiener Gegend auf Hutweiden, Berglehnen und in Remisen. Raupe auf *Echium vulgare*.

Funerella F. — 5, 6, im Prater an Zäunen und Hecken auf Brombeeren, Hopfen, *Parietaria*. Raupe auf *Lithospermum officinale*.

Decemguttella Hb. — 6, Prater, Mauer in Gebüsch, selten. Raupe auf *Lithospermum officinale*.

Depressaria Hw.

Costosa Hw. — 5, 7, Tivoli, Mauer, Mödlinger Gegend, um *Quercus* und verschiedenes Gebüsch.

Flavella Hb. — 5, 6, überall in Remisen und jungen Gebüsch. Raupe auf Centaureen und Disteln.

Subpallorella Stgr. — 9, Bisamberg in Weingärten.

Pallorella Z. — 7, Mauer im Eichen-
gebüsch, auf der Himmelswiese bei
Kalksburg, selten.

Culcitella HS. — 6, Perchtholdsdorf
auf dem Kalvarienberg, Rodaun, Gais-
berg, selten. Raupe auf *Pyrethrum*
corymbosum.

Assimilella Tr. — 6, 7, überall in
der Wiener Gegend auf Berglehnen und
in Laubgehölzen.

Putridella Schiff. — 6, in den Re-
misen bei Tivoli und am Laaerberg,
Liesing, am Bache, auf *Tussilago*, selten.
Raupe auf *Peucedanum officinale* in
gewundenen Blättern, von mir erzogen.

Atomella Hb. — 6, 7, Mauer und
Eichkogel, auf Berglehnen um Gebüsch.

Petasitis Stdfs. — 7, Heuplacke und
Saugraben am Schneeberg. Raupe auf
Tussilago.

Arenella Schiff. — 6, Mauer an Wald-
rändern in Hecken.

Propinquella Tr. — 7, Mauer an
Waldrändern, selten.

Subpropinquella Stt. — 8, Schnee-
berg auf dem Alpeleck.

Laterella Schiff. — 8, Mauer an
Rändern des Gemeindewaldes. Raupe
an *Centaurea Cyanus* in an den Stiel
angesponnenen Blättern.

Adspersella Kollar. — 6, Grinzing an
Gebüsch gefangen. Raupe auf Dolden.

Silerella Stt. — 7, Grinzing und
Kahlenberg an Waldrändern. Raupe
auf Dolden.

Ocellana F. — 5, 8, Mauer, Mödling
und Bisamberg aus Gebüsch ge-
scheucht.

Alstroemeriana Cl. — 8, 9, in der
Wiener Gegend in jungen pflanzen-
reichen Gebüsch, selten.

Purpurea Hw. — 8, Prater am
Schüttelzaun, selten. Raupe auf *Daucus*
Carota.

Liturella Hb. — 7, Mauer im Ge-
meindewald, aus Hecken gescheucht,
Tivoli in Remisen. Raupe auf *Hype-*

Conterminella Z. — 7, 8, Mauer auf
der Himmelswiese, aus Gebüsch ge-
scheucht. Raupe in den Endtrieben
an *Salix Caprea*.

Impurella Tr. — 7, auf dem Gahns
um *Abies excelsa*, selten.

Applana F. — 4, 7, 8, an Wald-
rändern und in Auen um Hecken. Raupe
auf *Conium*, *Daucus*, *Chaerophyllum*
silvestre.

Caprolella Z. — 4, 8, auf Berglehnen
in der Wiener Gegend.

Angelicella Hb. — 6, 7, Mödling,
Eichkogel, Mauer, an Gebüsch.

Cnicella Tr. — 6, 7, in der Wiener
Gegend auf Berglehnen um junges
Gehölz.

Pariella Tr. — 6, Weidling am
Bach und Mauer um Birkengebüsch,
selten.

Ferulae Z. — 7, Eichkogel in jungen
Gebüsch auf Grasplätzen, sehr selten.
Raupe auf Doldenpflanzen.

Furvella Tr. — 7, Perchtholdsdorf und
Gießhübel auf Berglehnen in Gebüsch
auf Doldenblüthen. Raupe auf *Dictam-*
nus albus in zusammengesponnenen
Blättern.

Depressella Hb. — 6, 7, auf Berg-
lehnen am Liechtenstein bis Baden.
Raupe in den Dolden von *Daucus* und
anderen Umbelliferen.

Pimpinellae Z. — 7, 8, Mauer, Bisam-
berg an Waldrändern im Gebüsch. Raupe
in den Dolden von *Pimpinella saxi-*
fraga.

Libanotidella Schl. — 9, auf dem
Bisamberg um Weingärten, selten.

Badiella Hb. — 8, Mauer auf *Quer-*
cus und *Pinus*.

Cervicella HS. — 4, 5, auf den Berg-
lehnen von Mödling bis Baden vor-
kommend.

Heracliana De Geer — 6, im Helenen-
thal und bei Siegenfeld auf Dolden.

Olereila Z. — 7, Mauer im Gemeinde-
wald an freien Stellen, auf Dolden
sehr selten.

Albipunctella Hb. — 7, Mauer, Gemeindewald, am Waldrande der Wiesen, von *Abies pectinata* geklopft. Raupe auf *Chaerophyllum*.

Douglasella Stt. — 7, auf Eichenstämmen am Waldrande auf der Himelwiese.

Chaerophylli Z. — 7, Lainz, Hütteldorf, Halterthal an Waldrändern auf Dolden. Raupe in den Blüten von *Chaerophyllum bulbosum*.

Artemisiae Nick. — 6, bei Baden um Artemisien.

Heydenii Z. — 8, 9, entwickelt aus Raupen, die ich am Schneeberge auf Doldenblüten gesammelt hatte.

Nervosa Hw. — 6, in Gemüsegärten. Raupe den Blüten von *Daucus Carota*.

Dictamnella Tr. — 8, auf den Berglehnen von Gumpoldskirchen bis Baden. Raupe in den Blüten von *Dictamnus*.

Psoricoptera Stt.

Gibbosella Z. — 8, 9, Mauer, Gemeindewald an *Quercus*, nicht selten. Raupe auf *Quercus*.

Gelechia Z.

Pinguinella Tr. — 6—8, im Prater an italienischen Pappeln häufig. Raupe auf *Populus*; Verpuppung in Rindenritzen.

Nigra Hw. — 6, 7, im Prater an Silberpappelstämmen. Raupe auf *Populus alba*.

Muscoseella Z. — 7, Mauer an Eichenstämmen. Raupe in gerollten Blättern auf *Populus* und *Salix*.

Rhombella Schiff. — 7, in Obstgärten, besonders auf Birnbäumen. Raupe in eingerollten Blättern von *Pyrus*, *Malus* und *P. communis*.

Hippophælla Schrk. — 7, bei Gloggnitz am Silberberg, selten, auch auf dem Laaerberg und bei Leobersdorf. Raupe an *Hippophæ rhamnoides*.

Albicans Hein. — 7, Laaerberg, in den Remisen, selten.

Tephritidella Dup. — 4, 5, Mödling auf kahlen Bergen.

Spurcella HS. — 5, Mödling auf kahlen Berglehnen, auf Gebüsch.

Holosericeella HS. — 7, Heuplacke am Schneeberge, sehr selten.

Distinctella Z. — 7, in den Remisen bei Tivoli und am Laaerberg, in Rodaun um Gebüsch und junge *Pinus*. Raupe auf *Genista tinctoria* zwischen zusammengezogenen Blättern.

Scotinella HS. — 6, Mödling bei der Schiessstätte um junge *Pinus*, in den Tivoli-Remisen, selten.

Sororculella Hb. — 6, Tivoli, Mauer und Rodaun um junges Gebüsch, selten. Raupe auf niederen Pflanzen und *Salix*.

Flavicomella Z. — 4, 5, auf *Prunus spinosa*, selten. Raupe überwintert in Gespinnsten auf *Prunus spinosa*.

Velocella Dup. — 5, 6, auf der Bodenwiese am Galns und bei Mauer auf Haidekraut. Raupe auf *Calluna* und *Vaccinium*.

Decolorella Z. — 7, Alpeleck und Sangraben am Schneeberge.

Ignorantella HS. — 6, Mödling auf dem Liechtenstein, selten.

Peliella Tr. — 6, im Prater auf Weissdorn und Pflaumbäumen. Raupe auf *Crataegus*, *Prunus spinosa*, auch Pomaceen.

Ericetella Hb. — 4—8, überall wo Haidekraut vorkommt. Raupe auf *Calluna* und *Vaccinium*.

Infernalis HS. — 7, Schneeberger Alpen, auf dem Alpeleck und der Bodenwiese. Raupe auf *Vaccinium Myrtillus*.

Lentiginosella Z. — 7, auf Berglehnen, in Remisen bei Tivoli und am Bisamberg. Raupe auf *Genista tinctoria* und *Erythraea Centaurium*.

Mulinella Z. — 6, Liechtenstein um Hecken, selten.

Interruptella Hb. — 6, auf dem Bisamberge um *Juniperus*.

Petasitis Pfaff. — 7, Sangraben

und Heuplacke am Schneeberge. Raupe auf *Tussilago* zwischen Blättern.

Malvella Hb. — 7, in Gärten um Malven. Raupe lebt in Samenkapseln der *Althea rosea*.

Galbanella Z. — 6, im Mauererwald an Baumstämmen.

Continuella Z. — 7, auf dem Alpelck in Holzschlägen.

Perpetuella HS. — 7, auf der Heuplacke und am Waxrigel um *Pinus Mughus*.

Solutella Z. — 4, 6, von Mauer bis Vöslau auf den Berglehnen nicht selten.

Longicornis Curt. — 6, Gahns auf der Bodenwiese. Raupe auf *Calluna*.

Elatella HS. — 7, Saugraben, am Schneeberge auf Steingerölle.

Albifemorella Hofm. — 7, Saugraben am Schneeberge auf Steingerölle und unter Steinen. Raupe auf *Rumex*, welcher im Steingerölle wächst.

Diffinis Hw. — 6, Rodaun, Gaisberg um junge *Pinus*. Raupe im unteren Theil des Stieles von *Rumex acetosa*.

Electella Z. — 7, Hohewand, Trenkwiese, Alpelck am Schneeberge auf *Abies excelsa*.

Scalella Sc. — 5, 8, Mauer an Eichenstämmen und Laubgebüsch. Raupe auf *Quercus*.

Lugubrella F. — 7, einmal einige Stücke auf der Brandstattwiese am Schneeberge gefangen.

Viduella F. — 7, Waxrigel am Schneeberge zwischen *Pinus Mughus*, sehr selten.

Luctuella Hb. — 7, auf dem Alpelck einmal zwei Stück auf *Epilobium* gefangen.

Tessella Hb. — 7, überall in der Wiener Gegend auf *Berberis vulgaris*. Raupe auf *Berberis* in einem Gespinne.

Maculatella Hb. — 6, 7, auf den Berglehnen von Tivoli bis über Baden, um Hecken, selten.

Cytisella Tr. — 6, Bisamberg, Mauer,

Giesshübel, Eichkogel, aus Sträuchern gescheucht, sehr selten.

Brachmia Hein.

Mouffetella Schiff. — 7, Mauer, Richardshof und auf den Alpen auf *Abies excelsa*. Raupe in versponnenen Blättern von Loniceren.

Nigricostella Dup. — 4, 5, in der Wiener Gegend auf Berglehnen. Raupe auf niederen Pflanzen wie *Medicago sativa* an den Endblättern.

Bryotropha Hein.

Latella HS. — 6, in den Laaerberger Remisen, selten.

Terrella Hb. — 6, 7, überall auf Wiesen, Hutweiden und Bergen, gemein. Raupe auf verschiedenen Grasarten.

Senectella Z. — 6, Mauer und Mödling auf grasreichen Berglehnen. Raupe wohl an niederen Pflanzen.

Minorella Hein. — 6, Mödling auf Berglehnen, 1839 gefangen.

Cinerosella Tgstr. — 7, auf der Bodenwiese auf dem Gahns, selten.

Affinis Dgl. — 6, im Prater am Schützelzaun, einige Male gefangen.

Umbrosella Z. — 6, auf Berglehnen in der Wiener Gegend. Raupe auf *Anthyllis vulneraria* in Blüten und Samen.

Basaltinella Z. — 7, um Steingerölle bei Rodaun und im Saugraben.

Lita Tr.

Inustella HS. — 6, auf trockenen Berglehnen bei Mödling, Baden u. s. w.

Psilella HS. — 6, 7, Mauer, bei der Schiesstätte und bei der Himmelswiese um Gesträuch. Raupe auf *Artemisia campestris*.

Diffuella Hein. — 7, Schneeberger Alpen, im Saugraben und auf der Bodenwiese.

Artemisiella Tr. — 6, überall Wien, 7 auf den Alpen auf Wiesen. Raupe auf *Thymus* und *Artemisia campestris*.

Atriplicella F. R. — 5, 8, überall um Wien. Raupe in zusammengesponnenen Blättern von *Atriplex*.

Salinella Z. — 7, Mödling beim schwarzen Thurm, auf *Pinus*.

Obsoletelia F. R. — 5, 8, überall auf *Atriplex laciniata*. Raupe im Stengel dieser Pflanze; Metamorphose bei F. R. abgebildet; von mir 1838 entdeckt.

Tussilaginata Hein. — 7, Eichkogel und Lackerboden, am Schneeberg, um *Tussilago*. Raupe in den Blättern von *Tussilago Farfara* minirend.

Murinella HS. — 4, Mauer bei der Schiessstätte, auf *Callunna*. Raupe auf *Callunna*.

Rancidella HS. — 6, Berglehnen bei Mödling, Rodaun, selten.

Halonella HS. — 5, Mödling auf Berglehnen um Gebüsch, selten. Raupe auf *Artemisia campestris*.

Acuminatella Sircom. — 5, im Prater um Disteln in Gebüsch.

Ingloriella Hein. — 7, Schneeberger Alpen, Heuplacke, Alpeleck.

Hübneri Hw. — 7, Tivoli, in Remisen, auf *Quercus*, selten.

Maculea Hw. — 7, Tivoli, in Remisen, auf jungen *Quercus*.

Tricolorella Hw. — 6, 7, im Prater auf *Crataegus*, bei Mauer um *Prunus spinosa*. Raupe auf *Stellaria Holostea*.

Maculiferella Dgl. — 6, 7, Prater, an Zäunen und Baumstämmen.

Junctella Dgl. — 7, Tivoli, in Remisen, um *Quercus*.

Marmorea Hw. — 4, auf *Prunus domestica* und *Populus*.

Albifrontella Hein. — 5, in den Remisen bei Tivoli.

Kingerella HS. — 6, an Gartenzäunen im Prater, in Altmannsdorf, Liesing und Hütteldorf, sehr selten.

Fischerella Tr. — 7, 8, Mödling, Gumpoldskirchen, Rodaun, um *Saponaria officinalis*. Raupe auf *Saponaria officinalis* zusammengesponnenen Blüthenknospen.

Cauligenella Schmid. — 7, Mauer, um Eichengebüsch bei der Schiessstätte, selten.

Leucomelanella Z. — 7, Rodaun und Prater, auf *Crataegus*.

Tischeriella Z. — 6, 7, im Prater an Baumstämmen und Zäunen, selten.

Sestertiella HS. — 7, 8, im Prater an Zäunen, *Acer* und *Crataegus*. Raupe auf *Acer* und *Crataegus*.

Teleia Hein.

Vulgella Hb. — 7, in Gärten auf Obstbäumen, in Mauer, Mödling; im Prater, um *Prunus spinosa* und *Crataegus*. Raupe auf Obstbäumen und *Crataegus*.

Scriptella Hb. — 6, Prater, Mauer, Tivoli, an Weiden, Weissdorn- und Ahornhecken, sehr selten. Raupe auf *Acer*, *Crataegus* und *Salix*.

Alburnella Z. — 6, 7, Weidling-am-Bach, Mödling, auf *Betula*.

Sequax Hw. — 6, überall um Wien und auf Alpen um Sträucher. Raupe auf *Helianthemum vulgare* und anderen niederen Pflanzen in zusammengesponnenen Blättern.

Fugitivella Z. — 6, 7, im Prater, an Zäunen, Ahornen und Ulmen. Raupe auf *Ulmus* und *Acer*, Verpuppung in den Rindenrissen.

Fugacella Z. — 6, 7, Prater, an Zäunen, Ahorn- und Ulmenstämmen. Raupe auf *Acer*, *Populus* und *Ulmus*.

Humeralis Z. — 4–8, Mauer an *Quercus* und *Fagus*. Raupe wohl auf Laubhölzern?

Proximella Hb. — 6, im Prater an Zäunen und Pappelstämmen, in Mauer, Weidling-am-Bach, an Birken und Eichen. Raupe auf *Betula*, *Alnus* und anderem Laubholz.

Notatella Hb. — 5, Remisen bei Tivoli, bei Mauer, im Prater, um Hecken. Raupe auf *Salix*.

Triparella Z. — 6, in Remisen bei Tivoli und am Laaerberg, dann bei Mauer im Eichengebüsch. Raupe auf niederen Pflanzen.

Luculella Hb. — 6, im Prater, an Zäunen, Pappeln und Weidenstämmen. Raupe in Moderholz nach Frey, vielleicht in morschen Stämmen von *Salix*.

Dodecella L. — 6, Mauer, Mödling, auf *Pinus*, 8 auf Alpen um *Pinus Mughus*. Raupe in Knospen von *Pinus*.

Recurvaria HS.

Leucatella Cl. — 6, im Prater auf Weissdorn, Schlehen und Pflaumenbäumen. Raupe in jungen Blättern von *Crataegus* und *Pyrus Malus*.

Nanella Hb. — 6, 7, im Prater am Schüttelzaun, dann in Obstgärten auf Birnbäumen. Raupe in den Blüten von *Pyrus communis*.

Poecilia Hein.

Albicéps Z. — 6, Prater, an Zäunen, auf *Acer* und *Salix*, selten. Raupe wohl auf Laubholz?

Nivea Hw. — 8, 9, Mauer, auf *Quercus*. Raupe wahrscheinlich auf Flechten an *Quercus*.

Nigrinotella Z. — 6, Eichkogel, um Gebüsch, sehr selten.

Argyritis Hein.

Pictella Z. — 6, Mauer, Himmelswiese, Eichkogel, auf Berglehnen um Sträucher, selten. Raupe an *Cerastium triviale* in Gespinnströhren zwischen den Wurzeln.

Libertinella Z. — 7, Schneeberger Alpen, auf der Bodenwiese.

Superbella Z. — 5, auf dem Linienwall, dann von Mauer bis Baden auf Berglehnen um *Coronilla*. Raupe auf niederen Pflanzen, wie *Thymus angustifolius* etc.

Nannodia Hein.

Stipella Hb. — 5, 7, 8, an Zäunen, wo *Atriplex laciniata* wächst. Raupe auf *Atriplex laciniata*, minirend.

var. Naeviferella Dup. — Mit der vorigen. Raupe auf *Atriplex* und *Chenopodium*, die Blätter minirend.

Hermannella F. — 5, 7, um *Chenopodium*, an Zäunen. Raupe in den

Blättern von *Chenopodium* und *Atriplex* minirend; zur Verpuppung geht sie heraus und spinnt einen Cocon unter den Blättern.

Apodia Hein.

Bifractella Dgl. HS. 548. — 6, 7, überall um Wien in Remisen und an Waldrändern. Raupe in Samen von *Inula dysenterica* und *Chrysanthemum*. Herr von Hornig hat diese Art aus Blütenköpfen von *Inula ensifolia* gezogen.

Sitotroga Hein.

Cerealella Oliv. — 5—7, in Scheunen und auf Schüttdöden. Raupe in Getreidekörnern, in Mais, Erbsen.

Ptochenusa Hein.

Subocellea Steph. — 7, in Alpentälern um den Schneeberg. Raupe in einem Sacke an *Origanum vulgare*, *Thymus* und *Mentha*.

Littorella Dgl. — 6, Baden, in den Alexandrowitsch'schen Anlagen, selten.

Inopella Z. — 6, Rodauner Berg um niederes Gesträuch gefangen. Raupe in den Blüten oder zwischen Samen der *Inula dysenterica* und *I. ensifolia*.

Parasia Dup.

Paucipunctella Z. — 5, Himmelswiese; 6, Mödling auf Berglehnen auf *Artemisia campestris*. Raupe in den Samen von *Anthemis tinctoria*.

Lappella L. — 6, Tivoli, Bisamberg, Eichkogel um *Arctium Lappa*. Raupe in den Samenköpfen von *Arctium Lappa*.

Carlinella Stt. — 6, Prater, Tivoli, Mauer um Disteln. Raupe im Samen von *Carlina vulgaris*.

Metzneriella Stt. — 6, Bisamberg und Laaerberg um *Centaurea*. Raupe in den Samenköpfen von *Centaurea Scabiosa*.

Neuropterella Z. — 7, 8, Laaerberg, spät Abends um *Artemisia* geflogen.

Chelaria Hw.

Hübnerella Don. — 6, 7, Prater an Zäunen und Pappelstämmen, sehr selten. Raupe an *Populus*, *Betula* und *Alnus* im Gespinnst.

Ergatis Hein.

Brizella Tr. — 6, Rodaun, Gaisberg auf Gräsern einzeln, selten. Raupe in Blütenköpfen von *Statice Armeria*.

Subericinella HS. — 5, 6, 8, Rodaun bis Baden auf Berglehnen.

Subdecurtella Stt. — 7, Rodaun, Gaisberg um junge Sträucher.

Ericinella Stt. — 6, Dornbach, Bisamberg, Mauer auf Haidekraut.

Decurtella Hb. — 6, 7, Rodaun bis Mödling, Baden auf kahlen Bergen und Lehnen.

Doryphora Hein.

Carchariella Z. — 5, 6, in den Remisen bei Tivoli und bei Mauer auf pflanzenreichen Stellen.

Pulveratella HS. — 5, 6, Remisen bei Tivoli, Laaerberg, Mauer, Eichkogel auf Gebüsch. Raupe an *Coronilla varia* und *Medicago* im Gespinnste.

Luteella Hein. — 6, Mauer auf der Himmelswiese um Gebüsch.

Servella Z. — 7, Saugraben und Heuplacke am Schneeberg im Grase.

Lutulentella Z. — 6, Mauer um Kiefern, einzeln im Prater in Erlengebüsch und auf feuchten Wiesen.

Conspersella HS. — 6, Rodaun auf Berglehnen, selten.

Hornigi Stgr. — Herr v. Hornig erzog diese Art aus überwinterten trockenen Stengeln von *Polygonum lapathifolium*, welche er im Frühjahr um Stadlau bei Wien sammelte.

Sepicolella HS. — 6, Mödling am Liechtenstein an Gräsern.

Lucidella Stph. — 7, 1845 im Prater am Schüttelzaun einmal angetroffen, 1879 am Heustadelwasser an Binsen.

Monochroa Hein.

Tenebrella Hb. — 5, Prater, Mauer, Rodaun, Gaisberg auf Gräsern. Raupe in den Wurzeln von *Rumex Acetosella*.

Lamprotes Hein.

Atrella Hw. — 7, Rodaun, Gaisberg auf Berglehnen im Grase. Raupe in den Stengeln von *Hypericum*.

Unicolorella HS. — 7, Schneeberger Alpen, Ochsenboden und Bodenwiese, Sonnwendstein.

Micella Schiff. — 5, Brigittenau auf *Rubus Idaeus* und *R. fruticosus*.

Anacamptis Curt.

Coronillella Tr. — 6, überall in der Wiener Gegend wo *Coronilla varia* wächst. Raupe auf *Coronilla varia*.

Biguttella HS. — 6, nicht selten in der Wiener Gegend auf kahlen Bergen und Lehnen. Raupe auf *Trifolium montanum*, *Thymus*, *Genista* etc.

Remissella Z. — 6, Mödling bei der goldenen Stiege, selten.

Venustella HS. — 6, auf den Wiesen des Liechtenstein.

Anthyllidella Hb. — 5—7, überall in der Wiener Gegend auf Hutweiden und Bergen. Raupe auf niederen Pflanzen: *Onobrychis*, *Lathyrus*, *Trifolium*, *Medicago* u. s. w.

Albipalpella HS. — 6, Eichkogel und auf dem Liechtenstein.

Azosterella HS. — 6, Remisen am Laaerberg, selten.

Ligulella Z. — 5, 6, auf Wiesen und in Remisen um Hecken.

Vorticella Sc. — 5, 6, in Remisen und an Waldrändern, auf jungem Gebüsch; dreht sich kreisförmig herum.

Cincticulella HS. — 5 und 8, Prater auf den Hirschweiden, Dornbach auf Bergwiesen, selten.

Taeniolella Z. — 6, 7, überall in der Wiener Gegend auf Berglehnen um Laubgebüsch.

Acanthophila Hein.

Alacella Dup. — 6, 7, Prater, Laaerberg, Mauer auf Obstbäumen und *Crataegus*.

Tachyptilia Hein.

Populella Cl. — 6—9, in ganz Oesterreich überall in Gebüsch, an Pappelstämmen. Raupe auf *Populus* und *Salix*.

Scintillella F. R. — 6, 7, von Mauer bis Baden, überall auf Berglehnen um Kiefergebüsch. Raupe an *Helianthemum vulgare* und anderen niederen Pflanzen.

Subsequella Hb. — 6, 7, in der Wiener Gegend auf Berglehnen um Schlehen und anderes Gesträuch. Raupe an *Prunus spinosa* und niederen Pflanzen.

Brachycrossata Hein.

Cinerella Cl. — 5—8, überall in Oesterreich auf Hutweiden, Wiesen und Berglehnen, auch auf Alpen. Raupe an niederen Pflanzen.

Tripunctella Schiff. — 7, auf Alpenwiesen und Berglehnen.

Maculosella HS. — 7, auf Alpenwiesen und in Holzschlägen. Raupe auf *Globularia* und *Gentiana*.

Ceratophora Hein.

Lutatella HS. — 6 und 9, in Remisen bei Tivoli, am Bisamberg und den Mödlinger Bergen.

Triannulella HS. — 6, Rodauner- und Gaisberg auf Berglehnen um Gebüsch, selten. Raupe auf *Convulvulus*, *Thymus*.

Rufescens Hw. — 7, im Prater, am Liechtenstein, in Mauer, im Gebüsch auf pflanzenreichen Stellen, Raupe zwischen eingerollten Grasblättern, auch auf *Parietaria*.

Rhinosia Tr.

Denisella F. — 5, Mauer, Rodaun, Mödling und auf Alpen an Berglehnen um junges Gebüsch.

Monastricella F. R. — 6, 7, Ro-

dauner Gaisberg Abends aus Sträuchern gescheucht, sehr selten.

Ferrugella Schiff. — 5—8, überall in jungen Gebüsch. Raupe auf *Campanula* und *Scabiosa*; von Herrn v. Hornig auf *Phyteuma orbiculare* gezogen.

Formosella Hb. — 5, 6, im Prater, von Mauer bis Vöslau auf Hutweiden. Wiesen und Bergen. Raupe nach Herrn v. Hornig auf *Medicago sativa* und anderen Papilionaceen.

Cladodes Hein.

Dimidiella Schiff. — 5, 6, Prater und auf Berglehnen in der Wiener Gegend. Raupe auf *Thymus*.

Gerronella Z. — 8, im Prater und der Taborau, Abends auf *Euphorbia*-Blüthen, selten.

Rasilella HS. — 6, einmal bei Baden aus Hecken gescheucht, sehr selten.

Cleodora Curt.

Striatella Hb. — 7, um Wien auf *Artemisia*, Abends schwärmend. Raupe auf *Chrysanthemum corymbosum* in dem Fruchtboden.

Tanacetella Schrk. — 7, auf grasreichen Lehnen. Raupe in den Stengeln von *Tanacetum vulgare*.

Mesophleps HS.

Silacellus Hb. — 5, 6, Mauer bis Vöslau auf Berglehnen um Hecken. Raupe auf *Helianthemum*.

Ypsolophus F.

Ustulellus F. — 6, 8, Bisamberg, Dornbach und in der Brühl aus Rosenhecken gescheucht.

Fasciellus Hb. — 5, 6, überall in der Wiener Gegend um junges Gebüsch an Waldrändern. Raupe auf *Prunus spinosa* in versponnenen Blättern.

Limosellus Schl. — 7, 8, Rodauner Gaisberg, um Haselgebüsch gefangen.

Schmidellus Heyd. — 7, bei Rodaun und Baden aus Brombeerhecken gescheucht.

Juniperellus L. — 7, Bisamberg bei der Pyramide auf *Juniperus communis*. Raupe auf *Juniperus* im Gespinnte.

Barbellus Hb. — 5, Mauer, Mödling, Kaltenleutgeben auf Schlehenhecken.

Marginellus F. — 7, Bisamberg, Laaerberg, Baden aus *Juniperus*-Hecken gescheucht. Nach Herrn v. Hornig ist diese Art im Marchfeld häufig. Raupe auf *Juniperus communis*.

Nothris Hb.

Verbascella Hb. — 5 und 8, überall in Oesterreich, wo *Verbascum* wächst. Raupe auf *Verbascum*-Arten.

Sabinella Z. — 7, Baden auf *Juniperus* gefangen, sehr selten. Raupe auf *Juniperus communis*.

Asinella Hb. — 8, 9, Mauer an Eichenstämmen, selten.

Lemnicella Z. — 6—9, von Rodaun bis Wiener-Nenstadt auf Hutweiden und Berglehnen. Raupe auf *Globularia*.

Sophronia Hb.

Semicostella Hb. — 6, 7, Bisamberg, Eichkogel und auf den Schneeberger Alpen.

Chilonella Tr. — 6, 7, Hütteldorf und Rodauner Gaisberg, spät Abends vorkommend.

Consanguinella HS. — 6, Hütteldorf, Brühl, Baden auf Berglehnen, selten.

Humerella Schiff. — 5, von Tivoli bis Baden auf Berglehnen, auch auf dem Wiener Linienwall. Raupe auf *Helianthemum vulgare*, *Artemisia campestris* und anderen Pflanzen.

Scariella Z. — 5, 6, Prater, Tivoli auf Eichen, Erlen und *Parietaria officinalis*. Raupe auf *Artemisia campestris* und anderen Pflanzen.

Illustrella Hb. — 6, Hütteldorf, Baden an Waldrändern; 7, auf den Schneeberger Alpen, selten. Raupe auf *Globularia*.

Anarsia Zell.

Spartiella Schrk. — 6, Remisen bei Tivoli, Mauer, Rodaun aus Hecken gescheucht. Raupe auf *Spartium*, *Genista tinctoria*.

Lineatella Z. — 5, 6, in Gärten auf Pflirsichbäumen. Die Raupe ist in den Triebspitzen zu finden.

Megacraspedus Z.

Dolosellus Z. — 5, 6, Prater auf den Wiesen, nicht selten, ♀ selten.

Separatellus F. R. — 5, Mödling bis Baden auf den Berglehnen, ♀ selten.

Binotellus F. R. — 5, Prater, Mauer bis Baden auf Wiesen und Berglehnen, ♀ selten.

Imparellus F. R. — 6, Mödling, Baden auf Berglehnen, auf *Artemisia*, ♀ selten. Raupe auf *Artemisia campestris*.

Pterolonche Z.

Pulverulenta Z. — 6, Mauer, 1844 ein Stück beim Teiche gefangen, sehr selten.

Topeutis Hb.

Barbella F. — 7, Schneeberg, Heuplacke, Waxrigl, zwischen Krummholz.

Criella Tr. — 6, Rodaun und am Tullnerboden auf Berglehnen.

Lbiosella Hb. — 7, im Höllen- und Weichthal einige gefangen.

Carposina HS.

Scirrhosella HS. — 6, auf Sträuchern wilder Rosen in der Mödlinger Gegend. Raupe im September in den Früchten der wilden Rosen (Hagebutten).

Berberidella HS. — 6, in der Wiener Gegend um Berberitzensträucher. Raupe in den Früchten von *Berberis vulgaris*.

Pleurota Hb.

Rostrella Hb. — 5, 6, von Mauer bis Gainfahn auf den Berglehnen und Wiesen; ♂ gemein, ♀ sehr selten. Raupe an den Wurzeln der Gräser.

Pyropella Schiff. — 5, 6, allenthalben in der Wiener Gegend auf Hutweiden, Wiesen und Bergen. Raupe an niederen Pflanzen nahe an der Wurzel.

Aristella L. — 7, Rodaun, Gaisberg; Baden, Kalvarienberg.

Bicostella Cl. — 6, 7, Gutenstein, Kuhschneeberg, Alpeleck, Sonnwendstein. Raupe auf *Erica* und *Vaccini-*

Aplota Stph.

Palpella Hw. — 7, 9, im Prater an Ahornstämmen und auf *Parietaria*, sehr selten. (Raupe lebt nach Herrn Seebold in Bilbao [Spanien] auf Ulmenflechten.)

Holoscolia Z.

Forficella Hb. — 5, Prater, Tivoli bis Wiener-Neustadt auf Hutweiden und Berglehnen. Raupe unter kleinen Steinen, wo sie sich von Graswurzeln nährt.

Hypercallia Stph.

Citrinalis Sc. — 5, 6, überall in der Wiener Gegend in grasreichen Gebüschern, auch auf Alpen.

Lecithocera HS.

Luticornella Z. — 7, 8, Mauer, Rodaun, Mödling, Bisamberg auf Weissdorn. Raupe auf *Crataegus*.

Carcina Hb.

Quercana F. — 6, 7, überall um Wien in Eichen- und Buchenwäldern. Raupe auf *Quercus*, *Fagus*, *Acer*, *Rubus fruticosus*, in einem Gewebe.

Enicostoma Stph.

Lobella Schiff. — 5, 6, in Remisen und jungen Gebüschern an Waldrändern.

Symmoca Hb.

Albicanella Z. — 7, im Höllenthal, Voit- und Gutensteinerthal an Felsen.

Mendosella Hornig. — 7, im Höllenthal, am Schneeberge an Felsen, selten.

Anchinia Hb.

Daphnella Hb. — 7; auf Alpen des Schneeberges. Raupe auf *Daphne*.

Grisescens Frey. (*Insolatella* HS. ist eine andere Species.) — 5, Gutenstein, selten. Raupe, von September bis April überwintert, lebt zwischen zusammengezogenen Blättern von *Daphne Cneorum*.

Cristalis Sc. — 6, 7, auf den Schneeberger Alpen, auch im Höllenthal und Gutensteiner Thal. Raupe an *Daphne Mezereum*.

Laureolella HS. — 7, 8, Gutenstein, Schneeberger Alpen, Heuplacke, Alpeleck. Raupe im April zwischen zusammengesponnenen Blättern von *Daphne Cneorum*.

Harpella Schrk.

Forficella Sc. — 6, 7, Prater, Laaerwäldchen, Tivoli, Mauer u. s. w. an Waldrändern. Raupe im Moderholze von *Alnus*, *Quercus*, *Fagus* und *Salix*.

Staintoniella Z. — 5, 6, überall in der Wiener Gegend in jungen Gebüschern und Wäldern.

Bractella L. — 6, Giesshübel, Kaltenleutgeben, Brühl um junge Gebüsche, selten. Raupe unter der Rinde in faulen Stöcken von *Fraxinus* und *Fagus*.

Dasycera Hw.

Olivivella F. — 7, in den Alexandrowitsch'schen Anlagen bei Baden auf Eichen, sehr selten. Raupe auf *Quercus*. (Ich fand dieselbe in Pratolino nächst Florenz im Mai auf Eichen.)

Oecophora Z.

Tinctella Hb. — 5, 6, Prater, Mauer bis Baden an Waldrändern in Gebüschern. Raupe an Baumflechten und im faulen Holze.

Unitella Hb. — 6, im Prater an Zäunen und auf Weissdorn, selten.

Luteella Hbn. — 7, Gahns und Brandstattwiese um *Epilobium*.

Panzerella Stph. — 7, Heuplacke, Saugraben und Waxrigl, selten. Raupe an kränklichen, mit Flechten bewachsenen Bäumen.

Flavifrontella Hb. — 5, 6, überall in der Wiener Gegend auf Alpen in Gebüsch, meist auf Nadelhölzern. Raupe in einem Sacke auf *Fagus* lebend.

Luridicomella HS. — 7, Liechtenstein, Baden auf Sträuchern und jungen Kiefern, selten.

Nubilosella HS. — 7, Schneeberg auf der Heuplacke und am Alpeleck in Holzschlägen.

Stipella L. — 5, 6, Mauer, Mödling, Alpen auf Nadelhölzern, besonders Lärchen. Raupe unter der Rinde todtor Nadelhölzer.

Similella Hb. — 6, Kubschneeberg, Saugraben, Gahns auf Himbeersträuchern. Raupe in der Rinde abgestorbener Kiefern.

Cinnamomea Z. — 7, im Rehgraben bei Schlögelmühl, Gahns auf Fichten. Raupe auf *Abies pectinata* in der Rinde.

Augustella Hb. — 5, Augarten, Prater, Hetzendorfer Allee, an Kastanien-, Ulmen- und Ahornstämmen.

Minutella L. — 6, im Prater an einer Garteneinplankung in Menge gefunden. Raupe in Sämereien.

Tripuncta Hw. — 6, Rodaun, Waldmühle auf jungen Buchen, Schueeberg, Alpeleck auf Brombeeren und anderen Pflanzen.

Borkhausenil Z. — 6, Mödling, Baden um Kiefern. Raupe lebt im Mai unter der Rinde kranker, von Borkenkäfern angegangener Stämme von *Pinus nigricans* und wurde der Schmetterling von Herrn Oberförster Wachtl daraus erzogen.

Formosella F. — 7, überall in der Wiener Gegend an Pappel- und Ulmenstämmen. Raupe unter der Rinde von *Populus*.

Lunaris Hw. — 6, Mödling und Baden auf *Berberis*-Sträuchern. Raupe unter der Rinde von *Populus* und *Quercus*.

Lambdella Don. — 6, Prater, Bisamberg aus Hecken gesammelt. Raupe auf Flechten von Ulmen. Von Herrn v. Hornig erzogen.

Schaefferella L. — 6, Prater an Zäunen, Ahorn-, Ulmen- und Pappelstämmen. Raupe in faulem Holze und morscher Rinde.

Procerella Schiff. — 6, im Prater am Schüttelzaun, an Weissdorn und Pflaumenbäumen. Raupe auf Obstbäumen und *Crataegus* unter der Rinde.

Oegoconia Stt.

Quadripuncta Hw. — 6, Remisen bei Tivoli, in Mauer, Mödling u. s. w. in jungen Gebüsch. Raupe einmal bei Hetzendorf in Lindenschwämmen gefunden.

Hypatima HS.

Binotella Thbg. — 6, Mauer, 7, Schneeberger Alpen, Gahns, Semmering auf Lärchen und Fichten. Raupe an mit Flechten bewachsenen Tannenstämmen.

Inunctella Z. — 7, Prater in Erlengebüsch auf *Parietaria*, Mauer am Waldrande beim Teiche.

Blastobasis Z.

Phycidella Z. — 7, Remisen bei Tivoli, am Bisamberg, bei Mauer, auf Eichen und anderen Laubgebüsch. Raupe auf *Quercus* und *Crataegus*.

Glyphipterygidae.

Glyphipteryx Hb.

Bergstrasserella F. — 6, Weidlingbach, Sonnwendstein, Saugraben auf Birken, um Fichten und Kiefern.

Thrasionella Sc. — 5, 8, überall auf Sumpfwiesen.

Haworthana Sthp. — 6, Moosbrunn auf den Torfwiesen, selten.

Equitella Sc. — 5, 6, auf dem Wiener Linienwall und überall auf Berglehnen und Wiesen.

Majorella HS. — 5, Mauer und Mödling auf *Clematis*, selten.

Forsterella F. — 5, Mauer auf Sumpfwiesen, auf Blumen.

Fischeriella Z. — 5 und 8, im Prater am Heustadel-Wasser und in der ganzen Wiener Gegend.

Gracilaridae.

Gracilaria Z.

Alchimilella Sc. — 5, 6, Tivoli, Laaerberg, Mauer, überall in der Wiener Gegend in Gebüsch. Raupe in einer Blattdüte auf *Quercus* und *Acer*.

Stigmatella F. — 5, 8, um Wien in Laubgebüsch. Raupe in einer Blattdüte auf *Salix*.

Oneratella Z. — 5, im Prater auf Erlen gefangen. Raupe in eingerollten Blättern von *Alnus*.

Onustella Hb. — 5, 8, Tivoli, Mauer, auf Eichen und wildem Hopfen. Raupe auf *Humulus Lupulus*.

Hemidactylella F. — 9, im Prater auf Ahorn, Weissdorn und Ulmen.

Fidella Reutti. — 5, im Prater auf wildem Hopfen und Nesseln. Raupe in Blättern von *Humulus Lupulus*.

Falconipennella Hb. — 9, bei Tivoli, Mauer und am Bisamberg, auf Eichen. Raupe in eingerollten Blättern von *Alnus*.

Semifascia Hw. — 4, 5, Prater, Mauer in Gebüsch. Raupe auf *Acer* und *Crataegus*.

Populetorum Z. — 5, 8, Mauer, Weidlingbach, Bisamberg auf Birken und Eichengebüsch. Raupe auf *Betula*, *Populus* und *Salix*.

Elongella L. — 5–9, überall in der Wiener Gegend in Laubgebüsch. Raupe auf *Acer* in dütenartig umgeschlagenen Blättern.

Juglandella Mn. — 5, auf Nussbäumen im Piestingthal, Payerbach. Raupe auf *Juglans regia* in dütenartig umgeschlagenen Blättern.

Rufipennella Hb. — 5, 8, im Prater auf Ahorn und Weissdornbäumen.

Raupe in umgeschlagenen Blättern von *Acer*.

Tringipennella Z. — 5, 6, überall um Wien auf trockenen Wiesen und Berglehnen.

Limosella Z. — 4, 5, überall in der Wiener Gegend auf Wiesen und Bergen, 6 auf dem Gahns. Raupe wie eine *Lithocolletis* die Blätter von *Teucrium Chamaedrys* minirend.

Roscipennella Hb. — 5, 8, Prater auf Ahornbäumen. Raupe in einem dütenartigen Umschlage der Blätter von *Acer*.

Syringella F. — 5, 8, überall in Oesterreich. Raupe auf *Syringa vulgaris* in Düten der umgebogenen Blätter.

Simploniella F. R. — 8, von Herrn Schleicher am Hochkrohr aufgefunden.

Phasianipennella Hb. — 5, 6, Prater, bei Tivoli, Mauer.

ab. Quadruplella Z. — 5, in Remisen auf dem Laaerberg, selten. Raupe auf *Rhamnus Frangula* Blattminen.

Quadrisingnella Z. — 5, 6, Tivoli, Mauer, Liechtenstein auf *Prunus spinosa* und *Crataegus*.

Auroguttella Sph. — 5, 6, Prater, Tivoli bis Baden auf grasreichen Berglehnen.

Ononidis Z. — 6, von Mauer bis Baden, selten. Raupe an *Ononis* und *Trifolium* minirend.

Imperialella Mn. — 6, Prater an Stämmen von *Prunus Padus*. Raupe an *Symphytum officinale*.

Pavoniella Z. — 5, auf dem Bisamberg auf pflanzenreichen Lehnen gefangen.

Kollariella Z. — 5, in Remisen bei Tivoli und in Mauer auf *Fraxinus*.

Coriscium Zell.

Brongiardellum F. — 8, 9, in jungen Eichengebüsch überall um Wien.

Cuculipennellum Hb. — 8—9, um Liguster-Hecken.

Sulphurellum Hw. — 5, 9, bei Tivoli, im Prater, bei Mauer, Baden auf Ahorn, Eichen und Kiefern. Raupe auf *Acer* in Blattminen.

Ornix Zell.

Guttea Hw. — 5, 6, in Obstgärten auf *Pyrus Malus*, *P. communis* und *Prunus domestica*. Raupe biegt den Blattrand um, in welchem sie minirt.

Interruptella Zett. — 7, fand Herr Schleicher am Hochkohl und Scheiblingstein diesen schönen Falter. Ich fing im Juli 1873 einige Exemplare am Lackerboden auf *Rubus Idaeus*.

Petiolella Frey. — 5, im Prater an Weissdorn. Raupe auf Blättern von *Pyrus Malus* und *Crataegus*.

Fagivora Stt. — 6, Kaltenleutgeben, Richardshof auf junger *Fagus*.

Anglicella Stt. — 5, im Prater auf Weissdornbäumen und Hecken.

Avellanella Stt. — 6, Rodaun, Gaisberg um *Corylus*.

Finitimella Z. — 5, Tivoli in Remisen auf Schlehen. Raupe auf *Prunus spinosa*.

Torquillella Z. — 5, 6, Remisen bei Tivoli und Mauer auf Schlehen. Raupe an *Prunus spinosa*.

Betulae Stt. — 5, Mauer um junge Birken gefangen.

Anguliferella Z. — 6, 7, Prater am Schüttelzaun, an Planken gefangen. Raupe auf *Pyrus communis*.

Caudulatella Z. 1839. — 6, Prater an alten Weidenstämmen und Zaunplanken, sehr selten. Raupe an *Salix*?

Coleophoridae.

Coleophora Zell.

Laricella Hb. — 5, 7, überall, wo Lärchenwälder sind, sehr schädlich. Raupe im Sack an den Nadeln von *Larix europaea*.

Badiipennella Dup. — 5, 6, im Prater an Ulmen und *Parietaria*. Sack an *Ulmus* und *Acer*.

Milvipennis Z. — 6, Weidling-am-Bach, Bisamberg und Mauer um junge Birken. Sack an *Betula*.

Unipunctella Z. — 4, 5, im Prater und an anderen Orten, wo *Chenopodium hybridum* wächst. Sack im Herbste an dem Samen von *Chenopodium hybridum*; Raupe überwintert.

Limosipennella Dup. — 5, 6, Prater auf *Alnus* und *Parietaria*, auch auf *Ulmus*.

Ochripennella Z. — 6, im Prater am Heustadelwasser aus Hecken gescheucht. Sack an *Ballota nigra*.

Cornuta Frey. — 5, am Liechtenstein auf *Onobrychis* gefangen.

Lithargyrinella Z. — 6, Mauer: Schiessstätte und Himmelswiese.

Flavipennella HS. — 6, 7, Prater in Gebüsch auf *Parietaria* und *Alnus*. Sack auf *Parietaria officinalis* und *Ballota nigra*.

Lutipennella Z. — 6, 7, Laaenberg, Tivoli in Eichenwäldchen.

Fuscedinella Z. — 5, 7, im Prater auf *Crataegus*. Sack von mir auf *Alnus incana* gesammelt.

Binderelia Kollar. — 7, Prater, überall in Erlengebüsch. Sack 5, 6, häufig auf *Alnus*-Blättern.

Viminetella Z. — 7, im Prater auf *Salix*.

Glitzella Hofm. — 8, im Prater auf *Parietaria* gefangen. Sack an *Vaccinium Vitis idaea*.

Orbitella Z. — 7, Gahns am Lackerboden, an Rändern in Holzschlägen. Sack an *Vaccinium Myrtillus*.

Gryphipennella Bouché. — 7, Prater um Erlengebüsche. Sack auf alten *Salix*-Stämmen.

Nigriceella Stph. — 7, überall auf *Prunus spinosa*, *P. domestica* und *P. avium*.

Paripennella Z. — 6, im Prater und den Taborauen an Erlenstämmen. Säckle 5, auf Flechten an *Alnus*.

Ledi Stt. — 6, auf Cornelkirschen, Laaerberg, Mauer bis Baden. Sack an *Cornus*, *Viburnum*, auch auf jungen Linden.

Albitarsella Z. — 7, Bisamberg um Haselgebüsche. Sack an *Corylus*.

Fuscocuprella HS. — 6, Kaltenleutgeben und Rodauner Gaisberg um Gebüsche.

Cuprariella Z. — 6, Baden auf Berglehnen, auf Grasstengeln, selten. Sack an Baumstämmen.

Alcyonipennella Kollar. — 5, 6, in den Praterauen und auf den Berglehnen von Tivoli bis Baden, auch auf dem Gahns.

Deuratella Z. — 6, 1842, einmal bei Baden auf dem Kalvarienberge gefangen.

Hieronella Z. — 6, Prater, Rodaun, Mödling auf Hutweiden und Berglehnen.

Fabriciella Vill. — 6, auf den Lehnen am Eichkogel und von Gumpoldskirchen nach Baden auf Gräsern. Sack auf *Trifolium pratense*.

Hemerobiella Sc. — 6, auf *Pyrus Malus*, *P. communis* und *Prunus avium*. 4, 5, an Blättern, Stämmen und Aesten der Obstbäume.

Anatipennella Hb. — 6, Prater, Schönbrunn, an *Tilia*. Sack an Blättern von *Tilia* und *Prunus avium*.

Palliatella Zk. — 6, am Liechtenstein auf wilden Kirschen und anderen Laubhölzern. Sack an verschiedenen Laubhölzern.

Currucipennella Z. — 7, Tivoli, Schönbrunn, Mödling, Baden etc. allenthalben um Eichengebüsch. Sack an *Quercus*, *Acer* und *Fagus*.

Serratulella HS. — 7, 8, Mödlinger und Badener Berge im Grase und auf *Serratula*. Sack an *Jurinea mollis*; überwintert öfters.

Auricella F. — 6, Hetzendorfer

Haide, Mödling und im Prater auf Gräsern und Pflanzen. Sack auf *Thymus* und *Lavathera*.

Virgatella Z. — 7, Schneeberger Alpen.

Serenella Z. — 6, 7, auf Berglehnen und in Gärten in der Wiener Gegend. Sack an *Astragalus glycyphyllos*, *Hippocrepis comosa* und *Colutea arborescens*.

Coronillae Z. — 5, 6, Rodaun bis Baden auf Berglehnen um *Onobrychis*. Sack an Blättern von *Coronilla varia*.

Gallipennella Hb. — 7, Mödling, Baden, Bisamberg, selten. Sack an *Coronilla*.

Vulnerariae Z. — 5, 6, Tivoli, Himmelswiese, Mauer und Baden, auf trockenen Lehnen und Bergen. Sack nach Zeller an *Anthyllis vulneraria*.

Bilineella HS. — 6, Tivoli, Mauer, Mödling auf Berglehnen, auf Gräsern, sehr selten. Herr v. Hornig hat diese Art aus im Juli bei Rodaun auf *Helianthemum vulgare* gefundenen Säcken erzogen.

Pyrrhulipennella Z. — 6, Prater in den Heustadelwasser-Auen und bei Hütteldorf.

Ditella Z. — 6, Liechtenstein auf den Wiesen am Saume der Kiefernbestände. Sack an *Artemisia campestris*.

Vibicigerella Z. — 6, Rodaun, Giesshübel, Mödling, Baden auf Berglehnen im Gebüsche. Sack an *Onobrychis*.

Astragalella Z. — 5, 6, Hetzendorf, Mauer, Giesshübel an Gebüschen auf Berglehnen. Sack an *Astragalus glycyphyllos*.

Colutella F. — 7, Baden, Helenenthal, Siegenfeld auf Berglehnen, sehr selten. Sack auf *Scabiosa*.

Fuscociliella Z. — 7, Mauer bis Baden auf Berglehnen und Bergen, auf Gräsern. Sack an *Helianthemum vulgare* und *Coronilla*.

Vicinella Z. — 5, 7, Mauer, Rodauner Gaisberg, Mödling auf Berglehnen an Waldrändern.

Conspicuellia Z. — 5, 6, am Liechtenstein und Eichkogel auf Berglehnen. Sack an *Centaurea nigra* und *C. Scabiosa*.

Caelebipennella Z. — 6, Eichkogel auf Berglehnen um Hecken, auch auf Alpenwiesen. Sack an *Artemisia campestris*.

Vibicella Hb. — 6, Mauer bis Baden in pflanzenreichen Gebüsch. Sack an *Solidago Virgaurea*.

Stramentella Z. — 5, Tivoli, Mauer und Mödling auf Berglehnen, selten. Sack auf *Artemisia campestris*.

Lixella Z. — 7, Schneeberger Alpen, Heuplacke, Alpeleck, Waisnixwiese. Sack an *Thymus Serpyllum* und an Gräsern.

Ornatipennella Hb. — 5—7, in ganz Oesterreich, häufig. Sack an *Salvia* und an Gräsern.

Ochrea HS. — 7, 8, Mödling bis Baden an Pflanzenstengeln. Sack an *Helianthemum vulgare*.

Binotapennella Dup. — 7, Wien in Gärten an Zäunen und Mauern auf *Chenopodium*. Sack an *Chenopodium*; er besteht aus Samenkörnern.

Ballotella F. R. — 6, 7, überall, wo *Ballota nigra* wächst. Sack an der Unterseite der Blätter von *Ballota nigra*.

Onppordiella Z. — 6, bei Baden in den Alexandrowitsch'schen Anlagen einigemal gefangen. Sack an *Onopordon* und *Betonica officinalis*.

Leucapennella Hb. — 5, in den Remisen am Laaerberg und bei Tivoli, um Mauer und Baden auf pflanzenreichen Stellen. Sack an *Lychnis viscaria*, *Silene nutans* und *Silene gallica*.

Marginatella HS. — 6, bei Mödling ober dem Steinbruche gefangen.

Discordella Z. — 5, 6, Mödling und Baden auf Berglehnen.

Genistae Stt. — 6, 7, in den Remisen bei Tivoli, bei Mauer, am Eichkogel um *Genista* und andere Pflanzen.

Bilineatella Z. — 6, 7, Mödling, Baden, Siegenfeld, auf grasreichen Plätzen.

Arenariella Z. — 6, Mödling und Bisamberg auf sandigen Berglehnen.

Onobrychiella Z. — 7, 9, Rodauner Gaisberg in der Nähe der alten Burg Kammerstein. Sack an *Onobrychis sativa*.

Niveicostella Z. — 5, 6, im Prater und in der ganzen Umgebung von Wien, auch auf Alpen, auf Wiesen und Berglehnen. Sack an *Thymus Serpyllum*.

Albicostella Dup. — 5, 6, 9, überall um Wien, auf Wiesen, Berglehnen und Bergen. Sack an Doldengewächsen und *Potentilla cinerea*.

Trifariella Z. — 5, Bisamberg und Baden auf Berglehnen in jungen Gebüsch.

Oriolella Z. — 6, auf dem Liechtenstein um Kiefern gefangen. Sack an *Coronilla* und *Astragalus*.

Fringillella Z. — 5, im Prater auf Wiesen.

Rectilinella F. R. — 7, Schneeberger Alpen, Heuplacke, Sangraben und Waxrigel.

Tractella Z. — 7, Schneeberg am Waxrigel.

Saponariella Heeger. — 7, in Gärten in der Umgebung Wiens.

Striolatella Z. — 6, Mauer, Himelwiese und Rodauner Gaisberg, selten. Sack an *Centaurea*.

Onsmella Brahm. — 6, 7, Prater, Liechtenstein, Eichkogel. Sack an *Echium vulgare*, *Anchusa officinalis*, *Achillea Millefolium*.

Chamaedryella Stt. — 6, Liechtenstein, Richardshof, auf grasreichen Stellen, auf Berglehnen.

Striatipennella Tgstr. — 9, Mauer, Rodaun auf Berglehnen, auch auf dem Gahns, auf der Bodenwiese.

Therinella Tgstr. — 7, 8, Liechtenstein, Laaerberg, Baden auf Berglehnen zwischen Hecken. Sack an *Artemisia*.

Troglodytella Dup. — 7, Liechtenstein, Eichkogel auf Berglehnen und Bergen, wo *Inula* vorkommt. Sack an *Inula* und *Artemisia*.

Inulae Wke. — Von Herrn Eduard Kreithner in den Donau-Auen bei Spillern der Sack im August auf *Inula salicina* gefunden.

Pratella Z. — 6, bei Moosbrunn auf Torfwiesen gefangen.

Lineolea Hw. — 6, in der Wiener Gegend auf Berglehnen. Sack an *Stachys sylvatica* und *Ballota nigra*.

Nutantella Mühlig. — 7, in Weidling-am-Bach, Hermannskogel.

Lineariella Z. — 5, 6, Prater, dann von Tivoli bis Baden auf Berglehnen und auf dem Schneeberge.

Dianthi HS. — 5, 6, Mödling, auf der Berghöhe, bei der goldenen Stiege.

Succursella HS. — 8, Prater, Rodaun, Bisamberg.

Silenella HS. — 6, Mauer bis Baden auf Berglehnen.

Ciconiella HS. — 6, 7, in den Remisen bei Tivoli und dem Laaerberge.

Millefolii Z. — 7, 8, auf den Berglehnen bei Mödling und Baden.

Directella Z. — 7, 8, Mauer bis nach Baden auf Berglehnen und Bergen, auch im Saugraben.

Gnaphalil Z. — 6, 7, Bisamberg und Korneuburg.

Motacillella Z. — 6, 7, Wien an Gartenzäunen und Mauern. Sack auf *Chenopodium* und *Atriplex*.

Argentula Z. — 6, in den Remisen bei Tivoli. Sack an den Blüten von *Achillea Millefolium*.

Granulatella Z. — 7, Wien in Gärten und bei Tivoli und Mauer. Sack an *Artemisia canyestris*.

Virgaureae Stt. — 5, 6, bei Tivoli, Mauer, Richardshof und Baden in jungen Gebüschchen.

Asteris Mühlig. — Brühl an Berglehnen und Waldrändern.

Artemisiae Mühlig. — 7, Rodauner Gaisberg, Giesshübel an Waldrändern.

Otitae Z. — 6—8, im Prater, Mödling, Baden um Hecken. Sack an den Wurzelblättern der *Silene Otites*.

Laripennella Zett. (*Annullatella Tgstr.*) — 7, in Gärten, im Prater und auf Berglehnen.

Flavaginella Z. — 8, Kuhschneeberg und Saugraben am Schneeberg.

Taeniipennella HS. — 6, im Prater auf *Parietaria officinalis*.

Otidipennella HS. — 5, Mauer, Himmelswiese auf Graslehnen.

Murinipennella Dup. — 4, 5, überall in der Wiener Gegend auf Hutweiden und Wiesen.

Caespititiella Z. — 6, im Prater an Gebüschrändern; 7, auf den Schneeberger Alpen. Sack an *Alnus incana*.

Gonidoma Z.

Auroguttella F. R. — 8, 9, in Wien an Gartenzäunen. Sack an den Blüten von *Atriplex laciniata*.

Lavernidae.

Chauliodus Tr.

Illigerellus Hb. — 6, im Prater in Erlengebüsch.

Scurellus HS. — 6, 7, Schneeberger Alpenwiesen.

Pontificellus Hb. — 6, überall in der Wiener Gegend auf Berglehnen und Bergen.

Insecurellus Stt. — 5, Laaerberg, spät Abends auf Grasplätzen.

Aequidentellus Hofm. — 7, Gahns, Lackerboden auf *Epilobium*.

Chaerophyllellus Goeze. — 5, 8, bei Tivoli, im Prater und am Bisamberg, Oberweiden. Die Herren v. Hornig und Rogenhofer haben diese Art aus Raupen auf *Seseli coloratum* erzogen.

Ochromolopis Hb.

ictella HS. — 5, 6, überall in der Wiener Gegend, auch auf Alpen.

Schröckensteinia Hb.

Festaliella Hb. — 6, 7, Prater, Bisamberg, Mauer, selten.

Cyphophora HS.

Idaei Z. — 6, 7, Schneeberger Alpen, Alpeleck, Lackerboden.

Laverna Curt.

Conturbatella Hb. — 6, 7, Schneeberger Alpen. Raupe auf *Epilobium angustifolium*, in jungen Herzblättern.

Lacteella Sth. — 5, 6, Gaisberg bei Rodaun, Giesshübel, 7, auf Alpen, sehr selten. Raupe auf *Epilobium*-Arten.

Propinquella Stt. — 7, auf der Heuplücke mehreremale gefangen.

Decorella Sth. — 6, in den Praterauen, auch auf dem Lackerboden und am Alpeleck.

Subbistrigella Hw. — 7, 8, Kaltenleutgeben, Aninger, Schneeberger Alpen.

Fulvescens Hw. (*Epilobiella* Schrk.) — 7, an Gräben, Bächen, Waldrändern. Raupe in den zusammengesponnenen Herzblättern des *Epilobium hirsutum*.

Ochraceella Curt. — 7, auf dem Kubschneeberg, Lackerboden, Brandstattwiese, sehr selten.

Epilobiella Roemer. (*Longiella* Hb.) — 5, 6, Mauer, Mödling, Baden auf Lehnen und an Waldrändern.

Ascalenia Wk.

Vanella Frey. — 6, im Prater an den Planken des Fasangartens beim Lusthaus und in Stadlau. Raupe in Trieben von *Tamarix germanica*.

Mompha HS.

Rhamniiella Z. — 6, Tivoli und Mauer in jungen Laubgebüschchen.

Stagmatophora HS.

Heydeniella F. R. — 6, Mödling, Purkersdorf, dann Alpen, Gahns auf Heidekraut (in Steiermark häufig).

Pomposella Z. — 6, Mauer, Himelwiese und bei der Schiessstätte um Gesträuch, sehr selten.

Serratella Tr. — 6, Wiener Gegend auf Berglehnen, sehr selten.

Albiapicella HS. — 5, überall in der Wiener Gegend auf Berglehnen und auf den Alpen. Raupe in den Samen der *Globularia vulgaris*.

Pyroderces Z.

Argyrogrammos Z. — 6, im Prater auf den Hirschweiden. Raupe nach Herrn v. Hornig in Klettenköpfen.

Stathmopoda Stt.

Pedella L. — 7, 8, im Prater auf Erlen. Raupe in den Früchten von *Alnus*.

Heinemannia Wk.

Festivella Schiff. — 6, am Bisamberge im Gebüsch, sehr selten.

Laspeyrella Hb. — 6, 7, Mauer, Mödling und Baden in jungen Gebüschchen, selten.

Blastodacna Wk.

Hellerella Dup. — 6, Prater, Mauer, Dornbach auf Weissdorn und Obstbäumen. Raupe auf *Crataegus* und Obstbäumen in den Blütenknospen.

Tebenna HS.

Miscella Schiff. — 5–8, überall in der Wiener Gegend, auch auf den Alpen, in Remisen und auf Berglehnen.

Stephensi Stt. — 6, auf Hutweiden und an Waldrändern auf Disteln, auch an Eichenstämmen, selten.

Raschkiella Z. — 7, Schneeberg auf dem Gahns, Alpeleck und der Krumbachriese. Raupe auf *Epilobium angustifolium*, selten.

Chrysoclista Stt.

Aurifrontella Hb. — 5, Prater, Brigittenau, Tivoli, Mauer, auf Weissdornbäumen. Raupe auf *Crataegus* und *Acer* im Mark der Zweige.

Bimaculella Hw. — 5, 6, Prater, Brigittenau an Weidenstämmen. Raupe wohl auf *Salix* in der Borke?

Linneella Cl. — 7, Klosterneuburg, Hetzendorf, an Lindenstämmen. Raupe in der Borke von *Tilia*.

Psacaphora HS.

Schranckella Hb. — 6, 7, Schneeberger Alpen, Saugraben, Alpeleck, Lackerboden, selten.

Aechmia Stt.

Dentella Z. — 6, Rodaunerberg, Mauer auf Gräsern. Raupe auf *Angelica sylvestris*.

Douglasidae.

Tinagma Z.

Percidellum Z. — 5, 6, Wiener Gegend in lichten Wäldchen auf Erdbeerblüthen, Gahns, Lackerboden. Raupe auf *Fragaria vesca* an den Blüten.

Douglasia Stt.

Balteolella F. R. — 5, Rodauner Berg, auch bei Baden.

Herrichiella HS. — 5, 6, Laaerberg in Remisen.

Transversella Z. — 5, Rodaun, Mödling auf Berglehnen und Wiesen.

Onerostomella Stt. — 6, bei Gumpoldskirchen um *Echium vulgare*. Raupe an *Lonicera Xylosteum* in Blasenminen.

Heydenia Hofm.

Fulviguttella Z. — 6, Schneeberge^r Alpen, Saugraben und Brandstattwiese um *Epilobium*.

Metriotes HS.

Modestella Dup. — 5, bei Tivoli, überhaupt in der Wiener Gegend an den Blüten von *Stellaria Holostea*. Raupe in den Samenkapseln von *Stellaria Holostea*.

Aegasma HS.

Aeratellum Z. 1839. — 6, Bisamberg, Mödling, Baden auf Berglehnen und an Waldrändern, selten. Raupe in aufgetriebenen Stengeln von *Polygonum aviculare*.

Butalidae.

Butalis Tr.

Obscurella Sc. 7, 8, Schneeberger Alpen, Alpeleck, Lackerboden auf *Epilobium*. Raupe auf *Epilobium angustifolium*.

Productella Z. — 7, Gahns, Bodenwiese, Lackerboden, Saugraben am Schneeberge um *Epilobium*. Raupe ebenfalls auf *Epilobium*.

Seliniella Z. — 5, 6, überall in Oesterreich auf Wiesen, Berglehnen und Alpen.

Subseliniella Hein. — 6, Moosbrunn auf den Torfwiesen. (Ob gute Species? bezweifle ich.)

Fallacella Schl. — 7, 8, Schneeberg, Heuplacke und Saugraben, auch auf der Bodenwiese. Raupe auf *Helianthemum vulgare*.

Flaviventrella HS. — 6, Mödling, Brühl auf *Centaurea*-Blüthen, sehr selten.

Paulella HS. — 6, Saugraben auf Steingerölle. (Aufgefunden bei Reichstadt in Böhmen, Kamnitzberg 1830.)

Parvella HS. Z. — 5, Bisamberg, auf Berglehnen.

Laminella HS. — 5, 6, Mauer bis Baden auf Berglehnen, Bisamberg, Emmerberg (neue Welt).

Cuspidella Schiff. — 6, 7, Mauer, Richardshof auf pflanzenreichen Berglehnen und in Remisen.

Leucogaster Mn. — 7, Schneeberg im Saugraben.

Restigerella Z. — 6—8, von Mauer bis Gloggnitz verbreitet, auf trockenen Berglehnen. Raupe auf *Helianthemum vulgare*, von Herrn v. Hornig gezogen.

Chenopodiella Hb. — 6—9, in Wien, Prater an Zäunen und Gartenmauern. Raupe auf *Chenopodium* und *Atriplex* in zusammengezogenen Blättern.

Noricella Z. — 8, Schneeberg in Holzschlägen.

Dissimilella HS. — 7, Alpeleck am Schneeberge auf Himbeeren, sehr selten. Raupe wohl auf *Epilobium*?

Inspersella Hb. — 7, auf den Schneeberger Alpen auf *Epilobium*. Raupe auf *Epilobium angustifolium*.

Siccella Z. 1839. — 5, Bisamberg, bei der Pyramide, sehr selten.

Cicadella Z. — 5, Brühl auf Berglehnen auf Distelblüthen, sehr selten.

Endrosis Hb.

Lacteella Schiff. — Das ganze Jahr hindurch überall in Oesterreich in Mehlkammern. Raupe in Mehl, Abfällen und getrockneten Früchten.

Pancalia Curt.

Latreillella Curt. — 5, 8, überall auf trockenen Wiesen und Berglehnen.

Leuwenhoekella L. — 5, 8, auf trockenen Wiesen und Berglehnen. Raupe auf *Thymus*.

Elachistidae.

Scirtopoda Wk.

Saltatricella F. R. — 4, 5, Tivoli- und Laaerbergremisen auf *Ulmus* und jungen *Quercus*.

Elachista Stt.

Cingillella HS. — 6, Tivoli, Laaerberg, Mauer, Prater in Gebüsch.

Megerlella St. — 6, Mauer, Himmelswiese am Waldsaume in Hecken, Gahns, Lackerboden. Raupe auf *Brachypodium sylvaticum*.

Cinctella Z. — 7, Schneeberger Alpen und Wiener Gegend um junge Gebüsch und Gräser. Raupe in *Sesleria coerulea* und *Carex acuta*.

Adscitella Stt. — 6, der ehemaligen Brigittau in Wien an Zaunplanken.

Revinctella Z. — 5, 6, Prater und Tivoli auf jungen Gebüsch; Hochschwab und Schneeberg.

Taeniatella Stt. — 5, 6, Tivoli in den Remisen auf Gesträuch, selten.

Chrysodesmella Z. — 6, Taborau, Prater, Rodaun, Giesshübel in Gebüsch und an Zaunplanken. Raupe in *Carex montana*.

Gangabella Z. — 5, 6, Mauer, Mödling und auf dem Gahns um Hecken, auch um Kiefern.

Zonariella Tgstr. — 6, im Prater an Zäunen, bei Mauer auf grasreichen Stellen.

Cerusella Hb. — 5, in den Praterauen an feuchten Gräben.

Pollinariella Z. — 5, 6, überall um Wien auf Hutweiden, Berglehnen.

Collitella Dup. — 5, 6, auf Berglehnen von Tivoli bis Baden, nicht selten.

Disertella HS. — 5, 6, Tivoli, Laaerberg-Remisen, Rodauner Gaisberg, Abends auf Pflanzen und Gräsern.

Rudectella Stt. — 5, 6, Bisamberg, Tivoli, Laaerberg, in Remisen und auf Berglehnen.

Squamosella HS. — 5, Tivoli, Laaerberg-Remisen, Mauer, Rodaun auf Berglehnen.

Anserinella Z. — 5, 6, Remisen bei Tivoli, am Laaerberg, Bisamberg, Turner Boden, bei Mauer, auf pflanzenreichen Stellen.

Dispiella Z. — 5, 6, Rodauner Gaisberg, Mauer in Remisen, im Prater auf Wiesen.

Dispunctella Dup. — 5, Laaerberg, Tivoli-Remisen, Mauer und Mödling.

Nitidulella HS. — 5, 6, im Prater auf Wiesen, Mödling auf Berglehnen. Raupe in *Artemisia*.

Argentella Cl. — 6, überall in Oesterreich auf Wiesen.

Pollutella HS. — 4, Prater und bei Tivoli, Laaerberg-Remisen.

Festucicolella Z. — 6, auf dem Kalvarienberge bei Gumpoldskirchen.

Immolatella Z. — 7, Schneeberger Alpen, Alpeleck, um *Sorbus* schwärmend; (kommt auch in Südtirol bei Schluderbach vor). Raupe wohl an *Sorbus*?

Subocellea Stph. — 6, Kaltenleutgeben auf den Wiesen.

Utonella Frey. (*Albidella* Tgstr.) — 6, Moosbrunn auf Torfwiesen. Raupe in *Eriophorum angustifolium* und *Scirpus caespitosus*.

Bifasciella Tr. — 7, Sonnwendstein auf Waldwiesen.

Pullicomella Z. — 6, im Prater und in der Mödlinger Gegend, auf Wiesen und Berglehnen.

Extensella Stt. — 6, Mödling und Eichkogel auf Berglehnen um Schlehensträucher.

Bedellella Sircom. — 6, Prater an Wassergräben.

Arundinella Z. — 6, Prater am Heustadelwasser, auf Binsen.

Griseella Z. — 5, Tivoli, Laaerberg-Remisen, dann auf den Berglehnen von Mauer bis Baden.

Incanella HS. — 5, Mödling, Tivoli, Prater auf trockenen Wiesen und Berglehnen. Raupe auf *Artemisia campestris*.

Humilis Z. — 6, 7, Schneeberg auf der Bodenwiese um *Urtica*.

Poa Stt. — 5, Mauer auf der Himmelswiese um Gebüsch, selten.

Atricomella Stt. — 7, Richardshof, auf einer Waldwiese aus Gebüsch gescheucht.

Luticomella Z. — 7, 8, auf den Schneeberger Alpen, Alpeleck, Brandstattwiese um *Epilobium*.

Abbreviatella Stt. — 7, auf dem Schneeberg und den Semmering-Alpen in Holzschlägen um *Epilobium*. Raupe an *Festuca* in Minen.

Holdenella Stt. — 6, Kaltenleutgeben auf Bergwiesen an Waldrändern um Buchengebüsch, selten. Raupe in *Aira caespitosa*; von Herrn Wocke gezogen.

Albifrontella Hb. — 5, 6, Taborau, Prater, Dornbach, Neusteinshof in grasreichen feuchten Gräben und auf Alpen.

Perplexella Stt. — 6, Mauer und Eichkogel auf Berglehnen.

Nobilella Z. — 6, in Tannen- und Kieferwäldern, am Richardshof, Marchfeld auf Gräsern.

Gleichenella F. — 6, bei Tivoli in den Remisen.

Magnificella Tgstr. — 5, 6, Tivoli in den Remisen auf jungen Eschen.

Trapeziella Stt. — 6, bei Tivoli in Remisen, nur einmal gefangen.

Quadrella Hb. — 5, Tivoli und Laaerberg-Remisen, auf unbelaubten Rosenhecken.

Stephensia Stt.

Brunnichella L. — 6, bei Tivoli und Mauer in jungen Gebüsch.

Poeciloptilia HS.

Nigrella Hw. — 5, überall auf Hutweiden, Wiesen und Berglehnen, auf Gräsern.

Pullella HS. 946 (*Aridella* Hein.) — 5, Prater, Tivoli, Mauer, auf Sträuchern. Raupe in *Poa*-Arten.

Incertella Frey. — 6, Mauer und Mödling auf Berglehnen, auf Gräsern sitzend.

Heliozelidae.

Antispila Hb.

Pfeifferella Hb. — 5, Tivoli, Laaerberg-Remisen, Mauer, Himmelswiese, um *Cornus*-Gesträuch schwärmend.

Treitschkiella F. R. — 6, überall um *Cornus sanguinea* schwärmend. Raupe in den Blättern von *Cornus*.

Heliozela HS.

Sericella Hw. — 5, Tivoli, Mauer, Mödling, um Eichengebüsch schwärmend.

Stannella F. R. — 6, Tivoli, auf Eichen, früher sehr selten, jetzt bei Mauer häufiger.

Heliodinidae.

Heliodines Stt. (*Chrysesthia* HS.)

Roesella L. — 6, 7, auf *Chenopodium* an Gartenzäunen und auf Spinat in

Gärten. Raupe an *Atriplex*, *Chenopodium*, *Spinacia*, in zusammengesponnenen Blättern.

Cosmopterygidae.

Cosmopterya H.

Lienigiella Z. — 6, im Prater um Erlengebüsch und auf *Parietaria*, sehr selten.

Scribaella Z. — 6, in der ehemaligen Brigittenau bei Wien und im Prater auf Hopfen. Raupe an *Humulus Lupulus*.

Eximia Hw. (*Drurella* H S. 999.) — 6, im Prater an Zäunen, auf Disteln und Hopfen. Raupe an *Carduus* und *Humulus Lupulus*.

Druryella Z. Frey 258. — 5, Taboran, Prater, unter Weiden, auf *Parietaria*, sehr selten. Raupe in den Blättern von *Festuca arundinacea*.

Batrachedra Stt.

Praeangusta Hw. (*Turdipennella* Fr.) — 6—9, überall in Oesterreich an Pappelstämmen, gemein.

Pinicolella Dup. — 5, 6, Mauer und Mödling auf jungen Kiefern. Raupe minirt die Nadeln von *Pinus Abies, sylvestris* und *Muglus*.

Lithocolletidae.

Lithocolletis Z.

Roboris Z. — 4, 5, 8, Tivoli, in der ganzen Umgebung von Wien auf *Quercus*. Raupe auf Eichen.

Amyotella Dup. — 5, 6, Prater, an Zäunen und Eichenstämmen. Raupe auf *Quercus*.

Hortella F. — 5, 6, Laaerberg, Tivoli-Remisen in Eichen- und Ahorngebüsch. Raupe auf *Quercus* und *Acer*.

Sylvella Hw. — 4, 5, in der Wiener Gegend in Laubholzgebüsch. Raupe auf *Acer*.

Acerifoliella Z. — 5, Prater, am ehemaligen Thiergartenzaun gefangen,

sehr selten; ist nicht mit *Sylvella* zu verwechseln. (Bei Reichstadt in Böhmen fand ich sie 1832 auf *Acer*.)

Helianthemella HS. — 5, Mödling, um Laubgebüsch an Berglehnen, selten.

Abrasella Z. — 4, 5, Tivoli, Laaerberg, Prater, Mauer etc., in Eichengebüsch. Raupe auf *Quercus*.

Cramerella F. — 5, in der Wiener Gegend, in Laubgebüsch, besonders auf *Carpinus*. Raupe auf *Fagus, Quercus, Acer* etc.

Tenella Z. — 5—7, überall in der Wiener Gegend, ebenfalls in Laubgebüsch. Raupe auf *Populus, Acer* und *Quercus*.

Heegeriella Z. — 5—7, Tivoli, Laaerberg-Remisen, auch in Alpenthälern auf Laubgebüsch. Raupe auf *Quercus, Acer* und *Fagus*.

Alniella Z. — 5, 6, im Prater an Erlenstämmen. Raupe auf *Alnus*.

Strigulatella Z. — 5, 6, Schönbrunn, Halterthal, Anninger, um junge Buchen schwärmend. Raupe auf *Fagus* und *Carpinus*.

Lautella Z. — 5, 6, am Laaerberg und bei Tivoli, in den Remisen, selten. Raupe auf *Quercus*.

Bremiella Frey. — 5, Eichkogel, um Hecken gefangen, selten.

Insignitella Z. — 5, 6, Tivoli-Remisen, auf *Fraxinus* gefangen, selten.

Ulmifoliella Hb. — 5, 6, Prater, Bisamberg, Anninger etc., um *Ulmus* und *Fagus*. Raupe auf *Ulmus*.

Spinolella Dup. — 5, 7, auf Schlehenhecken und *Salix Caprea* in der Wiener Gegend.

Fraxinella Z. — 5, 6, Tivoli-Remisen, auf *Fraxinus*, selten.

Cavella Z. — 5, am Laaerberg, Eichkogel, auf jungen Buchen und *Acer*.

Viminetorum Stt. — 5, Prater, in Weidengebüsch. Raupe auf *Salix viminalis*.

Salicicolella Sirc. — 5, Prater und Kalksburg auf *Salix*.

Salicella Z. — 5, 6, im Prater und der ehemaligen Brigittenau, an Weidenstämmen und Zaunplanken. Raupe auf *Salix*.

Dubitella HS. — 5, 6, im Prater, in Weidling-am-Bach und am Buchberg um Weidengebüsch. Raupe auf *Salix*.

Mannii Z. — 5, 8, bei Tivoli und in den Laaerberg-Remisen auf *Quercus*. Raupe auf *Quercus*.

Pomifoliella Z. — 6, auf Obstbäumen und *Crataegus*. Raupe, oft häufig, auf *Pyrus Malus*.

Sorbi Frey. — 6, bei Perchtoldsdorf und auf den Schneeberger Alpen, auf *Sorbus*.

Cydoniella Frey. — 5, Bisamberg, um *Cornus mascula* und *Cydonia vulgaris* schwärmend, selten.

Cerasicolella HS. — 5, 6, Mödling, Kaltenleutgeben, auf wilden Weichseln. Raupe auf *Prunus avium*.

Mahalebella Mühl. — 5, im Prater, in der Brühl auf *Prunus Padus*. Raupe an *Prunus*, selten.

Spinicolella Stt. — 5, 8, Tivoli, Mauer, Mödling, Heiligenkreuz, etc. auf Schlehen- und anderen Gebüsch.

Padella Glitz. — 5, Mödling, Brühl, Weichthal etc. auf *Prunus Padus*.

Oxyacanthae Frey. — 5, 6, um Weissdornbäume im Prater.

Faginella Z. — 5, Holländerdörfel, Richardshof, Anninger, auf Rothbuchen. Raupe auf *Fagus*.

Coryli Nicelli. — 5, 6, Rodaun, Gaisberg, Kaltenleutgeben, um *Corylus*-Sträucher, selten.

Carpinicolella Stt. — 6, 7, Schneeberger Alpen, Alpeleck, um Gesträuch, selten.

Illicifoliella Z. — 5, 8, Tivoli-Remisen, Laaerberg und Mauer in jungen Eichenwäldchen. Raupe auf *Quercus*.

Distentella Z. — 5, Laaerberg und Bisamberg um Eichen- und Ahorngebüsch, selten. Raupe auf *Quercus*.

Lantanella Schrk. — 5, Laaerberg, in den Remisen, selten.

Junoniella Z. — 6, Gahns, auf der Bodenwiese.

Scitulella Z. — 5, Laaerberger Remisen auf *Quercus*.

Quercifoliella Z. — 4–8, überall auf *Quercus*, worauf auch die Raupe lebt.

Delitella Z. — 4, 5, Laaerberger und Tivoli-Remisen auf Eichengebüsch. Raupe auf *Quercus*.

Quinquenotella Frey. — 5, Tivoli und Schönbrunn, auf Eichen- und Eschengebüsch, selten.

Scopariella Z. — 5, Prater, Liechtenstein, Richardshof, auf Sträuchern, selten.

Connexella Z. — 5, Laaerberg und Prater um Laubgebüsch.

Viminella Stt. — 5, Prater, Kalksburg auf *Salix*.

Betulae Z. — 5, Weidling-am-Bach und Sievering in Birkengebüsch. Raupe auf *Betula*.

Nicellii Stt. — 6, am Rodauner Gaisberg und am Bisamberg, auf *Corylus*-Sträuchern, selten.

Froelichiella Z. — 4, 5, im Prater, auf *Alnus* und *Crataegus*. Raupe minirt in *Alnus*-Blättern.

Stettinensis Nicelli. — 5, im Prater auf *Alnus*, selten.

Kleemannella F. — 5, 6, 8, auf *Alnus* und *Crataegus*. Raupe in *Crataegus*-Blättern.

Schreberella F. — 5, u. 8, überall in Ulmengebüsch. Raupe in *Ulmus*-Blättern minirend.

Emberizaepennella Bouché. — 5, 8, in *Lonicera*-Hecken. Raupe in den Blättern von *Lonicera*.

Tristrigella Hw. — 7, in Gärten und im Prater, um Ulmengebüsch, selten.

Scabiosella Dgl. — 5, Mauer und Mödling auf Berglehnen auf *Scabiosa*.

Trifasciella Hw. — (*Heydenii Z.*)

5, 6, Mauer, Mödling und Bisamberg, um *Lonicera*-Hecken, sehr selten.

Acaciella Z. — 9, im Prater und auf der Siebenbrunnerwiese, sehr selten.

Agilella Z. — 9, im Prater, auf *Ulmus*. Raupe in *Ulmus*-Blättern, selten.

Pastorella Z. — 10, im Prater, auf *Ulmus*, *Salix* und an Zaunplanken.

Populifoliella Tr. — 4 u. 8, im Prater, an Pappelstämmen. Raupe in *Populus*-Blättern.

Tremulae Z. — 4, 8, im Prater und in Weidling-am-Bach an Pappelstämmen, besonders auf *Populus tremula*, deren Blätter die Raupe minirt.

Comparella Z. — 4, 5, 8, Prater, an Baumstämmen und Zaunplanken, häufig.

Tischeria Z.

Complanella Hüb. — 5, 6, überall um Wien in Eichengebüschen. Raupe in *Quercus*-Blättern.

Dodonaea Stt. — 6, Tivoli-Remisen auf *Quercus*, selten.

Marginea Hw. — 5, im Prater, bei Tivoli, Mauer bis Baden, auf Brombeeren. Raupe minirt in Blättern von *Rubus fruticosus* selten.

Gaunacella Dup. — 5, 8, überall in der Wiener Gegend auf Schlehen. Raupe in Blättern v. *Prunus spinosa*.

Angusticollella Z. — 5, 6, in der Wiener Gegend auf Alpen an Schlehen. Raupe in Blättern von *Rosa* und *Prunus spinosa* minirend.

Lyonetidae.

Lyonetia Hb.

Clerkella L. — 5, 6, in der Wiener Gegend in Obstgärten. Raupe minirt in den Blättern von *Prunus avium* und *Pyrus Malus*, in manchen Gegenden häufig. Puppe in seidenartigem Cocon.

var. Aeerella Tr. — Vorkommen wie von *Clerkella*.

Ledi Wk. — 6, Mauer und Rodann, einzeln.

Prunifoliella Hb. — 4, 5, Mauer und Bisamberg, auf *Prunus Padus*, selten. Raupe minirt die Blätter.

v. Padifoliella Hb. — 7, im Prater und bei Tivoli, auf Sträuchern gefangen.

Pulverulentella Z. — 6, in den Remisen bei Tivoli, auf *Fraxinus* gefangen.

Phyllocnistidae.

Phylloenistis Z.

Suffusella Z. — 5, 6, im Prater und bei Kalksburg auf *Salix* und *Populus*, in deren Blättern die Raupe minirt.

Saligna Z. — 4, 5, überall in Weidengebüsch. Raupe an glattblättrigen *Salix*-Arten.

Cemiostoma Z.

Spartifoliella Hb. — 5, 8, überall in der Wiener Gegend in Gärten auf *Cytisus Laburnum*.

Laburnella Stt. — 5, 6, überall in der Wiener Gegend auf *Cytisus*-Sträuchern. Raupe in den Blättern von *Cytisus Laburnum*, in weisslicher Mine.

Susinella HS. — 6, im Prater auf jungen Pappel.

Scitella Z. — 5, 8, um Wien in Gärten auf Aepfelbäumen, selten. Raupe in Blättern von *Pyrus Malus*, *P. communis* und verschiedenen anderen Laubbälzern.

Lustratella HS. — 5, Tivoli-Remisen, einige Male um *Fraxinus* gefangen, selten.

Bucculatrix Z.

Thoracella Thnbg. — 5, im Augarten und Prater, an *Tilia*-, *Aesculus*-Stämmen und Zaunplanken.

Cidarella Z. — 6, im Prater in Erlengebüschen an den Stämmen. Raupe auf *Alnus*.

Ulmella Z. — 5, 8, im Prater auf Ulmen und Zaunplanken. Raupe auf *Ulmus*. Cocon gerippt.

Vetustella Stt. — 6, Prater, Schönbrunn etc., an *Acer*-Stämmen, selten.

Crataegi Z. — 5, 8, überall um Wien auf Weissdorn. Raupe auf *Crataegus*-Blättern, gemein.

Maritima Stt. — 6, einmal bei Tivoli um *Fraxinus* gefangen, selten.

Boyerella Dup. — 5, 6, 9, überall in Ulmengebüsch. Raupe auf *Ulmus*.

Frangulella Goeze. — 6, im Prater, in Mauer, am Bisamberg etc., um *Rhamnus*-Gebüsch. Raupe auf *Rhamnus Frangula*.

Artemisiae HS. — 5, 6, Mödling, Baden, auf Berglehnen, auf *Artemisia campestris*, nahe den Wurzelblättern sitzend. Raupe auf *Artemisia campestris*.

Absynthii Gart. — 5, in Mödling, am Eichkogel, in Baden, am Bisamberg etc., an Berglehnen, auf *Artemisia Absinthium*.

Gnaphaliella Tr. — 5, Mödling, auf Berglehnen, an niederen Pflanzen.

Nigricomella Z. — 5, Taborau, Prater, an Zaunplanken; Tivoli, Mauer, an Waldrändern, auf Gräsern.

Aurimaculella Stt. — 6, Prater, Liesing und Rodaun an Bächen, auf *Mentha* gefangen, selten.

Cristatella Z. — 5, Prater, Tivoli, Mödling, Baden, Emmerberg, auf Berglehnen, auf niederen Pflanzen.

Imitatella HS. — 6, Tivoli-Remisen, Mödling, auf Berglehnen, selten.

Nepticulidae.

Opostega Z.

Salaciella Tr. — 5, 6, Praterauen, Hütteldorf, Höllenthal, in sumpfigen Gräben, Wiesen und an Waldrändern; kommt spät Abends zum Vorschein.

Auritella Hb. — 6, in der ehemaligen Brigittenau, in den Heustadel-

wasser-Auen des Praters an Wassergräben.

Crepusculella Z. — 5, Prater, Neustein, auf feuchten Wiesen und an Gräben; 6, im Höllenthal.

Trifurcula Z.

Pallidella Z. — 5, bei Tivoli, Laaerberger Remisen, Mauer, Rodaun, auf pflanzenreichen Wiesen und Berglehnen.

Immundella Z. — 6, bei Tivoli und im Prater, auf trockenen Wiesen, selten. Fliegt spät Abends.

Atrifrontella Stt. — 5, in den Remisen am Laaenberg des Abends auf Gras gefangen, selten.

Nepticula Z.

Pomella Vaughan. — 5, Wien in Obstgärten, selten.

Aeneella Hein. — 5, 6, Mauer, Kalksburg, auf *Pyrus Malus* gefangen.

Ruficapitella Hw. — 5, Tivoli-Remisen auf jungen Eichen. Raupe minirt in den Blättern von *Quercus*.

Samiatella HS. — 5, Tivoli und Laaerberger Remisen, auf Ahorn- und Eichengebüsch.

Atricapitella Hw. — Wie vorige Art.

Basiguttella Hein. — 5, in den Tivoli-Remisen auf Eichengebüsch.

Anomalella Goeze. — 5, Tivoli und Laaerberger Remisen auf wilden Rosensträuchern. Raupe minirt in den Blättern von *Rosa*.

Aucupariae Frey. — 5, Perchtoldsdorf auf *Fraxinus* und *Sorbus Aucuparia*, selten.

Sanguisorbae Wk. — 5, 6, in den Remisen bei Tivoli.

Oxyacanthella Stt. — 5, 6, im Prater an *Crataegus* und Zaunplanken. Raupe in den Blättern von *Crataegus*.

Pretiosa Hein. — 4, 5, Prater, in Gebüsch an Baumstämmen, selten.

Aneofasciella HS. — 5, Tivoli auf jungen Eichen gefangen.

Splendidissima HS. — 5, Prater

auf Brombeersträuchern. Raupe auf *Rubus fruticosus*.

Gratiocella Stt. — 5, 6, Prater, auf Weissdorn und Ulmenstämmen, in Rindenritzen.

Marginicolella Stt. — 4, 5, im Prater an Zaunplanken und Ulmenstämmen.

Centifoliella Z. — 5, in Gärten und bei Tivoli, auf Garten- und wilden Rosen. Raupe minirt in den Blättern von *Rosa*.

Microtheriella Stt. — 5, Bisamberg, Rodaun, Gaisberg, um *Corylus*-Sträucher gefangen.

Hübnerella HS. — 5, Tivoli in den Remisen, auf *Fraxinus*, sehr selten.

Dimidiatella HS. — 5, Tivoli-Remisen, auf *Fraxinus*.

Hermargyrella Z. — 5, Eichkogel, Richardshof, Weidling-am-Bach, auf jungen Buchen.

Argentipedella Z. — 5, 6, Weidling-am-Bach, Sievering, Mauer, auf jungen Birken.

Malella Stt. — 5, in der Wiener Gegend auf *Pyrus Malus*.

Agrimoniella HS. — 5, im Prater, auf *Acer* und *Ulmus* in den Rinderissen.

Rubivora Woke. — 5, 6, Taborau, Brigittenau und im Prater auf *Rubus fruticosus*.

Weaweri Stt. — 6, Gahns, Bodenwiese. Raupe auf *Vaccinium Vitis idaea*.

Sericopeza Z. — 5, 8, im Prater, an *Acer*, *Ulmus*, *Populus* und an Zaunplanken.

Decentella HS. — 5, im Prater an *Platanus*, selten.

Trimaculella Hw. — 5, 8, Taborau und Praterauen, an Zaunplanken und auf *Populus*.

Turbidella Z. — 5, 8, 9, häufig im Prater an Baumstämmen in den Rindenritzen.

Subbimaculella Hw. — 5, Tivoli, in den Remisen, auf *Quercus*.

Argyropeza Z. — 5, 8, im Prater, an *Populus*, häufig.

Micropterygina.

Eriocephala Cart.

Calthella L. — 4, 5, im Prater und in der ganzen Wiener Gegend auf Sumpfwiesen.

Aruncella Sc. — 5, im Prater, in Rodaun, Kaltenleutgeben, auf feuchten Wiesen, auf Binsen.

Rothenbachii Frey. — 5, Kaltenleutgeben, um *Fagus*; 6, auf der Gahns um *Abies pectinata* schwärmend.

Anderschella HS. — 5, bei der Waldmühle, in Kaltenleutgeben, am Anninger, auf *Fagus*.

Aureatella Sc. — 5, Mauer, Kaltenleutgeben, um *Abies pectinata* und *Fagus* schwärmend, selten.

Thunbergella F. — 5, 6, in der Wiener Gegend auf *Fagus*.

Sparmannella Bose. — 5, 6, Weidling-am-Bach, in Birkenwäldchen, selten.

Fastuosella Z. — 4, 5, in Mauer und am Bisamberg auf *Quercus*, *Fagus* und *Corylus*.

Unimaculella Zett. — 5, Mauer, Kalksburg, auf blühender *Salix*, selten.

Chrysolepidella Z. — 4, 5, bei Mariabrunn, an Waldrändern, auf *Fagus* und *Quercus*.

Sempurplella Stph. — 4, 5, in Sievering, Weidling-am-Bach, am Eichkogel und Anninger auf *Betula*, *Fagus* und *Salix*.

Pterophorina.

Agdistis Hb.

Adactyla Hb. — 6, einmal auf der Türkenschanze einige Stücke gefangen.

Cnaemidophorus Wallgr.

Rhododactylus F. — 6, 7, überall in der Wiener Gegend, auch auf den Alpen, auf Garten- und wilden Rosen. Raupe in den Blütenknospen von *Rosa*.

Platyptilia Hb.

Ochrodactyla Hb. — 6, im Prater, in Dornbach, in der Brühl, aus Hecken gescheucht.

Gonodactyla Schiff. — 6, 7, auf Alpen am Schneeberg, in Gräben und Holzschlägen. Raupe in den Blütenstengeln von *Tussilago*.

Zetterstedtii Z. — 6, 7, im Prater, in Liesing, Rodaun, am Eichkogel, auf feuchten, lehmigen Stellen, an Bächen.

Nemoralis Z. — 8, Schneeberger Alpen, Alpeleck, Lackerboden und im Saugraben. Raupe in den Stengeln von *Senecio nemorensis*.

Tesseradactyla L. — 5, 6, Mauer, Mödling und am Gahns auf der Bodenwiese.

Amblyptilia Hb.

Acanthodactyla Hb. — 5, 6, in den Praterauen, in den Remisen bei Tivoli und in Mauer etc. Raupe an den Blüten von *Geranium*- und *Salvia*-Arten.

Cosmodactyla Hb. — 5, 9, Remisen bei Tivoli, am Laaerberg, Bisamberg, im Prater.

Oxyptilus Z.

Tristis Z. — 5, Mauer, Mödling bis Baden, auf Berglehnen.

Pilosellae Z. — 5, 6, überall in der Wiener Gegend an Berglehnen auf pflanzenreichen Stellen.

Hieracii Z. — 5, 6, überall in Remisen und an Berglehnen zwischen jungem Gebüsch. Raupe in den Herztrieben von *Hieracium umbellatum*.

Ericetorum Z. — 6, Mauer bei der Schiessstätte, auf Haidekraut, selten. Raupe nach Zeller an *Hieracium Pilosella*.

Didactylus L. — 6, in der Brühl und bei Giesshübel auf grasreichen Lehnen an Waldrändern.

Parvidactylus Hw. — 5, 6, überall in der Wiener Gegend in Remisen, auf Berglehnen und Alpenwiesen.

Mimaeseoptilus Wallgr.

Phaeodactylus Hb. — Aus Oberösterreich zum Determiniren erhalten. (Bei Bozen nicht selten. 6, die Raupe bei Bozen an *Ononis* gefunden.)

Pelidnodactylus Stein. — 5, 6, nicht selten in den Remisen bei Tivoli, am Laaer- und Bisamberg etc. in grasreichen Gebüsch.

Serotinus Z. — 5, 6, bei Mödling, auf Berglehnen, selten.

Zophodactylus Dup. — 8, 9, bei Tivoli, Mauer bis Baden, in Remisen und auf Berglehnen.

Coproductylus Z. — 6, 7, Schneeberger Alpen, Gahns, Bodenwiese etc., nicht selten.

Plagiodactylus Stt. — 6, 7, Alpen, Gahns, Bodenwiese, im Saugraben, am Kuhschneeberg.

Graphodactylus Tr. — 6, 7, Schneeberger Alpen, Lackerboden, Heuplacke hohe Wand, Semmering etc.

Pterodactylus L. — 7, 8, bei Tivoli in Remisen, im Prater, in Mödling auf Berglehnen und in Gebüsch. Raupe (nach Frey) an *Scabiosa ochroleuca*.

Stigmatodactylus Z. — 5, 6—11, Mauer bis Baden, Neue Welt, nirgends selten.

Oedematophorus Wallgr.

Lithodactylus Tr. — 7, Mauer, Tivoli, Mödling, am Bisamberg etc., in Remisen, auf grasreichen Lehnen, in Gebüsch. Raupe auf *Impatiens salicina* und *J. Oculus Christi*.

Pterophorus Wallgr.

Monodactylus L. — 4—11, überall in Oesterreich, gemein.

Leioptilus Wallgr.

Scarodactylus Hb. — 7, Schneeberger Alpen, Heuplacke, Lackerboden, Kuhschneeberg, in Holzschlägen.

Lienigianus Z. — 6, 7, Schneeberger Alpen, Lackerboden, Alpeleck, im

Saugraben etc., auf pflanzenreichen Stellen.

Tephrodactylus Hb. — 7, Schneeberger Alpen, auch in Rodaun, selten.

Inulae Z. — 6, am Eichkogel, auf Berglehnen. Raupe von Zeller auf *Inula* gezogen.

Carphodactylus Hb. — 5, 6, Mauer bis Baden; 7, auf den Alpen, nicht selten.

Microdactylus Hb. — 5, in Mödling, am Bisamberg; 6, 7, auf den Schneeberger Alpen, selten.

Osteodactylus Z. — 6, 7, Schneeberger Alpen, am Lackerboden, im Saugraben, auf der Brandstattwiese. Raupe an *Gentiana*-Blüthen.

Brachydactylus Tr. — 5, in Gieshübel, Mödling, am Eichkogel, Semmering an Waldrändern.

Aciptilia Hb.

Galactodactyla Hb. — 6, im Prater, in Gebüsch, am Heustadelwasser, Abends auf *Arctium Lappa* fliegend, selten.

Xanthodactyla Tr. — 7, Mödlinger Gegend: am Liechtenstein, in der Brühl, beim Richardshof. Raupe minirt in Blättern von *Lavatera*. Nach der letzten Häutung verlässt sie die Mine, worauf sie die Blätter frisst und sich auf der Unterseite eines Blattes in einem Gespinnste verpuppt.

Baliodactyla Z. — 6, 7, Schneeberger Alpen, Saugraben, Lackerboden, Höllenthal, Semmering, selten.

Tetradactyla L. — 5—9, überall in der Wiener Gegend, auch auf den Alpen, nicht selten.

Ischnodactyla Tr. — 6, einige Male in der Brühl gefangen, sehr selten.

Pentadactyla L. — 6—9, überall in Oesterreich. Raupe auf *Urtica dioica*, *Parietaria*, *Scabiosa* etc., gemein.

Paludum Z. — 6, bei Moosbrunn, auf den Torfwiesen, selten.

Alcinita.

Alucita Z.

Dodecadactyla Hb. — 6, am Liechtenstein, Abends auf *Lonicera* vorkommend.

Gramnodactyla Z. — 5, 6, im Prater, in Mödling, Baden, am Bisamberg. Raupe auf *Scabiosa ochroleuca*; von Herrn v. Hornig gezogen.

Desmodactyla Z. — 5, am Liechtenstein, bei Mödling, am Richardshof, auf trockenen Berglehnen, zwischen jungen Gebüsch.

Hexadactyla L. — 5, 8, Tivoli, Laaer- und Bisamberger Remisen, von Mauer bis Baden, einzeln vorkommend

Hübneri Wallgr. — 9, auf dem Liechtenstein und am Eichkogel, spät Abends fliegend, selten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monografien Entomologie Lepidoptera](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [0012](#)

Autor(en)/Author(s): Mann Josef Johann

Artikel/Article: [Die Microlepidopteren-Fauna der Erzherzogthümer Österreich ob und unter der Enns und Salzburgs. 1-62](#)